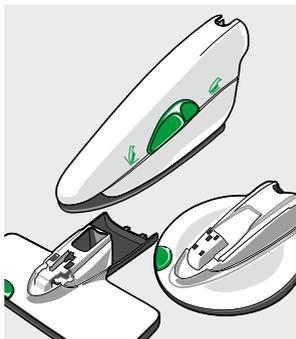
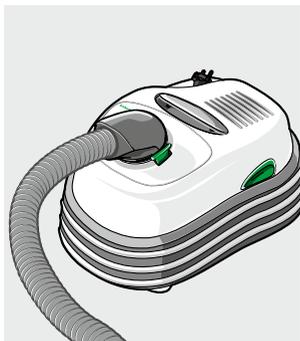


GEBRAUCHSANLEITUNG

KOBOLD VT300

BODENSTAUBSAUGER

UND ZUBEHÖR



VORBEMERKUNG

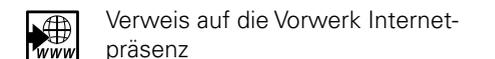
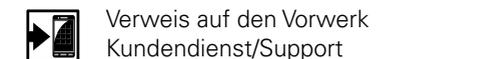
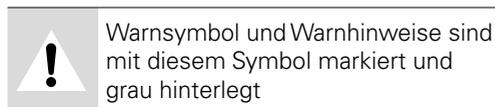
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Kobold VT300 Bodenstaubsauger. Der leichte und wendige Bodenstaubsauger wird Sie viele Jahre begleiten und Ihrem Zuhause Glanz und Sauberkeit verleihen. Mit dem individuellen und praktischen Zubehör werden Sie viel Spaß beim Reinigen Ihres Haushaltes haben.

VOR DEM START

1. Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger und das Zubehör zum ersten Mal benutzen.
2. Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für die zukünftige Nutzung auf. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Bodenstaubsaugers und muss dem Produkt beiliegen, wenn Sie es anderen Personen überlassen.

ZEICHEN UND SYMBOLE

Am Text finden Sie die aufgeführten Symbole mit folgender Bedeutung:

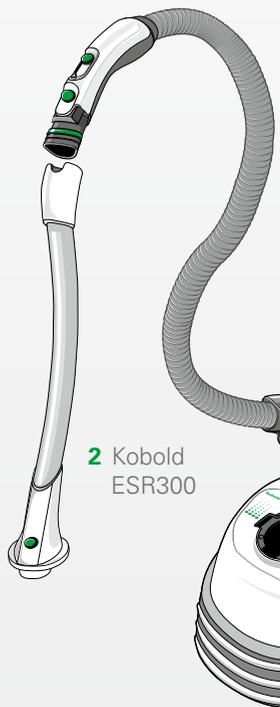


-
1. 2. 3. Handlungsanweisungen sind nummeriert
-

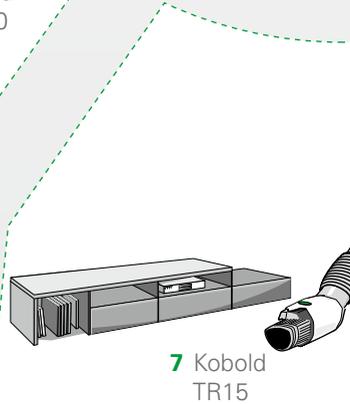
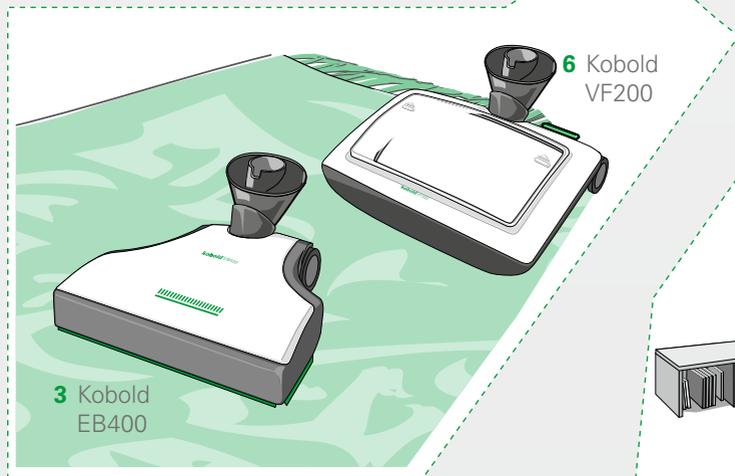
VIELFÄLTIGE ANWENDUNGSMÖGLICHKEITEN

KOBOLD VT300 BODENSTAUBSAUGER, VORSATZGERÄTE UND ZUBEHÖRE

Hartboden



Teppich



Überboden

Matratzen

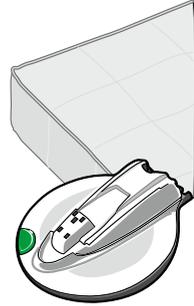
1 Kobold
ESS300



11 Kobold
PB440



12a Kobold
MR440

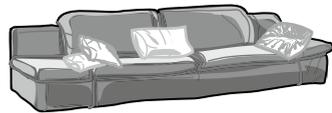


12b Kobold
MP440

Kobold VT300

Polster

11 Kobold
PB440



9 Kobold
SD15



10 Kobold
FD15



8 Kobold
VD15



LEGENDE DER VORSATZGERÄTE UND ZUBEHÖRE KOBOLD VT300 BODENSTAUBSAUGER

Nummer	
1	Kobold ESS300 Elektrosaugschlauch
2	Kobold ESR300 Elektrosaugrohr
Hartboden	
3	Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste – zum Saugen und Reinigen von Hartböden
4	Kobold HD60 Hartbodendüse – zum Saugen von Hartböden
5	Kobold SP600 Saugwischer – zum Saugen und Feuchtreinigen von Hartböden
Teppich	
3	Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste – zum Saugen und Reinigen von Teppichböden
6	Kobold VF200 Teppichfrischer – zum Reinigen von Teppichböden
Überboden	
7	TR15 Teleskoprohr
8	VD15 Variodüse mit Bohraufsatz und Pinsel
9	SD15 Softdüse
10	FD15 Flexodüse mit Flächenaufsatz
Polster	
11	Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste
Matratzen	
11	Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste
12a und 12b	Das Matratzenreinigungsset mit Kobold MR440 Matratzen-Saugaufsatz und Kobold MP440 Matratzen-Frischeraufsatz für die Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste – zum Reinigen von Matratzen

Art und Umfang des Zubehörs variieren im Lieferumfang. Zubehör kann optional erworben werden. Die in dieser Gebrauchsanleitung gezeigten Abbildungen dienen zur Veranschaulichung der Funktionen des Kobold VT300 Bodenstaubsaugers und der Zubehöre. Die Darstellungen können bezüglich der Detaillierung und Proportionen vom tatsächlichen Produkt abweichen.

INHALT

1	FÜR IHRE SICHERHEIT	9
1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
1.2	Gefahrenhinweise	12
1.3	Gefahrenstufen	18
2	ERSTE SCHRITTE	19
2.1	Netzanschluss	19
2.1.1	Anschlussleitung herausziehen und aufwickeln	19
2.1.2	Anschlussleitung anschließen	20
2.2	Vorsatzgerät ansetzen	20
2.2.1	Kobold ESS300 Elektrosaugschlauch ansetzen	20
2.2.2	Kobold ESR300 Elektrosaugrohr ansetzen	20
2.2.3	Vorsatzgerät ansetzen	21
2.3	Parkposition und Saugposition	22
2.3.1	In die Parkposition stellen	22
2.3.2	Kobold VT300 Bodenstaubsauger tragen	24
2.3.3	Gerät wegräumen und verstauen	24
2.4	Ein- und ausschalten, Saugstufe e einstellen	25
2.4.1	Einschalten	25
2.4.2	Saugstufe einstellen	25
2.4.3	Funktionstaste	26
2.4.4	Ausschalten	26
2.5	LED-Anzeige, Filtertüten, Motorschutzfilter	26
2.5.1	Filtertüte und Motorschutzfilter	26
2.5.2	LED-Anzeige	27
3	BEDIENUNG	28
3.1	Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste	29
3.1.1	Betriebsanzeige und Bodenmodus	30
3.1.2	Intelligente Bodentyperkennung	31
3.1.3	Hartboden-/Teppichbodenmodus manuell umschalten	31
3.1.4	Intelligente Bodentyperkennung wieder aktivieren	31
3.1.5	Bodenreinigung	32
3.1.6	Auf Teppich oder textilen Böden	35
3.1.7	Kombination mit älteren Staubsaugermodellen	35
3.2	Kobold VF200 Teppichfrischer	36
3.2.1	Teppichreinigen mit dem Kobold VF200 Teppichfrischer	36
3.2.2	Dosierbehälter füllen	39
3.2.3	Kobosan active dosieren	39
3.2.4	Kobosan active einarbeiten	40
3.2.5	Vorsatzgerät wechseln	40
3.2.6	Kobosan active absaugen	41
3.2.7	Kobold VF200 Teppichfrischer nach dem Gebrauch reinigen	41
3.2.8	Alte Flecken entfernen	43
3.3	Kobold SP600 Saugwischer	44
3.4	Zubehör für den Kobold SP600 Saugwischer	45
3.4.1	Koboclean	45
3.4.2	Kobold MF600 Reinigungstücher	46
3.4.3	Eignung der Kobold MF600 Reinigungstücher für verschiedene Hartbodenarten	47
3.4.4	Kobold SP600 Saugwischer ansetzen	48
3.4.5	Parkposition mit dem Kobold SP600 Saugwischer einrichten und lösen	48
3.4.6	Kobold SP600 Saugwischer betriebsbereit machen	50
3.4.7	Saugwischer ein- und ausschalten	54
3.4.8	Automatische Befeuchtung und Trockenmodus	56
3.4.9	Mit dem Kobold SP600 Saugwischer arbeiten	61
3.4.10	Nach der Arbeit mit dem Kobold SP600 Saugwischer	64
3.5	Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste und Kobold MP440/MR440 Matratzenreinigungssset	65
3.5.1	Polsterreinigung mit der Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste	65
3.5.2	Saugkraft regulieren	66
3.5.3	Flächen saugen	66
3.5.4	Fugen saugen	66

3.5.5	Matratzenreinigung mit der Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste und dem Kobold MP440/MR440 Matratzenreinigungsset .	67	4.6.1	Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste	91
3.5.6	Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste Saugschuh abnehmen	68	4.6.2	Kobold MP440 Matratzen-Frischeraufsatz reinigen	92
3.5.7	Matratzen reinigen	69	4.6.3	Kobold MR440 Matratzen-Saugaufsatz reinigen	93
3.5.8	Kobold MP440 Matratzen-Frischeraufsatz und Kobold MR440 Matratzen-Saugaufsatz nach dem Gebrauch reinigen	71	4.7	Weiteres Zubehör	93
3.6	Kobold HD60 Hartbodendüse	72	5	STÖRUNGSBEHEBUNG	94
3.6.1	Anwendung	72	5.1	Kobold VT300 Bodenstaubsauger	94
3.7	Weiteres Zubehör	73	5.2	Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste .	97
3.7.1	Kobold TR15 Teleskoprohr	73	5.3	Kobold VF200 Teppichfrischer	99
3.7.2	Kobold VD15 Variodüse	75	5.4	Kobold SP600 Saugwischer	100
3.7.3	Kobold SD15 Softdüse	76	5.5	Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste . .	106
3.7.4	Kobold FD15 Flexodüse	77	5.6	Kobold FD15 Flexodüse	107
3.7.5	Kobold FD15 Flexodüse komplett	77	6	ENTSORGUNG UND	
3.7.6	Kobold FD15 Flexodüse Oberteil	77		UMWELTSCHUTZ	108
3.7.7	Kobold FD15 Flexodüse eingeklappt	78	6.1	Entsorgung des Gerätes	108
3.7.8	Flächenaufsatz	78	6.1.1	Nur für Deutschland: Hinweis zur Altgeräte-Entsorgung	108
4	WARTUNG	79	6.2	Entsorgung der Verpackung	108
4.1	Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien . .	80	6.3	Informationen zum Umweltschutz	109
4.2	Wartung des Kobold VT300 Bodenstaubsauger	81	6.3.1	Weniger Verpackung	109
4.3	Verbrauchs- und Wechselanzeigen	81	6.3.2	Energie sparen	109
4.3.1	3-in-1-Premium-Filtertüte FP300	81	6.3.3	Umweltgerechte Produktion	109
4.3.2	3-in-1-Premium-Filtertüte FP300 austauschen	82	6.3.4	Wiederverwertbares Material	109
4.3.3	Dovina Duftchip einsetzen oder austauschen	84	7	GARANTIE	110
4.3.4	Motorschutzfilter des Kobold VT300 Bodenstaubsaugers reinigen und/oder austauschen	84	8	SERVICELEISTUNGEN	110
4.4	Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste .	87	9	TECHNISCHE DATEN	111
4.4.1	Prüfen und reinigen	87			
4.4.2	Bürste herausnehmen, reinigen oder wechseln	87			
4.5	Kobold SP600 Saugwischer	89			
4.5.1	Dichtlippenrahmen prüfen und reinigen .	90			
4.5.2	Den Tank reinigen	90			
4.6	Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste und Kobold MP440/MR440 Matratzenreinigungsset	91			

EIGNUNG DER VORSATZGERÄTE FÜR FUSSBÖDEN

Teppichart	Kobold EB400	Kobold VF200	Kobold SP600	Kobold HD60
Schlingenauslegware Veloursteppiche	++	++	-	-
Berberteppiche hochflorige Teppiche (< 1,5 cm) leichte, lose Teppiche Seidenteppiche Sisalböden	+	-	-	-
Fell Flokati lose geknüpft Teppiche Teppiche mit langen, in sich verdrillten Fasern (Saxony)	-	-	-	-
Hartbodenart				
Holzböden versiegelt/lackiert (Dielen, Parkett)	++	-	++	+
Holzböden geölt/gewachst	+	-	++	+
Nicht versiegelte/unbehandelte Holzböden	-	-	•	+
Korkböden versiegelt	++	-	++	+
Korkböden geölt/gewachst	+	-	•	+
Nicht versiegelte/unbehandelte Korkböden	-	-	•	+
Laminat	++	-	++	+
Elastische Böden (Polyvinylchlorid, Cushion Vinyl, Linoleum)	+	-	++	+
Steinböden (Marmor, Granit, Jura, Kunststein)	+	-	++ ¹⁾	+
Offenporiger/empfindlicher Naturstein (Schiefer, Klinkerplatten)	-	-	+ ¹⁾	+
Tonböden (Terrakotta, Klinker, Ziegeltonplatten)	+	-	++ ¹⁾	+
Keramische glasierte Fliesen und Feinsteinzeug	++	-	++	+
Unbehandelte Fliesenböden	-	-	•	+
Raue Betonböden (Waschbeton)	-	-	-	+

¹⁾ Nur mit Kobold MF600 Reinigungstuch Universal Soft reinigen.

++ hervorragend geeignet

- keinesfalls geeignet

+ sehr gut geeignet

•

Nur für Trockenreinigung mit Kobold MF600 Reinigungstuch Dry geeignet.
Keinesfalls Feuchtreinigung.

Hinweis!

Beachten Sie die detaillierten Anwendungshinweise in den folgenden Kapiteln.

1 FÜR IHRE SICHERHEIT

Größtmögliche Sicherheit gehört zu den Eigenschaften der Vorwerk Produkte. Die Produktsicherheit des Kobold VT300 Bodenstaubsaugers und seines Zubehörs kann jedoch nur dann gewährleistet werden, wenn Sie dieses Kapitel beachten.

1.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Hinweis!

Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

KOBOLD VT300 BODENSTAUBSAUGER

Der Bodenstaubsauger ist ausschließlich für die Staubbeseitigung im häuslichen Bereich bestimmt. Hierzu gehört auch die Benutzung für typische Haushaltsanwendungen in Läden, Büros und ähnlichen Arbeitsumgebungen, in landwirtschaftlichen Betrieben, von Kunden in Hotels, Motels und weiteren ähnlichen Wohnumgebungen sowie in Frühstückspensionen. Der Bodenstaubsauger darf nur mit dem dazugehörigen Kobold Zubehör verwendet werden.

- Entnehmen Sie der Tabelle „Eignung der Vorsatzgeräte für Fußböden“ auf Seite 8, für welche Teppich- und Hartbodenarten die Vorsatzgeräte geeignet oder nicht geeignet sind.

KOBOLD EB400 AUTOMATIK-ELEKTROBÜRSTE

Die Automatik-Elektrobürste darf nur in Verbindung mit einem Kobold Staubsauger verwendet werden. Sie ist nur zur Reinigung von Böden und Teppichen bestimmt.

Die Automatik-Elektrobürste ist nur zur Anwendung auf den in der Tabelle auf „Eignung der Vorsatzgeräte für Fußböden“ auf Seite 8 angegebenen Teppich- bzw. Hartbodenarten bestimmt.

Folgende Teppicharten und Beläge dürfen **keinesfalls** mit der Automatik-Elektrobürste gereinigt werden: Felle, Flokati, Teppiche mit langen, in sich verdrillten Fasern (Saxony), lose geknüpfte und lose gewebte Teppiche, extrem hochflorige Teppiche, nicht versiegelte Korkböden, nicht versiegelte Weichholzböden, Belgisch-Granit, empfindliche Natursteinböden, raue Betonböden (z. B. Waschbeton).

KOBOLD VF200 TEPPICHFRISCHER

Der Teppichfrischer darf nur in Verbindung mit einem Kobold Staubsauger verwendet werden. Er ist nur zur Reinigung von Teppichen bestimmt.

Der Teppichfrischer ist nur zur Anwendung auf den in der Tabelle „Eignung der Vorsatzgeräte für Fußböden“ auf Seite 8 angegebenen Teppichbodenarten bestimmt.

Folgende Teppicharten dürfen **keinesfalls** mit dem Teppichfrischer gereinigt werden: hochflorige Teppiche >1,5 cm, Felle, Flokati, Teppiche mit langen, in sich verdrillten Fasern (Saxony), lose geknüpfte und lose gewebte Teppiche, Seidenteppiche.

KOBOLD SP600 SAUGWISCHER

Der Saugwischer darf nur in Verbindung mit einem Kobold Staubsauger verwendet werden. Nutzen Sie Ihren Kobold SP600 Saugwischer ausschließlich für die Hartbodenreinigung im häuslichen Bereich. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich bei einer Netzspannung von 220 bis 240 Volt. Er ist zur Anwendung auf den auf Seite 8 angegebenen Hartbodenarten bestimmt. Er ist geeignet für die Anwendung auf Böden, die nach Herstellerangaben feucht gereinigt werden können. Folgende Beläge dürfen **keinesfalls** feucht gereinigt werden: unbehandelte Korkböden, unbehandelte Fliesenböden, unbehandelte Weichholzböden.

KOBOLD PB440 ELEKTRO-POLSTERBÜRSTE

Die Elektro-Polsterbürste darf nur in Verbindung mit einem Kobold Staubsauger und dem entsprechenden Elektrosaugschlauch verwendet werden. Sie ist nur zur Reinigung von Polstermöbeln bestimmt.

KOBOLD MP440/MR440 MATRATZENREINIGUNGSSET

Das Matratzenreinigungsset darf nur in Verbindung mit einem Kobold Staubsauger und der Kobold Elektro-Polsterbürste verwendet werden. Es ist nur zur Reinigung von Matratzen bestimmt.

KOBOLD HD60 HARTBODENDÜSE

Die Hartbodendüse darf nur in Verbindung mit einem Kobold Staubsauger verwendet werden. Die Hartbodendüse ist nur zur Reinigung von glatten Hartböden im häuslichen Bereich bestimmt.

1.2 GEFAHRENHINWEISE

Hinweis!

- Lesen Sie die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch, bevor Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger und das Zubehör zum ersten Mal benutzen.
- Beachten Sie insbesondere die folgenden Hinweise.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanleitung für die zukünftige Nutzung auf. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des Bodenstaubsaugers und muss dem Produkt beiliegen, wenn Sie es anderen Personen überlassen.

Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie das Gerät vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Bevor Sie das Gerät unbeaufsichtigt lassen, schalten Sie das Gerät am Schalter des Kobold VT300 Bodenstaubsaugers aus und ziehen Sie dann den Netzstecker.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker aus der Steckdose.
- Saugen Sie weder Flüssigkeiten oder feuchten Schmutz auf, noch feuchte Fußmatten oder Teppiche ab.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchten Umgebungen.
- Benutzen Sie keinesfalls das elektrische Zubehör auf nassen Oberflächen oder in Außenbereichen.
- Reinigen Sie Ihr Gerät oder Ihr elektrisches Zubehör niemals mit Wasser oder feuchten Reinigern oder mit dem feuchten Reinigungstuch.
- Fahren Sie mit Ihren motorbetriebenen Vorsatzgeräten, der Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste und dem Kobold SP600 Saugwischer nie über die Anschlussleitung oder andere auf dem Boden befindliche Kabel.

- Der Kobold SP600 Saugwischer ist nur für die Verwendung auf Fußböden geeignet. Reinigen Sie mit dem Kobold SP600 Saugwischer ausschließlich horizontale Flächen.
- Führen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nie eigenständig aus. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur vom zuständigen Vorwerk Kundendienst ausgeführt werden.
- Führen Sie keine spitzen Gegenstände in die elektrischen Kontakte ein.
- Verändern Sie die elektrischen Kontakte nicht.
- Tragen Sie das Gerät niemals an der Anschlussleitung.
- Betreiben Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger, die elektrisch betriebenen Vorsatzgeräte oder die Anschlussleitung nicht weiter, wenn sie beschädigt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Revisionsklappe des Kobold SP600 Saugwischers frei von Verschmutzungen ist.
- Schalten Sie zu Ihrer Sicherheit den Bodenstaubsauger bei jedem Tausch des Kobold MF600 Reinigungstuches am Handgriff aus.
- Schütten Sie niemals Flüssigkeiten über das Gerät und halten Sie es niemals unter fließendes Wasser.
- Sollte Wasser in das Gerät gelangt sein, so stellen Sie vor erneuter Inbetriebnahme sicher, dass sowohl der Kobold VT300 Bodenstaubsauger als auch das Vorsatzgerät vollständig getrocknet sind.
- Setzen Sie sich bei Beschädigungen mit Ihrem Vorwerk Kundendienst in Verbindung.

Warnung! Der Kobold ESS300 Elektrosaugschlauch enthält elektrische Verbindungen.

- Nicht zum Aufsaugen von Wasser verwenden.
- Zu Reinigungszwecken nicht in Wasser tauchen.
- Der Schlauch ist regelmäßig zu überprüfen und darf nicht verwendet werden, wenn er beschädigt ist.

Brandgefahr!

- Saugen Sie keine glühende Asche oder glimmenden Zigarettenstummel auf.

Verbrennungsgefahr!

- Füllen Sie kein heißes oder kochendes Wasser in den Tank des Kobold SP600 Saugwischers.

Explosionsgefahr!

- Saugen Sie keine explosiven oder leicht entflammaren Stoffe auf.
- Verwenden Sie keine öl-basierten, reizenden, lösemittelhaltigen, chlorhaltigen, entzündlichen oder entflammaren Reinigungsmittel, und füllen Sie diese insbesondere nicht in den Tank des Kobold SP600 Saugwischers ein.
- Mischen Sie niemals verschiedene Reinigungs- und Pflegemittel miteinander.

Erstickungsgefahr durch verschluckbare Kleinteile!

- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob sich das Reinigungstuch in einem ordnungsgemäßen Zustand befindet und tauschen Sie es gegebenenfalls durch ein neues Reinigungstuch aus.
- Halten Sie Kleinteile wie Dovina Duftchips oder den Deckel der Revisionsöffnung der Kobold HD60 Hartbodendüse von Kindern fern.

Verletzungsgefahr!

- Die Revisionsklappe des Kobold SP600 Saugwischers wird durch einen Magneten geschlossen. Halten Sie den Magneten entfernt von Herzschrittmachern, internen Defibrillatoren oder anderen aktiven Implantaten. Warnen Sie betroffene Menschen.

Verletzungsgefahr durch Unterdruck!

- Saugen Sie niemals Körperteile an. Saugen Sie nicht in der Nähe von Kindern oder Haustieren.
- Saugen Sie kein Kopfhaar an.

Verletzungsgefahr durch Einklemmen!

- Halten Sie Abstand zu den beweglichen Teilen der Vorsatzgeräte.

Verlust der Allergiker-Eignung!

- Benutzen Sie ausschließlich original Kobold Filter und Filtertüten. Verwenden Sie gebrauchte Filtertüten nicht wieder.

Verletzungsgefahr durch scharfkantige Bruchstücke des Kunststoffes!

- Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Kunststoffteile durch Stürze oder Stöße beschädigt worden sind. Schützen Sie sich vor scharfkantigen Bruchstücken.

Vorsicht! Verletzungs- und Sturzgefahr!

- Stellen Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger in der Parkposition mit dem Vorsatzgerät ausschließlich auf waagerechten Flächen ab.
- Stützen Sie sich niemals auf dem Kobold VT300 Bodenstaubsauger ab.
- Stellen Sie sich niemals auf die Vorsatzgeräte.

Hinweis! Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Benutzen Sie ausschließlich original Kobold Produkte.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit Wechselspannung und an einem durch einen Fachmann ordnungsgemäß installierten Anschluss.

- Benutzen Sie das Gerät ausschließlich mit der auf dem Typenschild angegebenen Wechselspannung.
- Benutzen Sie das Gerät nur mit eingelegtem Kobold Motorschutzfilter.
- Benutzen Sie das Gerät nur mit einer original 3-in-1-Premium-Filtertüte FP300.
- Verwenden Sie den Kobold SP600 Saugwischer nie ohne Reinigungstuch.
- Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass sich keine kleinen Steinchen, Granulate wie Katzenstreu oder andere spitze oder scharfkantige Gegenstände unter dem Tuch befinden.
- Arbeiten Sie nie länger als 10 Sekunden auf einer Stelle.
- Lassen Sie den Kobold SP600 Saugwischer niemals für längere Zeit (mehr als 30 Sekunden) mit feuchtem Reinigungstuch auf dem Boden stehen, sonst könnte es bei empfindlichen Böden zu Bodenschädigungen kommen.
- Verwenden Sie ausschließlich original Kobold Reinigungsmittel. Benutzen Sie beim Arbeiten mit dem Kobold SP600 Saugwischer keinesfalls saure Reinigungsmittel (z. B. Essigreiniger) oder hochalkalische Reinigungsmittel (z. B. Chlorbleichlauge).
- Füllen Sie keine polymerhaltigen Reiniger oder Pflegemittel in den Tank des Kobold SP600 Saugwischers.
- Bei sensitiven Böden, u. a. nicht dauerhaft versiegelten Böden (geölter Kork, geöltes Parkett, beschichtetes, geöltes Steinzeug), empfiehlt es sich, vorab das Gerät an einer nicht sichtbaren Stelle auszuprobieren, um Bodenbeschädigung vorzubeugen.
- Führen Sie keine Befeuchtung durch, wenn Sie das Reinigungstuch Kobold MF600 Dry verwenden.

-
- Halten Sie Kreditkarten, elektronische Speichermedien und andere Gegenstände, die gegenüber Magnetfeldern empfindlich sind, von der magnetischen Revisionsklappe des Kobold SP600 Saugwischers fern.

Das Gerät erfüllt die Sicherheitsvorschriften des Landes, in dem es durch eine autorisierte Vorwerk Organisation vertrieben wurde. Bei der Verwendung des Gerätes in einem anderen Land kann die Einhaltung örtlicher Sicherheitsstandards nicht garantiert werden. Vorwerk übernimmt deshalb keine Verantwortung für daraus resultierende Sicherheitsrisiken für den Nutzer.

1.3 GEFAHRENSTUFEN

1. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit auch die Gefahrenhinweise, die im Text der folgenden Kapitel stehen.

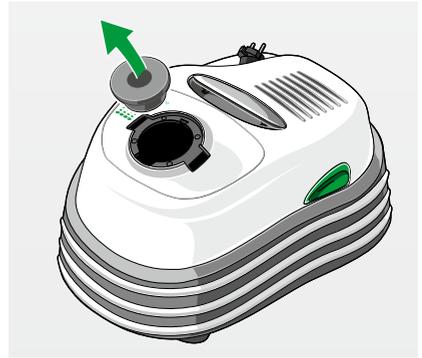
Die Gefahrenhinweise der folgenden Kapitel erkennen Sie an dem Warnsymbol und/oder an einem Signalwort, das eine Gefahrenstufe anzeigt:

Gefahrenstufe	Warnsymbol	Signalwort	Mögliche Gefahren
3		WARNUNG	<ul style="list-style-type: none"> – Gefahr eines Stromschlags – Brandgefahr – Explosionsgefahr
2		VORSICHT	<ul style="list-style-type: none"> – Verletzungsgefahr
1		HINWEIS	<ul style="list-style-type: none"> – Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch – Gefahr der Sachbeschädigung durch unsachgemäße Anwendung

2 ERSTE SCHRITTE

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie Ihren Kobold VT300 Bodenstaubsauger für den Gebrauch einrichten. Sie lernen die Grundfunktionen Ihres Bodenstaubsaugers und den Umgang mit dem Gerät kennen.

Damit der Bodenstaubsauger beim Transport besser geschützt ist, wird er mit einem Transportstopfen ausgeliefert. Bevor Sie den Bodenstaubsauger verwenden können, müssen Sie zunächst den Transportstopfen entfernen.



2.1 NETZANSCHLUSS

2.1.1 ANSCHLUSSLEITUNG HERAUSZIEHEN UND AUFWICKELN

WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie die Anschlussleitung vom Kabelspuler ins Gerät aufwickeln lassen!

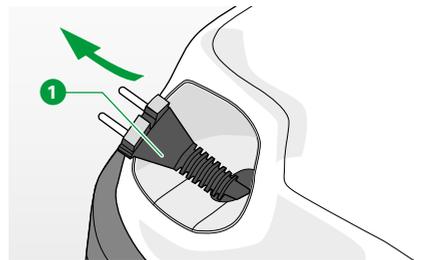
VORSICHT

Gefahr der Beschädigung elektrischer Teile!

- Achten Sie darauf, Gerät und Anschlussleitung beim Aufwickeln nicht zu beschädigen.

1. Ziehen Sie die Anschlussleitung  aus dem Kobold VT300 Bodenstaubsauger. Wenn Sie die rote Markierung auf der Anschlussleitung sehen, kann die Anschlussleitung noch ca. 50 cm herausgezogen werden.
2. Um die Anschlussleitung aufzuwickeln, ziehen Sie die Anschlussleitung ein kurzes Stück (ca. 2,5 cm) heraus.

Die Anschlussleitung wird selbsttätig in das Gerät eingezogen.



2.1.2 ANSCHLUSSLEITUNG ANSCHLIESSEN

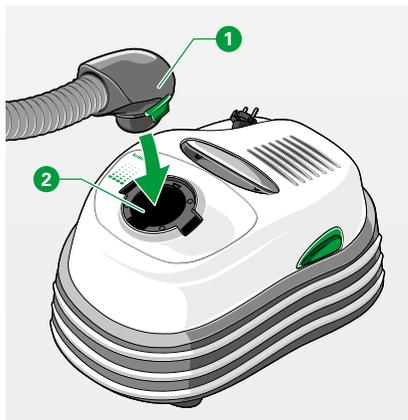
1. Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

2.2 VORSATZGERÄT ANSETZEN

2.2.1 KOBOLD ESS300 ELEKTROSAUGSCHLAUCH ANSETZEN

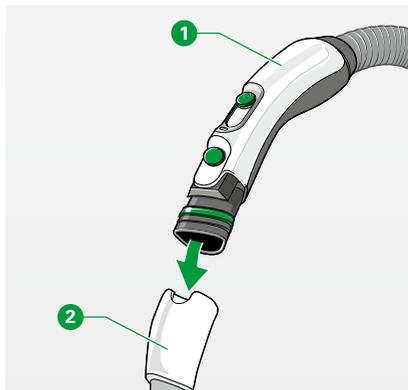
1. Setzen Sie den Kobold ESS300 Elektroaugschlauch mit dem Anschlussstutzen **1** auf die Anschlussöffnung **2** des Bodenstaubsaugers und drücken Sie den Anschlussstutzen nach unten.
2. Achten Sie darauf, dass der Anschlussstutzen des Elektroaugschlauchs beidseitig hörbar einrastet.

Sobald der Anschlussstutzen eingerastet ist, ist der Elektroaugschlauch auf dem Bodenstaubsauger frei drehbar.



2.2.2 KOBOLD ESR300 ELEKTROSAUGROHR ANSETZEN

1. Setzen Sie den Handgriff des Elektroaugschlauchs **1** auf das Anschlussstück des Elektroaugrohrs **2**.
2. Achten Sie darauf, dass der Handgriff **1** im Anschlussstück des Elektroaugrohrs **2** hörbar einrastet.



HINWEIS

Wenn Sie Ihr Gerät nicht zur Bodenpflege verwenden möchten, sondern oberhalb des Bodens, fahren Sie mit dem Kapitel „2.3.2 Kobold VT300 Bodenstaubsauger tragen“ auf Seite 24 fort.

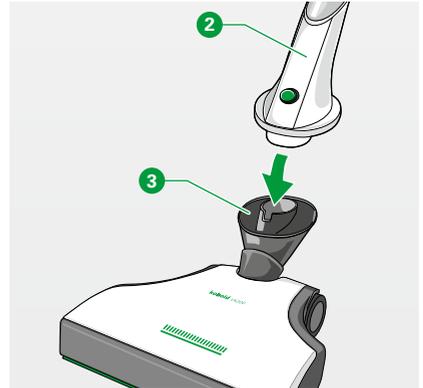
2.2.3 VORSATZGERÄT ANSETZEN

Zur Reinigung Ihres Fußbodens können Sie eines der folgenden Vorsatzgeräte verwenden:

- Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste
- Kobold HD60 Hartbodendüse
- Kobold SP600 Saugwischer

Das Ansetzen funktioniert bei den drei Vorsatzgeräten auf die gleiche Weise:

1. Stecken Sie den Anschlussstutzen des Elektro-saugrohrs **2** in das Gelenk **3** am Vorsatzgerät, hier am Beispiel Automatik-Elektrobürste erklärt.
2. Achten Sie darauf, dass der Anschlussstutzen **2** hörbar in das Gelenk **3** einrastet.



2.3 PARKPOSITION UND SAUGPOSITION

In Verbindung mit einem Vorsatzgerät können Sie Ihren Kobold VT300 Bodenstaubsauger entweder in der Saugposition verwenden oder in die Parkposition stellen.

2.3.1 IN DIE PARKPOSITION STELLEN

VORSICHT

Vorsicht! Verletzungs- und Sturzgefahr!

Die Parkposition dient zum Abstellen des Gerätes nach Abschluss oder während einer Unterbrechung der Saugarbeiten.

- Stellen Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger in der Parkposition mit dem Vorsatzgerät ausschließlich auf waagerechten Flächen ab.
- Stützen Sie sich niemals auf dem Kobold VT300 Bodenstaubsauger ab.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch eigenständiges Anlaufen des Gerätes.

- Beachten Sie, dass der Kobold VT300 Bodenstaubsauger von selbst anläuft, wenn Sie ihn aus der Parkposition nehmen und dieser zuvor nicht am Hauptschalter ausgeschaltet worden ist.

Die Parkposition dient der Aufbewahrung Ihres Bodenstaubsaugers, wenn Sie ihn nicht benutzen. Außerdem können Sie ihn in dieser Position „zwischenparken“, wenn Sie den Reinigungsvorgang kurz unterbrechen möchten. In der Parkposition steht das Gerät aufrecht und standfest auf dem Boden.

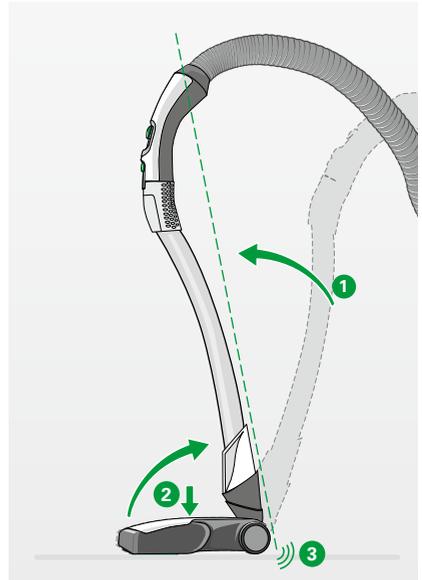
Sie können die Parkposition nur einstellen, wenn der Bodenstaubsauger gerade nach vorne zeigt.

1. Stellen Sie das Kobold ESR300 Elektroaugrohr genau senkrecht über das Vorsatzgerät und kippen Sie es leicht nach vorn **1**, sodass es im Gelenk des Vorsatzgerätes einrastet **3**.

Anschließend steht das Elektroaugrohr mit dem Vorsatzgerät aufrecht auf dem Boden.

2. Falls Sie Ihren Bodenstaubsauger längere Zeit nicht nutzen, ziehen Sie den Netzstecker und verstauen Sie das Gerät ordnungsgemäß.

i Wenn Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger mit der Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste, dem Kobold SP600 Saugwischer oder dem Kobold VF200 Teppichfrischer in die Parkposition stellen und nicht über den Hauptschalter ausgeschaltet haben, schaltet der Bodenstaubsauger automatisch das Gebläse aus und die Bürste der EB400/des VF200 oder die Tuchträgerplatte des SP600 wird gestoppt. Die LED-Anzeige und die Kontrollleuchte des Vorsatzgerätes leuchten dabei weiter.



2.3.2 KOBOLD VT300 BODENSTAUBSAUGER TRAGEN

! WARNUNG

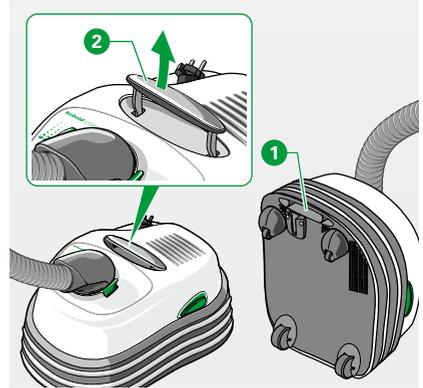
Gefahr eines Stromschlags!

- Tragen Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger niemals an der Anschlussleitung.

Um den Bodenstaubsauger in der Wohnung zu transportieren oder auf Treppen zu verwenden, haben Sie zwei verschiedene Transportmöglichkeiten:

- an der Griffmulde **1** auf der Unterseite vorn
- am Tragegriff **2** an der Oberseite

1. Um den Tragegriff **2** zu verwenden, ziehen Sie ihn heraus.

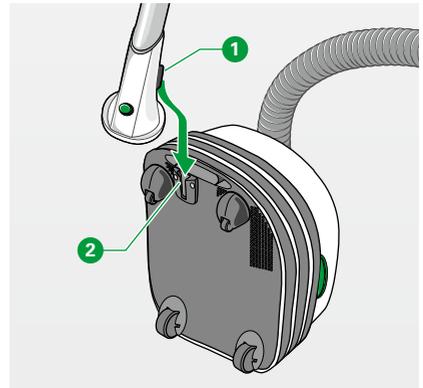


2.3.3 GERÄT WEGRÄUMEN UND VERSTAUEN

Wenn Sie das Gerät nach Beendigung des Saugvorgangs nicht mehr benötigen, können Sie es folgendermaßen aufstellen:

1. Stellen Sie den Bodenstaubsauger in die senkrechte Position.
2. Schieben Sie das Profil am Anschlussstutzen des Kobold ESR300 Elektroaugrohrs **1** in den Saugrohrhalter **2** auf der Unterseite des Kobold VT300 Bodenstaubsaugers.

Anschließend sind das Elektroaugrohr und der Bodenstaubsauger platzsparend aufgestellt. Das Vorsatzgerät kann aufgesteckt bleiben und hängt dabei nach unten.



2.4 EIN- UND AUSSCHALTEN, SAUGSTUFE EINSTELLEN

2.4.1 EINSCHALTEN

1. Schalten Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger ein, indem Sie den Hauptschalter **1** von Position **2** nach vorn schieben **3**.

2.4.2 SAUGSTUFE EINSTELLEN

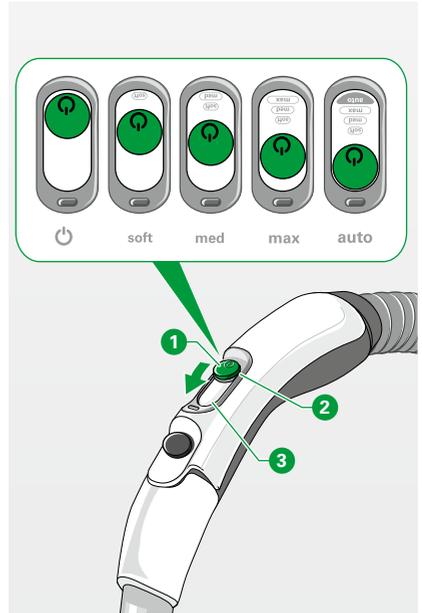
Grundsätzlich empfehlen wir die Saugstufe auto (automatische Saugleistung).

i Bei der Verwendung der Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste erfolgt die Regulierung der Saugleistung automatisch, wenn Sie die Saugstufe auto über den Hauptschalter **1** eingestellt haben.

1. Stellen Sie manuell die Stufen der Saugleistung mit dem Hauptschalter **1** wie folgt ein:

auto automatische Saugleistung (empfohlen)
soft minimale Leistung
med mittlere Leistung
max maximale Leistung

i Wir empfehlen, bei allen Vorsatzgeräten mit der Saugstufe auto zu saugen. Die weiteren Saugstufen sind speziell auf besondere Anwendungen abgestimmt. Sie finden diese in den Kapiteln zu den Vorsatzgeräten.



2.4.3 FUNKTIONSTASTE

i Die Funktionstaste **1** ist nur aktiv bei der Verwendung der Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste oder dem Kobold SP600 Saugwischer.

FUNKTIONSTASTE BEI DER KOBOLD EB400 AUTOMATIK-ELEKTROBÜRSTE

Erfahren Sie in Kapitel „3.1.1 Betriebsanzeige und Bodenmodus“ auf Seite 30, wie Sie über die Funktionstaste die Bodenerkennung ein- und umstellen.

FUNKTIONSTASTE BEIM KOBOLD SP600 SAUGWISCHER

Erfahren Sie in Kapitel „3.4.8 Automatische Befeuchtung und Trockenmodus“ auf Seite 56, wie Sie beim Kobold SP600 Saugwischer die Befeuchtung steuern.



2.4.4 AUSSCHALTEN

1. Um den Bodenstaubsauger auszuschalten, schieben Sie den Hauptschalter ganz nach hinten.

2.5 LED-ANZEIGE, FILTERTÜTEN, MOTORSCHUTZFILTER

2.5.1 FILTERTÜTE UND MOTORSCHUTZFILTER

Im Auslieferungszustand ist bereits eine 3-in-1-Premium-Filtertüte FP300 und der Motorschutzfilter in Ihrem Bodenstaubsauger eingesetzt. Erfahren Sie im Kapitel „4 Wartung“ auf Seite 79, wie Sie die 3-in-1-Premium-Filtertüte wechseln (Kapitel „4.3.2 3-in-1-Premium-Filtertüte FP300 auswechseln“ auf Seite 82) und den Motorschutzfilter austauschen oder reinigen (Kapitel „4.3.4 Motorschutzfilter des Kobold VT300 Bodenstaubsaugers reinigen und/oder auswechseln“ auf Seite 84).

i Der Filterdeckel des Bodenstaubsaugers ist mit einer Deckelsperre ausgestattet. Er lässt sich ohne eingesetzte 3-in-1-Premium-Filtertüte nicht schließen.

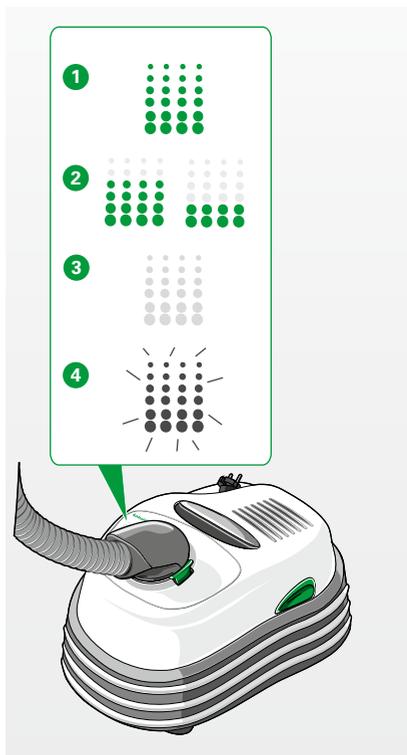
HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch gewaltsames Schließen des Filterdeckels.

- Schließen Sie den Filterdeckel nicht gewaltsam.
- Benutzen Sie das Gerät nur mit einer korrekt eingesetzten original 3-in-1-Premium-Filtertüte FP300 von Vorwerk.

2.5.2 LED-ANZEIGE

Die LED-Anzeige **1** mit 6 Leuchtzeilen informiert Sie, wann Sie die 3-in-1-Premium-Filtertüte wechseln müssen oder ob eine Störung vorliegt:

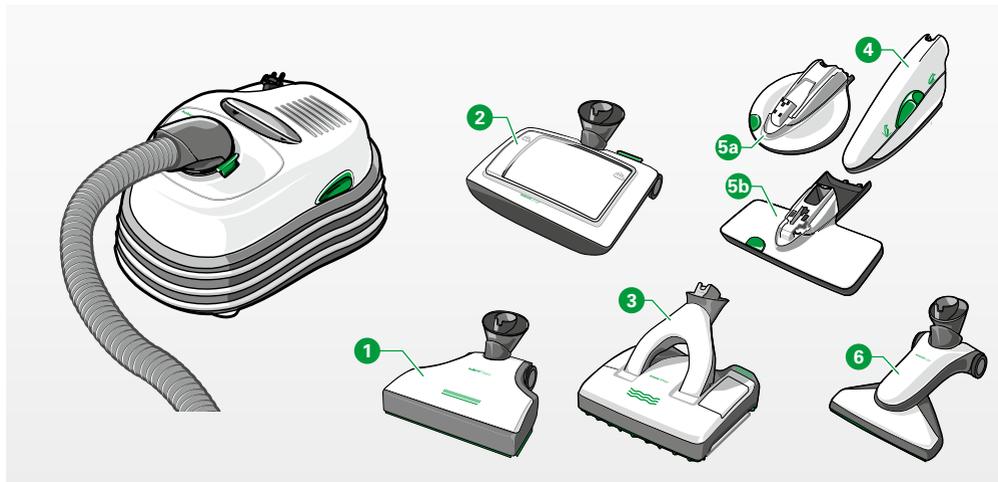


LED-Anzeige	Status/Zustand der 3-in-1-Premium-Filtertüte FP300
1 Alle Reihen leuchten grün.	Filtertüte ist leer.
2 4 bzw. 2 Reihen leuchten grün.	Filtertüte füllt sich (noch kein Wechsel erforderlich).
3 Alle Reihen leuchten gelb.	Filtertüte muss gewechselt werden (siehe Kapitel „4.3.2 3-in-1-Premium-Filtertüte FP300 auswechseln“ auf Seite 82).
4 Alle Reihen blinken rot.	Störfall (siehe Kapitel „5 Störungsbehebung“ auf Seite 94).

i Es ist abhängig vom aufgesaugten Füllgut, wann die LED-Anzeige einen Wechsel der Filtertüte empfiehlt. Wurde viel feiner Staub aufgesaugt, verstopfen die Poren der Filtertüte schneller. Somit kann ein Wechsel der Filtertüte erforderlich sein, auch, wenn die Filtertüte noch nicht voll gefüllt erscheint. Bei größerem Füllgut hingegen ist ein Wechsel eventuell erst bei prall gefüllter Filtertüte erforderlich.

3 BEDIENUNG

Je nachdem, welches Vorsatzgerät oder welches Zubehör Sie verwenden, fahren Sie mit einem der folgenden Kapitel fort:



Vorsatzgerät	Anwendungsfall	Kapitel/Seite
1 Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste	Saugen und Reinigen von Teppichen und Hartböden	Seite 29
2 Kobold VF200 Teppichfrischer	Reinigen von Teppichen mit Kobosan	Seite 36
3 Kobold SP600 Saugwischer	Saugen und Feuchtreinigen von Hartböden	Seite 44
4 Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste	Saugen von Polsterflächen und Polsterfugen	Seite 65
5a Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste kombiniert mit 5b Kobold MP/MR440 Matratzenreinigungsset	Reinigen und Saugen von Matratzen mit Lavenia	Seite 65
6 Kobold HD60 Hartbodendüse	Saugen von glatten Hartböden	Seite 72
Weiteres Zubehör	Saugen von Möbelflächen, Ecken, Fugen u. a.	Seite 73

3.1 KOBOLD EB400 AUTOMATIK-ELEKTROBÜRSTE

Die Automatik-Elektrobürste saugt auf Teppichen und Hartböden gleichermaßen leistungsstark. Für die besonders gründliche Teppichreinigung hat die Automatik-Elektrobürste einen eigenen Motor, der die integrierte Rundbürste antreibt. Das Bild zeigt die Automatik-Elektrobürste und ihre Bedienelemente.

Die Automatik-Elektrobürste mit ihrer vielseitigen Funktionalität ist auf den meisten Böden einsetzbar.

1. Überzeugen Sie sich dennoch vor der Verwendung der Automatik-Elektrobürste davon, dass das Gerät für Ihren Boden geeignet ist (siehe Tabelle auf Seite 8).

⚠️ **WARNUNG**

Gefahr eines Stromschlags!

- Fahren Sie mit Ihrer Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste nie über die Anschlussleitung oder andere auf dem Boden befindliche Kabel.

⚠️ **VORSICHT**

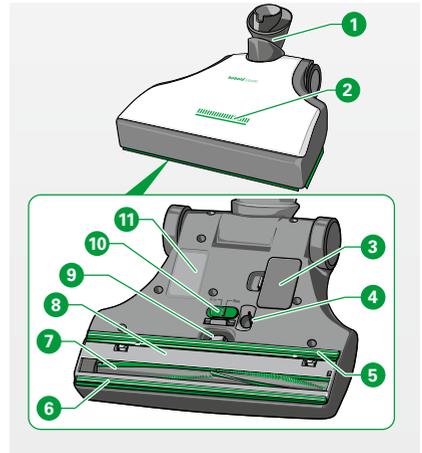
Verletzungsgefahr durch Einklemmen!

- Halten Sie Abstand zu beweglichen Teilen der Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Vermeiden Sie längeres Arbeiten mit dem Gerät auf einer Stelle.
- Vermeiden Sie das Einsaugen loser Teppiche/ Fransen.



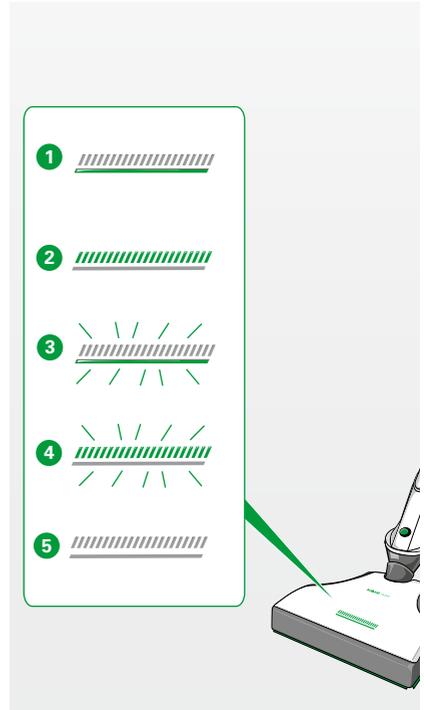
Legende

- | | |
|----|--------------------------------------|
| 1 | Gelenk |
| 2 | Betriebsanzeige
Teppich/Hartboden |
| 3 | Revisionsklappe |
| 4 | Ultraschall-Sensor |
| 5 | Hintere Dichtlippe |
| 6 | Vordere Dichtlippe |
| 7 | Rundbürste |
| 8 | Bodenplatte |
| 9 | Stützrolle |
| 10 | Umschaltung (flex/fine) |
| 11 | Typenschild |

3.1.1 BETRIEBSANZEIGE UND BODENMODUS

Für die Bodenreinigung mit der Automatik-Elektrobürste stehen Ihnen vier Betriebsarten zur Verfügung. Die gewählte Betriebsart wird jeweils auf der Betriebsanzeige angezeigt:

LED-Anzeige	Betriebsart
<p>1 der Balken leuchtet kontinuierlich</p>	<p>Automatischer Hartbodenmodus Die Automatik-Elektrobürste hat durch die intelligente Bodentyperkennung einen Hartboden erkannt und saugt automatisch im Hartbodenmodus.</p>
<p>2 die Fransen leuchten kontinuierlich</p>	<p>Automatischer Teppichbodenmodus Die Automatik-Elektrobürste hat durch die intelligente Bodentyperkennung einen Teppichboden erkannt und saugt automatisch im Teppichbodenmodus.</p>
<p>3 der Balken blinkt langsam</p>	<p>Manueller Hartbodenmodus Sie haben über die Funktionstaste am Griff des Bodentaubsaugers manuell in den Hartbodenmodus geschaltet.</p>
<p>4 die Fransen blinken langsam</p>	<p>Manueller Teppichbodenmodus Sie haben über die Funktionstaste am Griff des Bodentaubsaugers manuell in den Teppichbodenmodus geschaltet.</p>
<p>5 LED-Anzeige erloschen</p>	<p>Bürstenmodus deaktiviert Längeres Drücken (ca. 5 Sek.) der Funktionstaste 1 am Griff des Bodentaubsaugers deaktiviert die Automatik-Elektrobürste. Dies empfiehlt sich beispielsweise für hochflorige oder sehr dicke Teppiche. Erneutes längeres Drücken (ca. 5 Sek.) der Funktionstaste 1 reaktiviert den Bürstenmodus.</p>



3.1.2 INTELLIGENTE BODENTYPERKENNUNG

Die Automatik-Elektrobürste verfügt über eine intelligente Bodentyperkennung. Über einen Sensor erkennt die Automatik-Elektrobürste den zu reinigenden Bodentyp und stellt sich selbstständig für den Saugvorgang auf die verschiedenen Bodentypen ein: Hartboden oder Teppichboden.

Die Automatik-Elektrobürste startet mit der intelligenten Bodentyperkennung, sobald Sie den Bodenstaubsauger mit dem Hauptschalter einschalten.

3.1.3 HARTBODEN-/TEPPICHBODENMODUS MANUELL UMSCHALTEN

Sie können den Bodenmodus über die Funktionstaste **1** am Handgriff des Bodenstaubsaugers auch manuell einstellen.

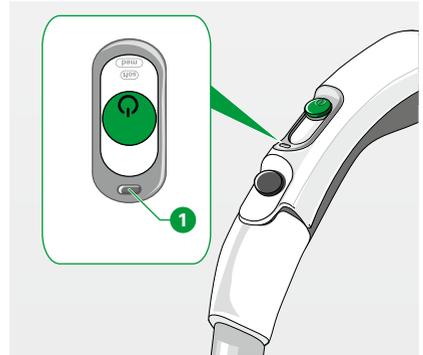
1. Wählen Sie entsprechend der Tabelle auf Seite 34 die richtige Saugstufe für Ihren Boden.
2. Drücken Sie die Funktionstaste **1** am Hauptschalter des Bodenstaubsaugers, um zwischen dem Hartbodenmodus und dem Teppichbodenmodus zu wechseln.

Die Betriebsanzeige (Bild auf Seite 30) blinkt, solange Sie den Modus manuell eingestellt haben.

3.1.4 INTELLIGENTE BODENTYPERKENNUNG WIEDER AKTIVIEREN

Wenn Sie die Betriebsart einmal manuell umgestellt haben, ist die intelligente Bodentyperkennung deaktiviert.

1. Aktivieren Sie die Automatikfunktion wieder, indem Sie den Bodenstaubsauger aus- und wieder einschalten.



3.1.5 BODENREINIGUNG

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herausgeschleudertes Sauggut!

- Vermeiden Sie das abrupte Aufsetzen des Gerätes auf losem Grobgut (z. B. Glassplitter), besonders in Augenhöhe.
- Schalten Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger aus, bevor Sie die Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste anheben.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Vermeiden Sie längeres Arbeiten mit dem Gerät auf einer Stelle.
- Vermeiden Sie das Einsaugen loser Teppiche/Fransen.

UMSTELLUNG FLEX/FINE

Einstellung flex	Ihre Automatik-Elektrobürste ist für das tägliche Saugen optimal voreingestellt mit der Einstellung flex.
Einstellung fine	Speziell für das Saugen von feinem Schmutz aus Fugen und Ritzen können Sie die Automatik-Elektrobürste umstellen. In der Einstellung fine erzielen Sie die größte Staubaufnahme, z. B. aus einem Dielenboden mit vielen Fugen.

VORSICHT

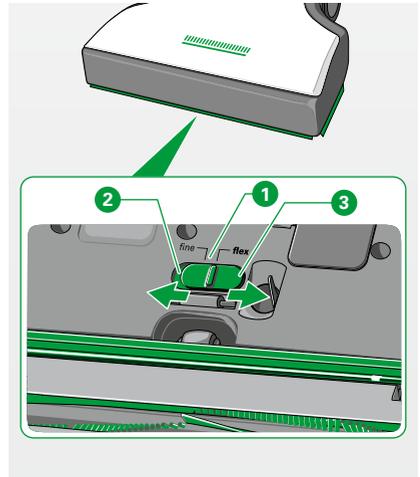
Verletzungsgefahr durch rotierende Bürste!

- Schalten Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger immer am Hauptschalter aus, bevor Sie die Umstellung auf der Unterseite der Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste vornehmen.

1. Schalten Sie den Bodenstaubsauger am Hauptschalter aus.
Die Automatik-Elektrobürste schaltet dabei automatisch in den Teppichbodenmodus.
2. Bewegen Sie den Schieber **1** auf der Geräteunterseite auf die Position **2** (fine) für Feinstaub aus Fugen oder auf die Position **3** (flex) für das Saugen von Grobgut auf glatten Böden.

 Grundsätzlich empfehlen wir die Einstellung flex. Die Einstellung fine wählen Sie nur bei Fußböden mit großen Fugen oder Ritzen (wie z. B. Dielenböden).

 Wenn sich die Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste im Hartbodenmodus befindet, lässt sich der Schieber nicht betätigen. Schalten Sie in diesem Fall den Kobold VT300 Bodenstaubsauger am Hauptschalter ein und wieder aus, um die Automatik-Elektrobürste in den Teppichbodenmodus umzustellen.



TIPPS ZUM BÜRSTSAUGEN

Grundsätzlich empfehlen wir, mit der Saugstufe auto zu saugen. In dieser Saugstufe sorgt die vollautomatische Schiebekraftregulierung für einen leichtgängigen, an den Boden angepassten Schiebenaufwand. Die weiteren Saugstufen sind speziell auf besondere Teppicharten abgestimmt:

Saugstufe	mit Normalfunktion für die Bodenarten
soft (50 W)	<ul style="list-style-type: none"> – leichte, lose Teppiche, Fußmatten – Seidenteppiche – Teppiche mit Fransen – empfindliche hochflorige Teppiche – hochflorige Teppiche – besonders dichte Veloursteppiche
auto oder med, max	<ul style="list-style-type: none"> – Hartböden – Treppen – Sisalböden

1. Verwenden Sie Saugstufe max für sehr stark mit Feinstaub verschmutzte Teppichböden.
2. Verwenden Sie die Automatik-Elektrobürste grundsätzlich mit aktivierter Bodentyperkennung.
3. Stellen Sie die Saugstufe entsprechend der Tabelle richtig ein.
4. Falls Sie einen empfindlichen Boden noch schoener bürstsaugen wollen, aktivieren Sie den Hartbodenmodus bereits vor dem Befahren der Fläche mit der Funktionstaste.
5. Schalten Sie nach jedem Einschalten des Bodenstaubsaugers erneut in den Hartbodenmodus, wenn Sie mit diesem fortfahren möchten, denn der Hartbodenmodus wird beim Ausschalten des Bodenstaubsaugers automatisch deaktiviert.
6. Bewegen Sie das Gerät gleichmäßig vor und zurück.

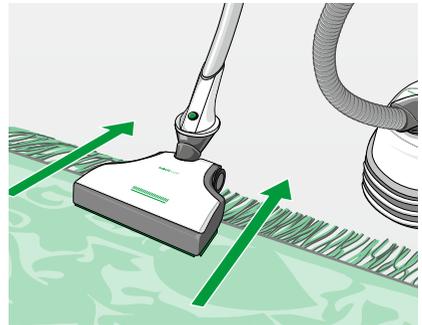
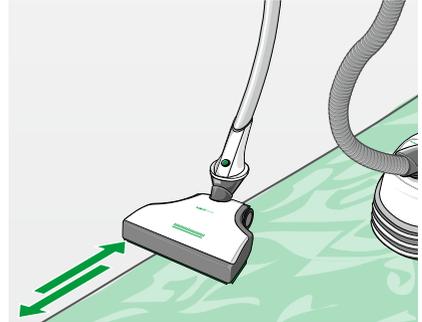
i Zum Saugen unter Möbeln mit wenig Bodenfreiheit stellen Sie die Automatik-Elektrobürste in Saugposition und legen Sie den Bodenstaubsauger flach auf den Boden.

i Wenn Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger zwischenzeitlich in die Parkposition stellen, schaltet die rotierende Bürste automatisch ab.

3.1.6 AUF TEPPICH ODER TEXTILEN BÖDEN

1. Lassen Sie das Gerät nie länger auf einer Stelle arbeiten, sonst könnte der Teppich beschädigt werden.
2. Bewegen Sie das Gerät während des Betriebs stets hin und her.
3. Beachten Sie, dass die Automatik-Elektrobürste vorn und an den Seiten bis zum Rand saugt.
4. Saugen Sie Teppichränder daher nur parallel zur Kante.

i Die drehende Rundbürste kann die Fransen auch in der Hartbodenfunktion mechanisch bearbeiten und kämmen. Ziehen Sie die Automatik-Elektrobürste nur rückwärts vom Teppich weg über die Fransen.



3.1.7 KOMBINATION MIT ÄLTEREN STAUBSAUGERMODELLEN

i Wenn Sie die Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste in Kombination mit dem Kobold VT270 Bodenstaubsauger oder älteren Modellen nutzen, stehen die manuelle Umschaltung des Modus und die Anpassung der Saugleistung in Stufe auto nicht zur Verfügung.

3.2 KOBOLD VF200 TEPPICHFRISCHER

Mit dem Kobold VF200 Teppichfrischer reinigen Sie Ihren Teppich fachgerecht. Wie Sie dabei vorgehen, erfahren Sie in diesem Kapitel.

1. Bevor Sie mit dem Teppichfrischer starten, bürstsaugen Sie den Teppich wie gewohnt mit der Automatik-Elektrobürste (siehe Kapitel „3.1.1 Betriebsanzeige und Bodenmodus“ auf Seite 30).
2. Nehmen Sie die Automatik-Elektrobürste anschließend vom Bodenstaubsauger ab (siehe Kapitel „2.2 Vorsatzgerät ansetzen“ auf Seite 20).
3. Setzen Sie jetzt den Teppichfrischer an Ihrem Bodenstaubsauger an (siehe Kapitel „2.2 Vorsatzgerät ansetzen“ auf Seite 20).

3.2.1 TEPPICHREINIGEN MIT DEM KOBOLD VF200 TEPPICHFRISCHER

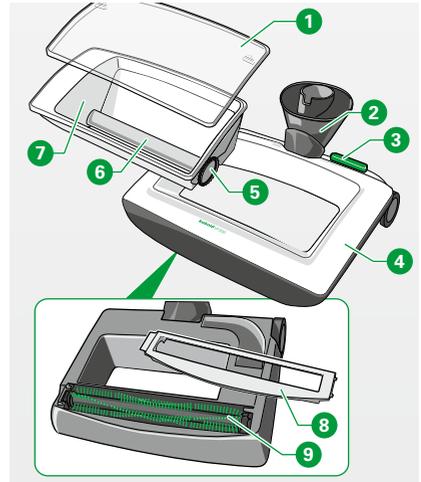
WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Fahren Sie mit Ihrem Kobold VF200 Teppichfrischer nie über die Anschlussleitung oder andere auf dem Boden befindliche Kabel.

 Je nach Beanspruchung des Teppichs empfehlen wir, alle 1–4 Monate eine Teppichreinigung durchzuführen.

 Wenn möglich: Entfernen Sie alle beweglichen Möbel, bevor Sie mit der Reinigung beginnen.



Legende

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|
|  | Deckel |
|  | Gelenk |
|  | Trittschalter (aktivieren/deaktivieren Kobosan Dosierung) |
|  | Kobold VF200 Teppichfrischer |
|  | Seitliches Dosierrad |
|  | Dosierwalze |
|  | Dosierbehälter |
|  | Bürstenabdeckung |
|  | Rundbürste |

 Zur Reinigung und Pflege von Teppichen und Teppichböden empfehlen wir Ihnen Kobosan active. Es enthält die sogenannte „Anti-Soil“-Formel. Dank dieser Formel nehmen Ihre Teppiche trockenen Schmutz nicht so schnell auf und bleiben länger sauber. Kobosan active verfügt über das Prüfzeichen „Für Allergiker geeignet“ durch den TÜV NORD.

 Ein Beutel Kobosan active reicht für 3,5–7 m² Teppichfläche, je nach Verschmutzungsgrad.

 Kobosan active können Sie bei Ihrem Kundenberater und in unseren Vorwerk Shops in Deutschland oder bei Ihrem Vorwerk Handelspartner und im Servicecenter in Österreich und in der Schweiz (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 110) bestellen.

 Kobosan active erhalten Sie auch in unserem Online-Shop in Deutschland unter www.vorwerk-kobold.de, in der Schweiz unter www.vorwerk-kobold.ch und in Österreich unter www.vorwerk-kobold.at



WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Verwenden Sie den Kobold VF200 Teppichfrischer nie in Verbindung mit flüssigen, schaumförmigen oder feuchten Reinigungsmitteln.
- Verwenden Sie ausschließlich trockene Reinigungspulver wie Kobosan active.
- Schalten Sie das Gerät vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Netzstecker.
- Ziehen Sie den Netzstecker nie an der Anschlussleitung, sondern am Netzstecker aus der Steckdose.

HINWEIS

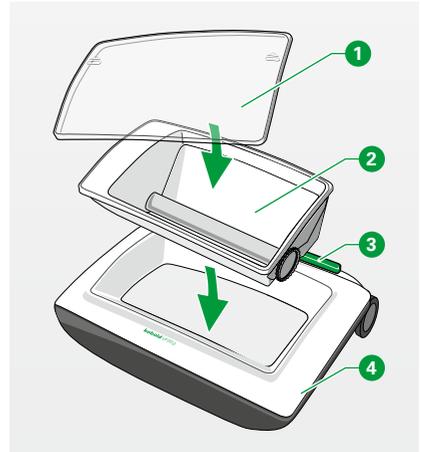
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Prüfen Sie vor der Anwendung den Teppich an einer unauffälligen Stelle auf Farbechtheit gegenüber Kobosan active.
- Bearbeiten Sie Fransen nicht mit dem Kobold VF200 Teppichfrischer, da diese beschädigt werden können.
- Bearbeiten Sie folgende Böden nicht mit dem Teppichfrischer:
 - Teppiche mit einer Florhöhe > 1,5 cm
 - Nadelfilz- und nadelfilzähnliche Böden
 - Kokos- oder Sisalböden
- Beachten Sie, dass bei locker verarbeiteten Wollteppichen und berberähnlicher Auslegeware unter Umständen ein erhöhter Wollabrieb eintreten kann.

3.2.2 DOSIERBEHÄLTER FÜLLEN

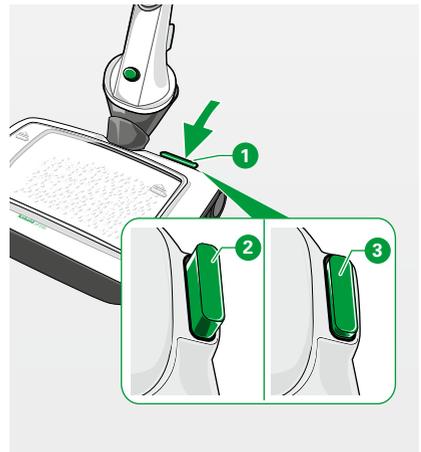
Im Innern des Teppichfrischers befindet sich der entnehmbare Dosierbehälter.

1. Setzen Sie den Dosierbehälter **2** in den Teppichfrischer **4** ein. Stellen Sie sicher, dass die Dosierung vorher deaktiviert worden ist (Schalter **3** ist oben).
2. Öffnen Sie den Deckel **1** des Dosierbehälters **2**, indem Sie ihn leicht nach vorne schieben und dann nach oben abnehmen.
3. Füllen Sie die gewünschte Menge Kobosan active (maximal 500 g) gleichmäßig in den Dosierbehälter **2** ein.
4. Verschließen Sie den Dosierbehälter **2** (durch Aufsetzen und Zuschieben des Deckels).



3.2.3 KOBOSAN ACTIVE DOSIEREN

1. Aktivieren Sie die Kobosan active Dosierung mit dem Trittschalter **1**.
 - Schalter oben:
Kobosan active Dosierung = deaktiviert **2**.
 - Schalter unten:
Kobosan active Dosierung = aktiviert **3**.
2. Schalten Sie den Bodenstaubsauger auf Saugstufe auto ein.
Der Saugmotor startet und treibt die Bürste des Teppichfrischers an; das Kobosan active wird direkt in den Teppich eingebürstet.
3. Führen Sie den Teppichfrischer in nebeneinanderliegenden Bahnen hin und her.
4. Bei einem normalen Verschmutzungsgrad bedecken Sie durch einmaliges Überfahren der Fläche den Teppich mit der optimalen Menge Kobosan.
5. Deaktivieren Sie nach einmaligem Überfahren der zu reinigenden Fläche den Dosierbehälter durch Betätigen des Trittschalters **1**.



i Ist der Behälter leer, muss der Dosierbehälter nicht deaktiviert werden.

3.2.4 KOBOSAN ACTIVE EINARBEITEN

1. Stellen Sie sicher, dass der Dosierbehälter deaktiviert ist **2**.
2. Führen Sie den Teppichfrischer danach quer zur bisherigen Arbeitsrichtung über die mit Kobosan active bedeckte Fläche.
3. Arbeiten Sie das Kobosan active je nach Verschmutzungsgrad bis zu drei Minuten pro Quadratmeter in alle vier Richtungen ein.
4. Lassen Sie es dann bei geöffneten Fenstern trocknen. Die Trocknungszeit sollte je nach Art des Teppichs und Zimmertemperatur nicht mehr als 30 Minuten betragen.

i Sie benötigen den Teppichfrischer nach dem Einarbeiten von Kobosan active nicht mehr. Der Teppichfrischer sollte unmittelbar nach jedem Gebrauch gereinigt werden (siehe Kapitel „3.2.7 Kobold VF200 Teppichfrischer nach dem Gebrauch reinigen“ auf Seite 41).

3.2.5 VORSATZGERÄT WECHSELN

1. Stellen Sie sicher, dass der Bodenstaubsauger ausgeschaltet ist und dass sich der Netzstecker nicht in der Steckdose befindet.
2. Entfernen Sie den Teppichfrischer von Ihrem Bodenstaubsauger (siehe Kapitel „2.2 Vorsatzgerät ansetzen“ auf Seite 20) und bringen Sie stattdessen die Automatik-Elektrobürste an.

3.2.6 KOBOSAN ACTIVE ABSAUGEN

1. Saugen Sie mit der Automatik-Elektrobürste das getrocknete Kobosan active vom Teppich ab.

 Gegebenenfalls noch im Teppich verbliebene Reste von Kobosan active schaden nicht. Diese Reste werden mit der Zeit durch die tägliche Reinigung abgesaugt.

3.2.7 KOBOLD VF200 TEPPICHFRISCHER NACH DEM GEBRAUCH REINIGEN

WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Trennen Sie den Kobold VF200 Teppichfrischer vor dem Reinigen in jedem Fall von Ihrem Kobold VT300 Bodenstaubsauger.

HINWEIS

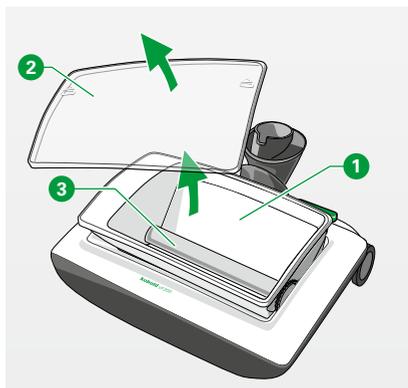
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Verwenden Sie niemals Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder Alkohol für die Reinigung des Kobold VF200 Teppichfrischers.
- Nehmen Sie den Kobold VF200 Teppichfrischer vor der Reinigung von Ihrem Kobold VT300 Bodenstaubsauger ab.
- Reinigen Sie niemals das komplette Gerät unter fließendem Wasser, da Wasser im Gerät zurückbleiben kann.
- Trocknen Sie den Kobold VF200 Teppichfrischer nicht in der Nähe von Heizkörpern oder in praller Sonne, da sich der Kunststoff verziehen kann.

 Die Reinigung des Teppichfrischers sollte unmittelbar nach jeder Verwendung erfolgen.

DOSIERBEHÄLTER REINIGEN

1. Entfernen Sie Reste von Kobosan active im Bereich des Dosierbehälters, z. B. mit der Flexodüse oder dem Elektrosaugschlauch.
2. Reinigen Sie den Dosierbehälter bei stärkerer Verschmutzung unter fließendem kaltem oder lauwarmem Wasser.
3. Entnehmen Sie dazu den Dosierbehälter **3** aus dem Teppichfrischer **1**.
4. Nehmen Sie den Deckel ab **2**.

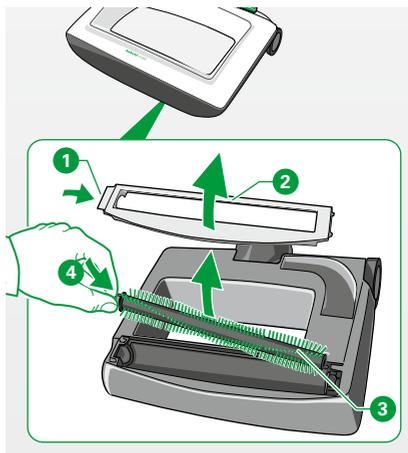


i Der Dosierbehälter kann nur entnommen werden, wenn die Dosierung deaktiviert worden ist (siehe „3.2.3 Kobosan active dosieren“ auf Seite 39).

5. Entnehmen Sie die Dosierwalze **3** aus dem Behälter. Das ist jedoch nur bei starker Verschmutzung erforderlich (siehe Kapitel „4 Wartung“ auf Seite 79).
6. Trocknen Sie Dosierbehälter und Deckel.

BÜRSTE REINIGEN

1. Öffnen Sie die Bürstenabdeckung **2** auf der Unterseite des Gerätes durch seitliches Andrücken **1**.
2. Entnehmen Sie die Bürste **3** und halten Sie sie an der Seite mit Dorn fest **4**.
3. Spülen Sie die Bürste sofort nach jeder Benutzung unter fließendem kaltem oder lauwarmem Wasser aus. Achten Sie dabei darauf, dass der Dorn nicht mit Wasser in Kontakt kommt.
4. Um das Wasser zu entfernen, schütteln Sie die Bürste.
5. Setzen Sie die Bürste nach dem Trocknen wieder in den Teppichfrischer ein (auf den Dorn aufsetzen und einschwenken) und verschließen Sie das Gerät mit der Bürstenabdeckung.



3.2.8 ALTE FLECKEN ENTFERNEN

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Prüfen Sie vor der Anwendung den Teppich an einer unauffälligen Stelle auf Farbechtheit gegenüber Kobotex.

Es ist möglich, dass auf dem gereinigten Teppich alte Flecken sichtbar werden oder deutlich sichtbar hervortreten als vorher. Sie lassen sich fast immer mit Kobotex entfernen.

1. Entfernen Sie die Flecken mit Kobotex ¹ entsprechend der Gebrauchsanleitung auf der Flasche.



3.3 KOBOLD SP600 SAUGWISCHER

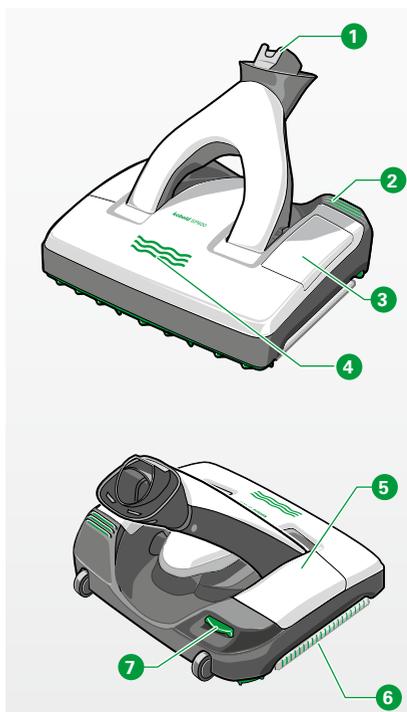
Der Kobold SP600 Saugwischer ermöglicht das Saugen und Feuchtreinigen von Hartböden in nur einem Arbeitsschritt – mit einer erheblichen Arbeits- und Zeitersparnis.

Der Kobold SP600 Saugwischer reinigt dabei Hartböden besonders leistungsstark. Außerdem können Sie mit dem Saugwischer Ihre Böden trocken reinigen.

Für die besonders gründliche Reinigung verfügt der Saugwischer über einen eigenen Motor, der die Tuchträgerplatte mit Reinigungstuch antreibt.

Der Saugwischer ist auf fast allen Hartböden einsetzbar.

1. Überzeugen Sie sich dennoch vor der Verwendung des Saugwischers davon, dass das Gerät für Ihren Boden geeignet ist (Tabelle „Eignung der Vorsatzgeräte für Fußböden“ auf Seite 8).



Legende

- | | |
|---|----------------------------------------------|
| 1 | Gelenk |
| 2 | Fußtaste, zum Lösen der Tuchträgerplatte |
| 3 | Revisionsklappe |
| 4 | LED-Wellen |
| 5 | eingesetzter Tank |
| 6 | Reinigungstuch auf Tuchträgerplatte im Gerät |
| 7 | Tankentriegelung |

! WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Fahren Sie mit dem Kobold SP600 Saugwischer nie über die Anschlussleitung oder andere auf dem Boden befindliche Kabel.
- Saugen Sie keine Flüssigkeiten auf.

! VORSICHT

Verletzungsgefahr durch rotierende Teile!

- Halten Sie Abstand zu den rotierenden Teilen des Kobold SP600 Saugwischers.

3.4 ZUBEHÖR FÜR DEN KOBOLD SP600 SAUGWISCHER

3.4.1 KOBOCLEAN

Das Reinigungsmittel eignet sich zur Reinigung von verschiedenen versiegelten Hartböden. Durch seine hohe Reinigungskraft wird auch hartnäckiger Schmutz zuverlässig entfernt. Koboclean erfüllt die gesetzlichen Richtlinien bezüglich Umweltverträglichkeit und biologischer Abbaubarkeit. Das Reinigungsmittel gibt es in den Sorten:



Koboclean Universal

Für den Einsatz auf allen feucht abwischbaren Oberflächen (z. B. Fliesen, Polyvinylchlorid).



Koboclean Parkett

Speziell entwickelt für die Reinigung von Holzoberflächen (z. B. Kork, Parkett, Laminat).

Das Reinigungsmittel muss vor dem Einsatz entsprechend der angegebenen Dosierung verdünnt werden. Es darf nicht direkt verwendet werden.

HINWEIS

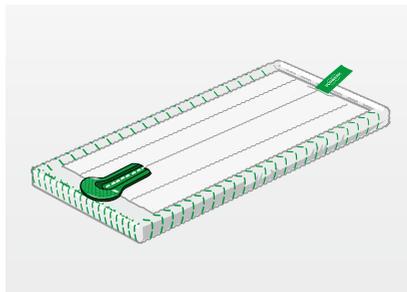
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Verwenden Sie ausschließlich original Kobold Reinigungsmittel.

3.4.2 KOBOLD MF600 REINIGUNGSTÜCHER

Die Reinigungstücher wurden speziell für den Saugwischer entwickelt.

Es gibt vier Arten von Reinigungstüchern:



Kobold MF600 Reinigungstuch Universal

Eignet sich besonders für alle Oberflächen, die feucht gereinigt werden dürfen (z. B. Fliesen, Polyvinylchlorid, auch geeignet für strukturierte Oberflächen).



Kobold MF600 Reinigungstuch Universal Soft

Eignet sich besonders für die Anwendung auf offenporigen oder glatten Böden (z. B. Marmor, Granit, Kunststein, Laminat).



Kobold MF600 Reinigungstuch Parkett

Eignet sich besonders für die Feuchtreinigung von Holzböden (z. B. Parkett, versiegelte Korkböden).



Kobold MF600 Reinigungstuch Dry

Eignet sich für die Trockenreinigung von Hartböden.



Die Reinigungstücher Universal Soft, Parkett und Dry sind nicht im Lieferumfang des Basic-Sets enthalten.



Für eine optimale Reinigungsleistung empfehlen wir, die MF600 Reinigungstücher vor dem erstmaligen Gebrauch bei 60 °C ohne Weichspüler zu waschen.



Beachten Sie die Übersichtstabelle auf der nächsten Seite.

3.4.3 EIGNUNG DER KOBOLD MF600 REINIGUNGSTÜCHER FÜR VERSCHIEDENE HARTBODENARTEN

Hartbodenart	Universal	Universal Soft	Parkett	Dry
Holzböden versiegelt/lackiert (Dielen, Parkett)	+ ¹	+ ¹	++	++ ¹
Holzböden geölt/gewachst	+ ¹	+ ¹	++	++ ¹
Nicht versiegelte/unbehandelte Holzböden	–	–	–	+ ¹
Korkböden versiegelt	+ ¹	+ ¹	++	++ ¹
Korkböden geölt/gewachst	–	–	–	+ ¹
Nicht versiegelte/unbehandelte Korkböden	–	–	–	+ ¹
Laminat	+	++	+	++
Elastische Böden (Polyvinylchlorid, Cushion Vinyl, Linoleum)	++	++	–	++
Steinböden (Marmor, Granit, Jura, Kunststein)	++	++ ²	–	++
Offenporiger/empfindlicher Naturstein (Schiefer, Klinkerplatten)	+	+ ²	–	++
Tonböden (Terrakotta, Klinker, Ziegeltonplatten)	++ ²	++ ²	–	++
Keramische glasierte Fliesen und Feinsteinzeug	++	++ ²	–	++
Unbehandelte Fliesenböden	–	–	–	+
Raue Betonböden (Washbeton)		ausgeschlossen		
Textile Böden		ausgeschlossen		

Die Symbole bedeuten:

- ++ hervorragend geeignet
- + gut geeignet
- nicht geeignet

¹) Tücher enthalten Mikrofasern; Reinigungs- und Pflegehinweise des Herstellers beachten.

²) Auf rauen Böden kann es zu erhöhtem Verschleiß kommen.

3.4.4 KOBOLD SP600 SAUGWISCHER ANSETZEN

Zunächst muss der Saugwischer an den Kobold Bodenstaubsauger angesetzt werden:

1. Stecken Sie den Anschlussstutzen **1** des Bodenstaubsaugers in das Gelenk am Saugwischer **2**.
2. Achten Sie darauf, dass der Anschlussstutzen hörbar im Gelenk einrastet.

3.4.5 PARKPOSITION MIT DEM KOBOLD SP600 SAUGWISCHER EINRICHTEN UND LÖSEN

In Verbindung mit dem Kobold SP600 Saugwischer können Sie Ihren Kobold VT300 Bodenstaubsauger wie gewohnt entweder in der Saugposition verwenden oder in die Parkposition stellen.

IN PARKPOSITION STELLEN

! VORSICHT

Verletzungs- und Sturzgefahr!

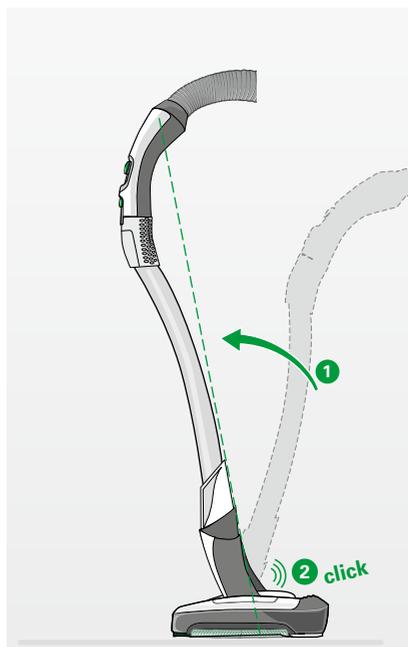
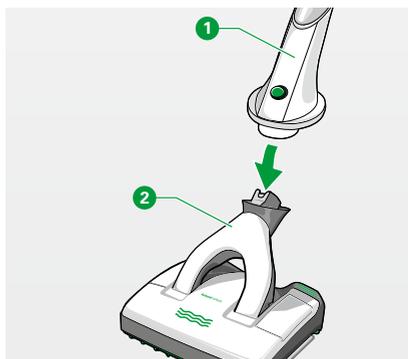
Die Parkposition dient zum Abstellen des Gerätes nach Abschluss oder während einer Unterbrechung der Saugarbeiten.

- Stellen Sie den Bodenstaubsauger in der Parkposition mit dem Kobold SP600 Saugwischer ausschließlich auf waagerechten Flächen ab.
- Stützen Sie sich niemals auf dem Kobold VT300 Bodenstaubsauger ab.
- Stellen Sie sich niemals auf die Vorsatzgeräte.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch eigenständiges Anlaufen des Gerätes.

- Beachten Sie, dass der Bodenstaubsauger und der Kobold SP600 Saugwischer von selbst anlaufen, wenn Sie den Staubsauger aus der Parkposition nehmen und der Staubsauger zuvor nicht am Hauptschalter ausgeschaltet worden ist.

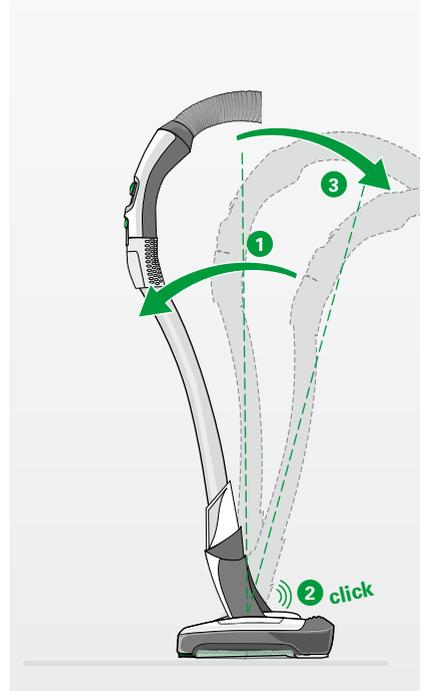


1. Drehen Sie den Bodenstaubsauger über das Gelenk, sodass er und der Saugwischer genau nach vorne ausgerichtet sind.
2. Drücken Sie den Bodenstaubsauger nach vorne **1** über den Saugwischer.
*Der Staubsauger rastet in die Parkposition **2** ein.*

PARKPOSITION LÖSEN

Um den Bodenstaubsauger in Verbindung mit dem Saugwischer zu lösen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie den Bodenstaubsauger dazu noch ein wenig weiter nach vorne **1**, bis Sie ein Klicken **2** hören.
Der Bodenstaubsauger befindet sich nun nicht mehr in Parkposition.
2. Bringen Sie den Bodenstaubsauger wie gewohnt in Saugposition **3**.



3.4.6 KOBOLD SP600 SAUGWISCHER BETRIEBSBEREIT MACHEN

LÖSEN DER TUCHTRÄGERPLATTE AUS DEM KOBOLD SP600 SAUGWISCHER

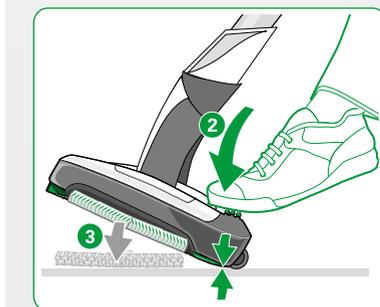
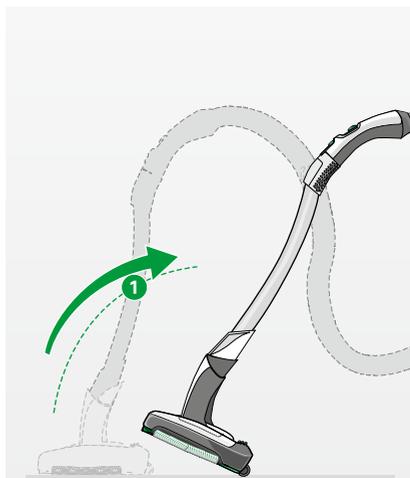
! WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie zu Ihrer Sicherheit den Kobold VT300 Bodenstaubsauger bei jedem Tausch des MF600 Reinigungstuches am Handgriff aus.

Um das Reinigungstuch an der Tuchträgerplatte befestigen zu können, müssen Sie diese lösen.

1. Setzen Sie den Saugwischer an den Bodenstaubsauger an, wie in Kapitel „3.4.4 Kobold SP600 Saugwischer ansetzen“ auf Seite 48 beschrieben.
2. Bringen Sie den Bodenstaubsauger in Parkposition, wie in Kapitel „3.4.5 Parkposition mit dem Kobold SP600 Saugwischer einrichten und lösen“ auf Seite 48 beschrieben.
3. Kippen Sie den Bodenstaubsauger in Parkposition nach hinten **1**.
Der Saugwischer steht nun auf seinen Rollen.
4. Drücken Sie die grüne Fußtaste links hinten am Saugwischer mit dem Fuß herunter **2**.
Die Tuchträgerplatte wird aus dem Gerät gelöst **3**.



i Ein Auswerfen der Tuchträgerplatte ist nur möglich, wenn der Kobold Bodenstaubsauger in Parkposition nach hinten geneigt auf seinen Rollen steht.

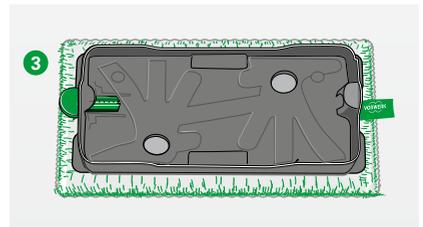
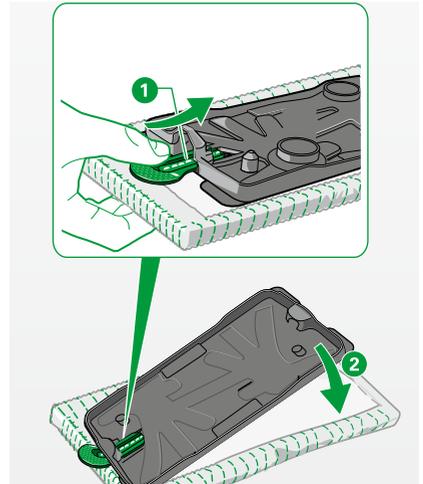
BEFESTIGEN DES KOBOLD MF600 REINIGUNGSTUCHES AN DER TUCHTRÄGERPLATTE

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Achten Sie bei der Befestigung des MF600 Reinigungstuches an der Tuchträgerplatte stets darauf, dass Sie das Reinigungstuch gerade befestigen. Schiefstellung des Tuches zur Tuchträgerplatte unbedingt vermeiden.

1. Um das Reinigungstuch an der Tuchträgerplatte zu befestigen, schieben Sie die grüne Befestigung **1** des Reinigungstuches bis zum Anschlag in den Schlitz der Tuchträgerplatte.
2. Drücken Sie die Tuchträgerplatte dann gerade auf das Tuch **2**.
*Die Tuchrückseite klettet sich an die Tuchträgerplatte und sitzt passend **3**.*



AUFNEHMEN DER TUCHTRÄGERPLATTE MIT DEM SAUGWISCHER

WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie zu Ihrer Sicherheit den Kobold VT300 Bodenstaubsauger bei jedem Tausch des MF600 Reinigungstuches am Handgriff aus.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Vermeiden Sie ein gewaltsames Einsetzen und Entnehmen der Tuchträgerplatte.

1. Legen Sie die Tuchträgerplatte mit korrekt befestigtem Tuch auf den Boden.
2. Kippen Sie den Staubsauger in Parkposition nach hinten **1**.
Der Saugwischer steht nun auf seinen Rollen.
3. Rollen Sie den Bodenstaubsauger gerade an die Tuchträgerplatte.
4. Kippen Sie den Bodenstaubsauger auf die Tuchträgerplatte **2**.
*Die Tuchträgerplatte rastet hörbar im Saugwischer ein **3**. Das Gerät ist nun einsatzbereit.*



 Die Tuchträgerplatte ist symmetrisch. Um die Tuchträgerplatte mit dem Saugwischer korrekt aufnehmen zu können, müssen Sie lediglich gerade an die Tuchträgerplatte heranzufahren.

TANK ENTNEHMEN, BEFÜLLEN UND EINSETZEN

WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie das Gerät vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Netzstecker.

HINWEIS

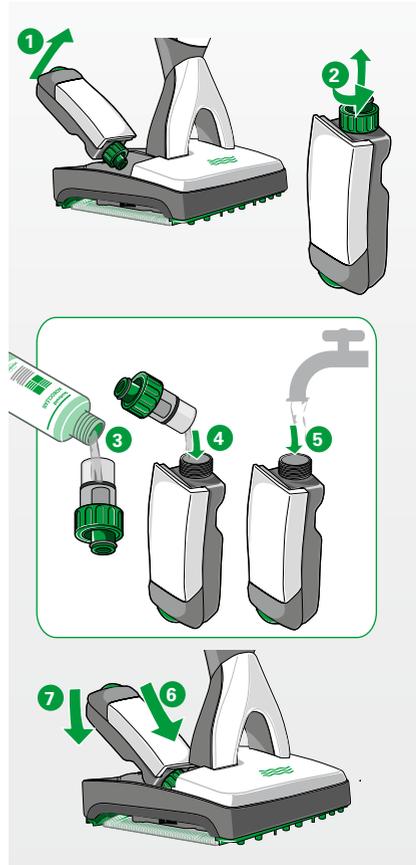
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Vermeiden Sie ein gewaltsames Einsetzen und Entnehmen des Tanks.

Für die Feuchtreinigung wird das Reinigungstuch automatisch über den Tank im Saugwischer befeuchtet.

1. Entnehmen Sie den Tank aus dem Saugwischer. Ziehen Sie dazu die grüne Tankentriegelung an der Rückseite des Saugwischers leicht hoch **1** und heben den Tank nach hinten weg.
2. Schrauben Sie den Tankverschluss **2** ab.
3. Füllen Sie bis zum Strich (3 ml) Koboclean in den Tankverschluss **3**.
4. Gießen Sie die dosierte Menge in den Tank **4**.
5. Füllen Sie frisches Leitungswasser maximal bis zur Tankmarkierung in den Tank **5**.
6. Setzen Sie den Tankverschluss wieder auf den Tank und verschrauben ihn.
7. Setzen Sie den Tank in den Saugwischer ein. Schieben Sie dazu erst die Vorderseite des Tanks in den Saugwischer **6** und drücken dann den Tank hinten in seine Halterung **7**.

Der Tank rastet hörbar ein.



3.4.7 SAUGWISCHER EIN- UND AUSSCHALTEN

WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Fahren Sie mit dem Kobold SP600 Saugwischer nie über die Anschlussleitung oder andere auf dem Boden befindliche Kabel.
- Saugen Sie weder Flüssigkeiten oder feuchten Schmutz auf noch feuchte Fußmatten oder Teppiche ab.
- Benutzen Sie das Gerät nicht in feuchten Umgebungen.
- Benutzen Sie keinesfalls das elektrische Zubehör auf nassen Oberflächen oder in Außenbereichen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch rotierende Teile!

- Halten Sie Abstand zu den rotierenden Teilen des Kobold SP600 Saugwischers.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Stellen Sie vor dem Einschalten sicher, dass sich keine kleinen Steinchen, Granulate wie Katzenstreu oder andere spitze oder scharfkantige Gegenstände unter dem Reinigungstuch befinden.
- Arbeiten Sie nie länger als 10 Sekunden auf einer Stelle.
- Lassen Sie das Gerät niemals für längere Zeit (mehr als 30 Sekunden) mit feuchtem Tuch auf dem Boden stehen, sonst könnte es bei empfindlichen Böden zu Bodenschädigungen kommen.
- Stellen Sie den Kobold SP600 Saugwischer nie mit feuchtem Tuch auf besonders feuchtigkeitsempfindlichen Böden (z. B. auf unbehandelten Kork- oder Holzböden) ab.
- Verwenden Sie den Kobold SP600 Saugwischer nie ohne Reinigungstuch.

EINSCHALTEN

Um den Saugwischer einzuschalten, müssen Sie den Staubsauger einschalten:

1. Nehmen Sie den Bodenstaubsauger aus der Parkposition wie in Kapitel „Parkposition lösen“ auf Seite 49 beschrieben.
Der Bodenstaubsauger befindet sich nun nicht mehr in Parkposition.
2. Schalten Sie den Bodenstaubsauger auf Saugstufe auto ein.
Der Bodenstaubsauger startet, seine LED leuchtet wie gewohnt auf und der Saugwischer startet im Trockenmodus (erfahren Sie mehr in Kapitel „3.4.8 Automatische Befeuchtung und Trockenmodus“ auf Seite 56).

AUSSCHALTEN

Um den Kobold SP600 Saugwischer auszuschalten, müssen Sie den Bodenstaubsauger ausschalten:

1. Schalten Sie den Bodenstaubsauger am Handgriff aus.
2. Bringen Sie den Bodenstaubsauger in Parkposition.

KURZ PAUSIEREN

Falls Sie den Saugwischer nur für eine kurze Unterbrechung (weniger als 30 Sekunden) abstellen möchten, genügt es, den Bodenstaubsauger in die Parkposition zu stellen.

1. Bringen Sie den Bodenstaubsauger in die Parkposition.
Der Saugwischer schaltet sich automatisch aus. Die LED des Bodenstaubsaugers leuchtet weiter.
2. Bringen Sie den Bodenstaubsauger wieder in die Saugposition.
Der Saugwischer schaltet sich automatisch wieder ein und läuft im Trockenmodus (erfahren Sie mehr in Kapitel „3.4.8 Automatische Befeuchtung und Trockenmodus“ auf Seite 56).

3.4.8 AUTOMATISCHE BEFEUCHTUNG UND TROCKENMODUS

Der Saugwischer kann über drei Befeuchtungsstufen das Reinigungstuch befeuchten. Außerdem können Sie z. B. zu Beginn der Reinigungsarbeiten das Tuch mittels Knopfdruck einmalig komplett befeuchten.

HINWEIS

Sachbeschädigung auf nicht geeigneten Böden!

- Bei sensitiven Böden, u. a. nicht dauerhaft versiegelten Böden (bei geöltem Kork, geöltem Parkett, beschichtetem, geöltem Steinzeug), empfiehlt es sich, vorab das Gerät an einer nicht sichtbaren Stelle auszuprobieren, um Bodenschädigungen vorzubeugen.
- Beachten Sie die Reinigungs- und Pflegehinweise des Bodenherstellers.

HINWEIS

Sachbeschädigung durch stehende Nässe!

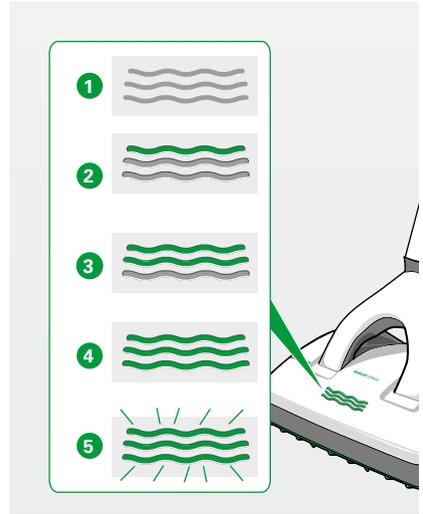
- Wischen Sie bei besonders feuchtigkeitsempfindlichen Böden mit einem trockenen MF600 Reinigungstuch Parkett und dem Kobold VT300 Bodenstaubsauger in voller Leistung nach.
- Wischen Sie mit einem trockenen MF600 Reinigungstuch Parkett oder Dry im Trockenmodus nach, falls der Boden zu feucht ist.

 Befeuchten Sie niemals das Reinigungstuch in irgendeiner Form manuell. Das Reinigungstuch darf nur über den Saugwischer befeuchtet werden.

 Waschen Sie das Reinigungstuch gemäß den Waschinweisen vor dem ersten Gebrauch (siehe Kapitel „Reinigen der Kobold MF600 Reinigungstücher“ auf Seite 64).

LED-WELLEN IM ÜBERBLICK

LED-Wellen	Bedeutung
Trockenmodus	
1 Keine Welle leuchtet*.	Der Saugwischer ist betriebsbereit und läuft im Trockenmodus, ohne Befeuchtung. * (jedoch ist der Bodenstaubsauger angeschaltet und der Saugwischer rotiert)
1. Befeuchtungsstufe	
2 Eine Welle leuchtet.	Der Saugwischer ist betriebsbereit, die Funktionstaste wurde einmal betätigt, das Reinigungstuch wird über den Saugwischer auf der geringsten Stufe befeuchtet.
2. Befeuchtungsstufe	
3 Zwei Wellen leuchten.	Der Saugwischer ist betriebsbereit, die Funktionstaste wurde zweimal betätigt, das Reinigungstuch wird über den Saugwischer auf der mittleren Stufe befeuchtet.
3. Befeuchtungsstufe	
4 Drei Wellen leuchten.	Der Saugwischer ist betriebsbereit, die Funktionstaste wurde dreimal betätigt, das Reinigungstuch wird über den Saugwischer auf der höchsten Stufe befeuchtet.
Erstbefeuchtung trockenes Tuch	
5 Alle drei Wellen pulsieren.	Der Saugwischer ist betriebsbereit, die Funktionstaste wurde einmal lang betätigt, das Reinigungstuch wird einmalig komplett befeuchtet.
Alle Wellen leuchten gelb.	Der Tank ist leer.
Alle Wellen blinken rot.	Die Revisionsklappe springt auf, der Saugwischer hat Feuchtigkeit aufgesaugt (siehe Kapitel „5 Störungsbehebung“ auf Seite 94).
Alle Wellen leuchten rot.	Der Saugwischer hat einen Fehler festgestellt (siehe Kapitel „5 Störungsbehebung“ auf Seite 94).



TROCKENMODUS

Nachdem Sie den Bodenstaubsauger und damit auch den Saugwischer eingeschaltet haben, arbeitet der Saugwischer zunächst im Trockenmodus. Keine LED-Welle leuchtet. 

ERSTBEFEUCHTUNG TROCKENES TUCH

1. Drücken Sie die Funktionstaste **1** am Handgriff Ihres Bodenstaubsaugers für ca. 5 Sekunden, um die komplette Befeuchtung des Tuches zu starten.

Die LED-Wellen auf dem Saugwischer pulsieren.



i Nach Betätigen der Funktionstaste **1** wechselt das Gerät automatisch in Stufe 1.

BEFEUCHTUNGSSTUFEN ÄNDERN

1. Betätigen Sie die Funktionstaste **1** am Handgriff Ihres Bodenstaubsaugers, um die automatische Befeuchtung des Tuches zu starten.

Die erste von drei LED-Wellen auf dem Saugwischer leuchtet auf. 

2. Über erneutes Drücken der Funktionstaste **1** schalten Sie von der niedrigsten in die 2. Befeuchtungsstufe.

Zwei von drei LED-Wellen auf dem Saugwischer leuchten auf. 

3. Durch wiederum erneutes Drücken der Funktionstaste **1** schalten Sie von der 2. Befeuchtungsstufe in die 3. Befeuchtungsstufe.

Alle drei LED-Wellen auf dem Saugwischer leuchten auf. 

4. Nochmaliges Drücken der Funktionstaste **1** lässt den Saugwischer wieder in den Trockenmodus wechseln.

Keine LED-Welle leuchtet. 

i Falls das Reinigungstuch zu trocken ist, erhöhen Sie die Befeuchtungsstufe über die Funktionstaste **1** an Ihrem Bodenstaubsauger.

EMPFEHLUNGEN FÜR BEFEUCHTUNGSSTUFEN

Hartbodenart	Trockenmodus	1. Stufe	2. Stufe	3. Stufe
Holzböden versiegelt/lackiert (Dielen, Parkett)	++	++	+	+
Holzböden geölt/gewachst	++	+	-	-
Nicht versiegelte/unbehandelte Holzböden	++	-	-	-
Korkböden versiegelt	++	++	+	+
Korkböden geölt/gewachst	+	-	-	-
Nicht versiegelte/unbehandelte Korkböden	+	-	-	-
Laminat	++	++	+	+
Elastische Böden (Polyvinylchlorid, Cushion Vinyl, Linoleum)	++	++	++	++
Steinböden (Marmor, Granit, Jura, Kunststein)	++	++	++	++
Offenporiger/empfindlicher Naturstein (Schiefer, Klinkerplatten)	++	++	++	++
Tonböden (Terrakotta, Klinker, Ziegeltonplatten)	++	++	++	++
Keramische glasierte Fliesen und Feinsteinzeug	++	++	++	++
Unbehandelte Fliesenböden	+	-	-	-
Raue Betonböden (Waschbeton)		ausgeschlossen		
Textile Böden		ausgeschlossen		

Die Symbole bedeuten:

- ++ hervorragend geeignet
- + gut geeignet
- nicht geeignet

i Die ideale Befeuchtungsstufe ist auch abhängig von Ihrer Arbeitsgeschwindigkeit. Je schneller Sie arbeiten, desto höher können Sie die Befeuchtungsstufe wählen.

i Falls der Boden während der Arbeit mit dem Saugwischer zu feucht wird, schalten Sie ihn in eine niedrigere Befeuchtungsstufe. (Weitere Abhilfen finden Sie in den Tabellen in Kapitel „5 Störungsbehebung“ auf Seite 94.)

BEFEUCHTUNG KOBOLD SP600 SAUGWISCHER MIT ÄLTEREN STAUBSAUGERMODELLEN

In Kombination mit älteren Kobold Staubsaugermodellen – wie dem Kobold VT270/ VT265/VT260/ VT252 Bodenstaubsauger – können Sie die Befeuchtungsstufe nicht manuell einstellen. Es ist automatisch eine Stufe eingestellt.

Gehen Sie wie folgt vor, um mit dem Saugwischer in Kombination mit einem älteren Kobold Staubsaugermodell feucht zu reinigen:

1. Betreiben Sie den Saugwischer mit gefülltem Tank.

Die Dosierung der Feuchtigkeit erfolgt in einem vordefinierten Intervall.

Dieses können Sie nicht beeinflussen. Eine LED-Welle auf dem Saugwischer leuchtet auf. 

TROCKENMODUS MIT ÄLTEREN STAUBSAUGERMODELLEN

Gehen Sie wie folgt vor, um mit dem Saugwischer in Kombination mit einem älteren Kobold Staubsaugermodell im Trockenmodus zu arbeiten:

1. Betreiben Sie den Saugwischer mit leerem Tank oder ohne eingesetzten Tank.

3.4.9 MIT DEM KOBOLD SP600 SAUGWISCHER ARBEITEN

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Verwenden Sie den Kobold SP600 Saugwischer nie ohne Reinigungstuch.
- Arbeiten Sie nie länger als 10 Sekunden auf einer Stelle.
- Benutzen Sie beim Arbeiten mit dem Kobold SP600 Saugwischer keinesfalls saure Reinigungsmittel (z. B. Essigreiniger) oder hochalkalische Reinigungsmittel (z. B. Chlorbleichlauge).
- Füllen Sie keine polymerhaltigen Reiniger oder Pflegemittel in den Tank.

HINWEIS

- Bitte beachten Sie die Pflegeanleitungen des Bodenherstellers.

REINIGEN MIT DEM KOBOLD SP600 SAUGWISCHER

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herausgeschleudertes Sauggut!

- Vermeiden Sie es, mit dem Kobold SP600 Saugwischer seitlich an loses Grobgut (z. B. Glassplitter) zu fahren.
- Reinigen Sie mit dem Kobold SP600 Saugwischer nicht in Augenhöhe (z. B. auf Treppen oder Podesten).
- Schalten Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger aus, bevor Sie den Kobold SP600 Saugwischer anheben.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Wenn sich das Gerät an Gegenständen verhakt oder einklemmt, schalten Sie sofort den Kobold VT300 Bodenstaubsauger aus, um Schäden zu vermeiden.

Aufgrund der besonderen Reinigungsleistung des Saugwischers ist es möglich, dass Böden bei der ersten Anwendung des Gerätes mehrfach gereinigt werden müssen, um den Tiefenschmutz zu entfernen. Anschließend liefert der Saugwischer nach jeder Anwendung eine überzeugende Reinigungsleistung.

Wir empfehlen, den Bodenstaubsauger in Kombination mit dem Saugwischer immer in Saugstufe auto zu betreiben.

1. Bewegen Sie den Saugwischer in gleichmäßigen Bahnen vor und zurück.
2. Halten Sie den Saugwischer ständig in Bewegung.

KOBOLD MF600 REINIGUNGSTUCH ENTNEHMEN UND WECHSELN

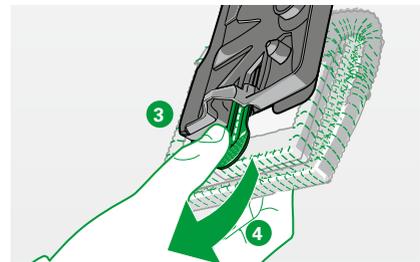
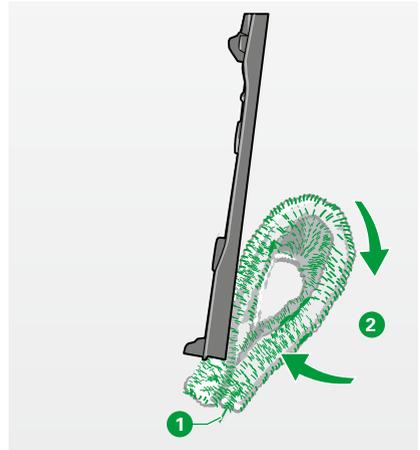
HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Belassen Sie bei der Aufbewahrung des Kobold SP600 Saugwischers nie ein feuchtes Reinigungstuch im Gerät.

1. Halten Sie die Tuchträgerplatte fest.
2. Fassen Sie mit der anderen Hand das Reinigungstuch am Anfasser **1** und legen Sie es doppelt **2**.
3. Fassen Sie mit dem Daumen die grüne Befestigung des Reinigungstuches **3** und ziehen Sie sie aus der Tuchträgerplatte **4**.
4. Setzen Sie ein frisches Reinigungstuch ein, wie in Kapitel „Befestigen des Kobold MF600 Reinigungstuches an der Tuchträgerplatte“ auf Seite 51 beschrieben.

i Die Gebrauchsdauer eines Reinigungstuches ist von der Verschmutzung des Bodens und vom Bodentyp abhängig.



3.4.10 NACH DER ARBEIT MIT DEM KOBOLD SP600 SAUGWISCHER

LAGERN DES KOBOLD SP600 SAUGWISCHERS

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Lassen Sie den Tank mit Restflüssigkeit niemals zur Lagerung im Gerät zurück. Leeren Sie den Tank nach jeder Benutzung vollständig.

1. Entnehmen Sie den Tank aus dem Saugwischer, wie im Kapitel „Tank entnehmen, befüllen und einsetzen“ auf Seite 53 beschrieben, wenn Sie Ihre Reinigung abgeschlossen haben.
2. Leeren Sie den Tank aus.
3. Setzen Sie den leeren Tank wieder in den Saugwischer ein.
4. Entnehmen Sie die Tuchträgerplatte aus dem Saugwischer und entfernen Sie das Reinigungstuch, wie in Kapitel „Lösen der Tuchträgerplatte aus dem Kobold SP600 Saugwischer“ auf Seite 50 beschrieben.
5. Bewahren Sie den Saugwischer mit eingesetztem Tank und Tuchträgerplatte bis zum nächsten Einsatz auf.

REINIGEN DER KOBOLD MF600

REINIGUNGSTÜCHER

1. Reinigen Sie die gebrauchten Reinigungstücher in der Waschmaschine bei 60 °C ohne Weichspüler. Niemals dürfen die Tücher dabei mit Chlorbleichlauge gewaschen werden.
2. Trocknen Sie die gewaschenen Reinigungstücher auf niedriger Stufe im Trockner.

3.5 KOBOLD PB440 ELEKTRO-POLSTERBÜRSTE UND KOBOLD MP440/MR440 MATRATZENREINIGUNGSSET

Die Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste befreit Ihre Polstermöbel von Staub.

Sie reinigt dabei die Polster so gründlich wie kein anderes Gerät, weil sie diese sowohl absaugt als auch ausbürstet. Darüber hinaus können Sie mit dem Zubehör zu Ihrer Elektro-Polsterbürste, dem Kobold MP/MR440 Matratzenreinigungsset, auch Ihre Matratzen professionell reinigen. Wie Sie mit der Elektro-Polsterbürste arbeiten, erfahren Sie in diesem Kapitel.

3.5.1 POLSTERREINIGUNG MIT DER KOBOLD PB440 ELEKTRO-POLSTERBÜRSTE

KOBOLD PB440 ELEKTRO-POLSTERBÜRSTE ANSCHLIESSEN

VORSICHT

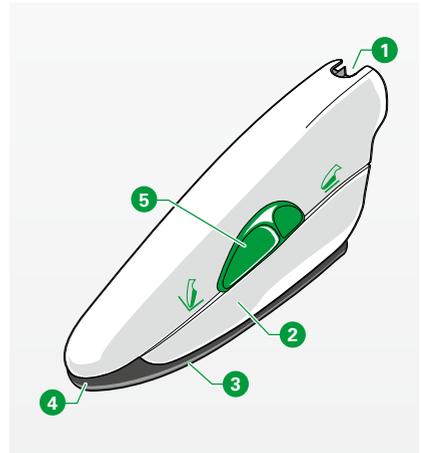
Verletzungsgefahr durch Einklemmen!

- Saugen Sie niemals Körperteile an. Saugen Sie nicht in der Nähe von Kindern oder Haustieren.
- Saugen Sie mit der Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste kein Kopfhaar an.
- Betreiben Sie die Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste nicht ohne Saugschuh oder Matratzenreinigungsset.

VORSICHT

Verletzungsgefahr durch herausgeschleudertes Sauggut!

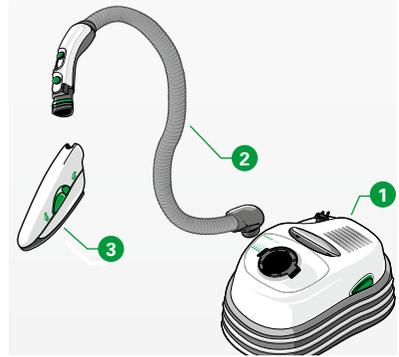
- Vermeiden Sie das abrupte Aufsetzen des Gerätes auf loses Grobgut (z. B. Glassplinter) besonders in Augenhöhe.



Legende

- | | |
|---|----------------------------|
| 1 | Anschlussstutzen |
| 2 | Griffmulden |
| 3 | Saugschuh |
| 4 | Saugschuhöffnung für Fugen |
| 5 | Schieber |

1. Setzen Sie den Kobold ESS300 Elektrosaugschlauch **2** an den Bodenstaubsauger **1** an (siehe Kapitel „2.2.1 Kobold ESS300 Elektrosaugschlauch ansetzen“ auf Seite 20).
2. Setzen Sie die Elektro-Polsterbürste **3** an den Elektrosaugschlauch an **2**.
3. Schieben Sie dafür den Handgriff des Elektrosaugschlauchs in den Anschlussstutzen der Elektro-Polsterbürste.
4. Schalten Sie den Bodenstaubsauger ein.
Die Elektro-Polsterbürste wird automatisch mit eingeschaltet.

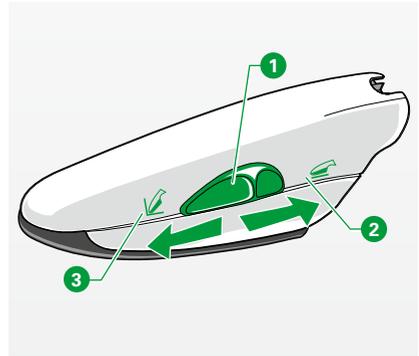


3.5.2 SAUGKRAFT REGULIEREN

1. Die Saugkraft regulieren Sie wie gewohnt am Bodenstaubsauger.
2. Wählen Sie im Normalfall an Ihrem Bodenstaubsauger die Saugstufe med.
3. Bei losen und empfindlichen Stoffen wählen Sie an Ihrem Bodenstaubsauger die Saugstufe soft.

3.5.3 FLÄCHEN SAUGEN

1. Bewegen Sie den grünen Schieber **1** in die Position „Fläche saugen“ **2**.
2. Lassen Sie die Elektro-Polsterbürste beim Arbeiten vollständig mit der Saugöffnung auf dem Polsterstoff aufliegen.
3. Führen Sie das Gerät leicht und ohne Druck über die Polster.



3.5.4 FUGEN SAUGEN

1. Bewegen Sie den grünen Schieber in die Position „Fuge saugen“ **3**.
2. Schwer absaugbare Rückstände in Fugen, Rillen oder ähnlichen Stellen saugen Sie am besten mit Saugstufe auto.

3.5.5 MATRATZENREINIGUNG MIT DER KOBOLD PB440 ELEKTRO-POLSTERBÜRSTE UND DEM KOBOLD MP440/MR440 MATRATZENREINIGUNGSSET

Für die Reinigung Ihrer Matratzen verwenden Sie Ihre Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste **1** mit dem Kobold MP440 Matratzen-Frischeraufsatz **2** und dem Kobold MR440 Matratzen-Saugaufsatz **3** anstatt mit dem Saugschuh. Für das häufige und regelmäßige Reinigen wird das Absaugen der Matratzen mit dem Matratzen-Saugaufsatz empfohlen.

i Zum Reinigen und Pflegen von Matratzen empfehlen wir Ihnen Lavenia. Lavenia befreit Ihre Matratze nicht nur von Staub, es entfernt auch in erheblichem Maße Bakterien, Milbenkot und Schimmelpilzsporen. Lavenia verfügt über das Prüfzeichen „Für Allergiker geeignet“ durch den TÜV NORD.

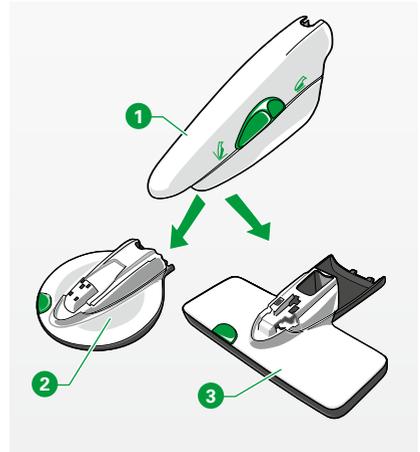
i Lavenia ist nicht für die Entfernung von Flecken geeignet. Zu diesem Zweck verwenden Sie bitte Kobotex. Beachten Sie hierzu die Lavenia und Kobotex Begleithefte.



Lavenia können Sie bei Ihrem Kundenberater und in unseren Vorwerk Shops in Deutschland oder bei Ihrem Vorwerk Handelspartner und im Servicecenter in Österreich und in der Schweiz (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 110) bestellen.



Lavenia erhalten Sie auch in unserem Online-Shop in Deutschland unter www.vorwerk-kobold.de, in der Schweiz unter www.vorwerk-kobold.ch und in Österreich unter www.vorwerk-kobold.at.



i Lavenia kann auf allen Matratzen mit textiler und fest verspannter Oberfläche angewendet werden.

i Ein Beutel Lavenia reicht für die gründliche Reinigung einer Matratzenoberfläche von 1 x 2 Metern.

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unverträgliches Reinigungsmittel!

- Prüfen Sie vor der Anwendung die Matratze an einer unauffälligen Stelle auf Farbechtheit gegenüber Lavenia.

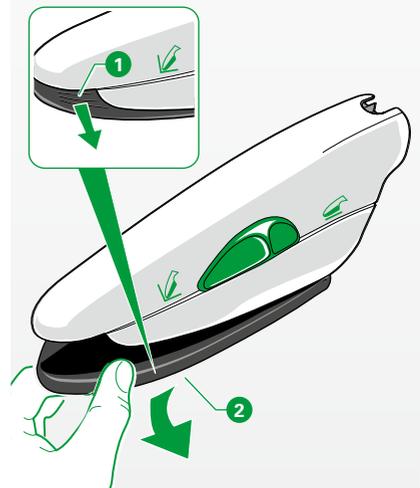
HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Vermeiden Sie längeres Arbeiten (max. 5 Sekunden) auf einer Stelle.
- Saugen Sie Matratzen nicht mit dem Saugschuh der Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste ab, sondern verwenden Sie dazu ausschließlich den Kobold MR440 Matratzen-Saugaufsatz, um Beschädigungen an den Matratzen zu vermeiden.
- Verwenden Sie Lavenia, Kobold MP440 Matratzen-Frischeraufsatz und MR440 Matratzen-Saugaufsatz ausschließlich auf Matratzen. Das Matratzenreinigungsset ist nicht zur Anwendung auf anderen Polsterstoffen oder Möbeln geeignet und kann zur Beschädigung empfindlicher Materialien führen.
- Verwenden Sie den Kobold MP440 Matratzen-Frischeraufsatz ausschließlich mit der dazugehörigen Noppenscheibe zur Matratzenreinigung.

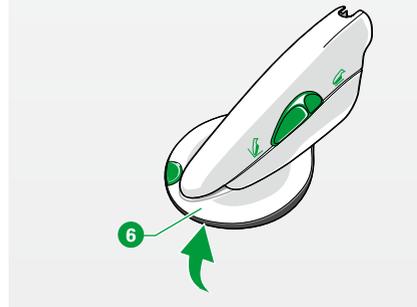
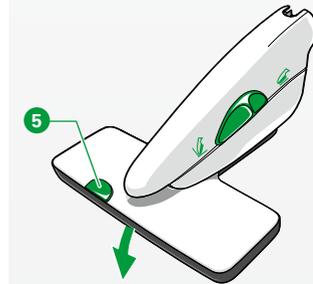
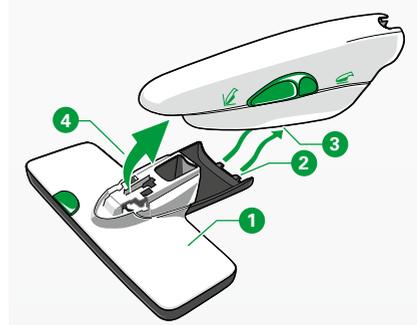
3.5.6 KOBOLD PB440 ELEKTRO-POLSTERBÜRSTE SAUGSCHUH ABNEHMEN

1. Ziehen Sie den Saugschuh **2** an den Griffrielen **1** nach unten von der Elektro-Polsterbürste ab.



3.5.7 MATRATZEN REINIGEN

1. Bringen Sie den Matratzen-Saugaufsatz **1** an der Elektro-Polsterbürste an.
2. Setzen Sie ihn dazu mit den Rastnasen **2** an der Elektro-Polsterbürste **3** an und rasten Sie den Matratzen-Saugaufsatz mit einer Schwenkbewegung **4** nach oben zur Elektro-Polsterbürste ein.
3. Schalten Sie den Bodenstaubsauger in Saugstufe auto ein. Der Schiebeschalter der Elektro-Polsterbürste muss sich dabei in der Flächenstellung befinden.
4. Legen Sie die Elektro-Polsterbürste mit Matratzen-Saugaufsatz flächig und mit der Unterseite auf die Matratze auf.
Die Gummi-Klopfleisten beginnen hörbar zu vibrieren.
5. Saugen Sie die Matratze mit dem Matratzen-Saugaufsatz ab.
6. Schalten Sie den Bodenstaubsauger wieder aus.
7. Streuen Sie den Inhalt eines Beutels Lavenia (120 g) gleichmäßig auf die Matratze.
8. Tauschen Sie den Matratzen-Saugaufsatz gegen den Matratzen-Frischeraufsatz. Schieben Sie dazu den grünen Schiebeknopf **5** nach außen, um die Verriegelung zu lösen, und setzen Sie den Matratzen-Frischeraufsatz mit den Rastnasen an der Elektro-Polsterbürste an. Dann rasten Sie den Matratzen-Frischeraufsatz **6** mit einer Schwenkbewegung **4** nach oben zur Elektro-Polsterbürste ein.
9. Schalten Sie die Elektro-Polsterbürste in Saugstufe auto ein.
Die Noppenscheibe beginnt zu rotieren.



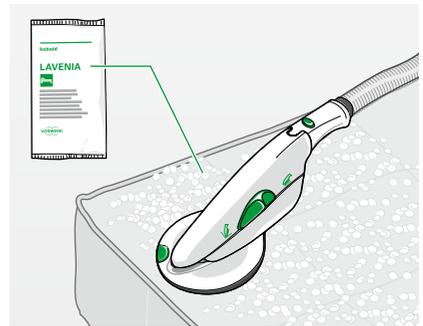
i Bei der Verwendung der Elektro-Polsterbürste mit Matratzen-Frischeraufsatz wird die Saugfunktion des Kobold VT300 Bodenstaubsaugers automatisch abgestellt. Während Sie Lavenia einarbeiten, läuft nur der Motor der Elektro-Polsterbürste zum Antrieb der Noppenscheibe des Matratzen-Frischeraufsatzes. Bei der Verwendung älterer Modelle der Elektro-Polsterbürste (früher: Polsterboy) läuft der Kobold VT300 Bodenstaubsauger unverändert weiter. In diesem Fall empfehlen wir die Saugstufe soft.

10. Legen Sie den Matratzen-Frischeraufsatz mit der Noppenscheibe flächig und nur leicht, ohne viel Druck, auf die Matratze, um Lavenia auf der gesamten Oberfläche gleichmäßig zu verteilen.

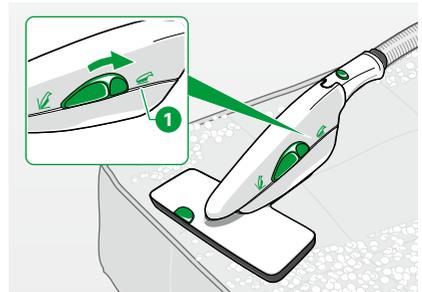
HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Drücken Sie die Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste mit dem Kobold MP440 Matratzen-Frischeraufsatz nicht fest mit beiden Händen auf die Matratze. Das kann zu Schädigungen an Ihrem Matratzenreinigungsset und an Ihrer Matratze führen.



11. Arbeiten Sie Lavenia mit dem Matratzen-Frischeraufsatz innerhalb von 2–3 Minuten auf einer Fläche von etwa 1 x 2 Metern ein.
12. Lassen Sie das Pulver ca. 30 Minuten trocknen. Sorgen Sie für gute Belüftung.
13. Tauschen Sie dann den Matratzen-Frischeraufsatz gegen den Matratzen-Saugaufsatz. Gehen Sie dabei genauso vor wie beim vorherigen Gerätetausch.
14. Schalten Sie den Bodenstaubsauger in Saugstufe auto ein. Der Schiebeschalter der Elektro-Polsterbürste muss sich dabei in der Flächenstellung ① befinden.
15. Legen Sie die Elektro-Polsterbürste mit Matratzen-Saugaufsatz flächig und mit der Unterseite auf die Matratze auf.
Die Gummi-Klopfleisten beginnen hörbar zu vibrieren.
16. Saugen Sie Lavenia mit Elektro-Polsterbürste und Matratzen-Saugaufsatz wieder ab.



3.5.8 KOBOLD MP440 MATRATZEN-FRISCHERAUFSATZ UND KOBOLD MR440 MATRATZEN-SAUGAUFSATZ NACH DEM GEBRAUCH REINIGEN

1. Prüfen Sie das Matratzenreinigungsset nach jedem Gebrauch auf Schmutzrückstände.
2. Saugen Sie anhaftendes Lavenia ab oder führen Sie bei starker Verschmutzung eine Nassreinigung des Matratzenreinigungssets durch. Wie Sie dabei vorgehen, erfahren Sie in Kapitel „4.6 Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste und Kobold MP440/MR440 Matratzenreinigungsset“ auf Seite 91.

3.6 KOBOLD HD60 HARTBODENDÜSE

Die Kobold HD60 Hartbodendüse ist eine Spezialdüse für die bequeme Reinigung aller glatten Hartböden. Im Unterschied zu anderen handelsüblichen Hartbodendüsen ist sie auch für groben Schmutz besonders geeignet. Sie bewegt sich mühelos um alle Möbelstücke und Standfüße und saugt bündig an allen Fußleisten entlang.

Die Hartbodendüse ist als Spezialdüse auf den meisten Böden einsetzbar.

1. Für welchen Boden die Hartbodendüse geeignet ist, erfahren Sie in der Tabelle auf Seite 8.

⚠ VORSICHT

Erstickungsgefahr durch Verschlucken von Kleinteilen!

- Halten Sie Kleinteile wie den Deckel der Revisionsöffnung von Kindern fern.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch innenliegende Bauteile!

- Drehen Sie den Saugschuh der Kobold HD60 Hartbodendüse nicht über den Endanschlag hinaus.

⚠ VORSICHT

Verletzungsgefahr durch bewegliche Bauteile!

- Halten Sie Abstand zu den beweglichen Teilen der Kobold HD60 Hartbodendüse.



Legende

- | | |
|---|------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | Gelenk |
| 2 | Kobold HD60 Hartbodendüse |
| 3 | Entriegelung Revisionsöffnung |
| 4 | Deckel der Revisionsöffnung
– Öffnung zum Beseitigen
von Verstopfungen |
| 5 | Borstenplatte (abnehmbar) |
| 6 | Saugschuh |

3.6.1 ANWENDUNG

1. Stellen Sie die gewünschte Saugstufe ein (Saugstufe auto empfohlen).
2. Um effizient zu saugen, bewegen Sie das Gerät gleichmäßig vor und zurück.

3.7 WEITERES ZUBEHÖR

Wenn Sie das Düsensortiment verwenden, haben Sie für jeden Fall eine passende Lösung. Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Düsen und ihre Einsatzmöglichkeiten. Sie können das Zubehör direkt an den Kobold ESS300 Elektrosaugerschlauch oder an das Kobold TR15 Teleskoprohr ansetzen.

3.7.1 KOBOLD TR15 TELESKOPROHR

Mit dem Kobold TR15 Teleskoprohr kann hoch oben im Raum gearbeitet werden. Spinnweben, Staubweben in Ecken oder Staub auf Gardinenstangen sind schnell abgesaugt, ohne dass eine Leiter oder andere Tritte nötig sind.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch nicht verriegeltes Rohr!

- Achten Sie darauf, den Handgriff vor Benutzen des Kobold TR15 Teleskoprohrs zu verriegeln.



In Verbindung mit der Flexodüse können Vorhänge oder Wandteppiche ganz oben unter der Decke schonend und sicher gesäubert werden.



Mithilfe der Softdüse können leicht Kronleuchter und Deckenlampen von Staub befreit werden.

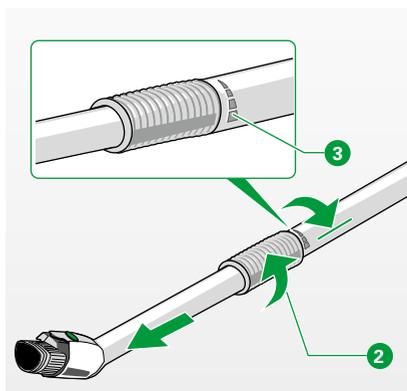
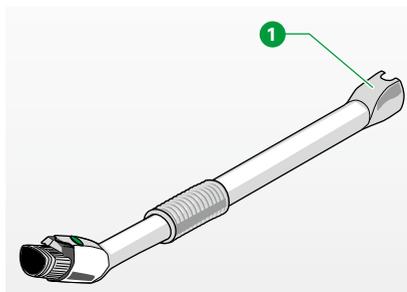
KOBOLD TR15 TELESKOPROHR ANSCHLIESSEN

Wenn Sie das Teleskoprohr verwenden möchten, muss der Elektrosaugschlauch am Kobold VT300 Bodenstaubsauger angeschlossen sein.

1. Stecken Sie den Stutzen **1** des Rohrs in den Handgriff des Elektrosaugschlauchs.

LÄNGE EINSTELLEN UND VERRIEGELN

1. Drehen Sie den Griff **2** in Richtung „offen“ (erkennbar am Symbol **3**) und stellen Sie die Länge des Teleskoprohrs nach Ihren Wünschen ein.
2. Drehen Sie den Griff **2** in Richtung „geschlossen“, um das Teleskoprohr in dieser Länge zu verriegeln.

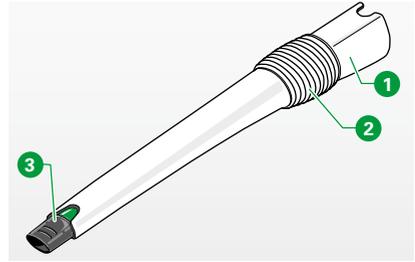


3.72 KOBOLD VD15 VARIODÜSE

Die Kobold VD15 Variodüse ist vielseitig einsetzbar. Sie hat zwei Aufsätze, die für unterschiedliche Aufgaben genutzt werden können.

1. Setzen Sie den Stutzen **1** der Variodüse an den Elektroausguss an.

Die Variodüse hat ein Gelenk **2**, sodass Sie im 90-Grad-Winkel saugen können. Mit der verlängerbaren, flexiblen Spitze **3** kommen Sie selbst in schwer erreichbare Ecken und an enge Stellen. Außerdem können Sie einen der Aufsätze auf die Spitze **3** setzen, den Bohraufsatz oder den Pinselaufsatz.

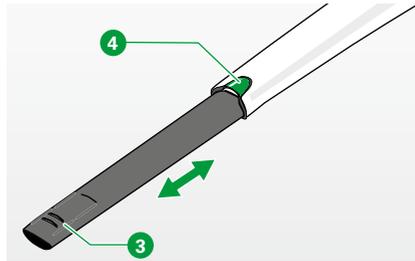


Legende

- | | |
|----------|---------------------|
| 1 | Stutzen |
| 2 | Gelenk |
| 3 | Spitze (ausziehbar) |
| 4 | Rastknopf |

LÄNGE EINSTELLEN

1. Ziehen Sie die Spitze **3** heraus.
2. Um die Verlängerung wieder hineinzuschieben, drücken Sie den Rastknopf **4** und schieben Sie dann die Spitze zurück.



BOHRAUFSATZ

Mit dem Bohraufsatz können Sie Bohrstaub auffangen. Sie können ein Loch in die Wand bohren, ohne dass Bohrstaub Ihre Wohnung verschmutzt.

1. Setzen Sie den Bohraufsatz auf die Spitze der Kobold VD15 Variodüse.
2. Schalten Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger ein.
3. Setzen Sie den Bohraufsatz mit der schwarzen Dichtung an die Wand.



Durch die Saugkraft des Bodenstaubsaugers haftet der Bohraufsatz auf der Wand, wenn diese vollständig eben ist. So haben Sie die Hände frei, um das Loch zu bohren.

i Nehmen Sie den Bohraufsatz von der Wand, bevor Sie den Bodenstaubsauger ausschalten.

PINSELAUFSATZ

Mit dem Pinselaufsatz kommt Ihre Variodüse in die kleinsten Zwischenräume und die engsten Stellen. Er eignet sich hervorragend zum Absaugen von Fußleisten und zum Saugen zwischen Möbeln und Regalen.

1. Stecken Sie dazu den Pinselaufsatz auf die Spitze Ihrer Variodüse.



3.7.3 KOBOLD SD15 SOFTDÜSE

Die Kobold SD15 Softdüse kann einerseits zum schnellen und sanften Aufsaugen von losem Staub benutzt werden und andererseits zum Entstauben von stärker haftendem Schmutz. Sie können die Länge des Borstenkranzes variieren und so an den Untergrund anpassen.

Die Softdüse eignet sich besonders zum Absaugen von unebenen Flächen wie Tastaturen, Bücherregalen, Lampenschirmen und allen Möbelflächen.

1. Setzen Sie die Softdüse auf den Kobold ESS300 Elektrosaugschlauch.
2. Stellen Sie die Borsten mit dem Schieber **1** auf die gewünschte Länge.
3. Bei leichtem Staub und empfindlichen Gegenständen stellen Sie die Borsten länger ein. Bewegen Sie dazu den Schieber **1** nach vorn.
4. Bei fester haftendem Schmutz und unempfindlichen Untergründen stellen Sie die Borsten kürzer ein, indem Sie den Schieber **1** zurückziehen.

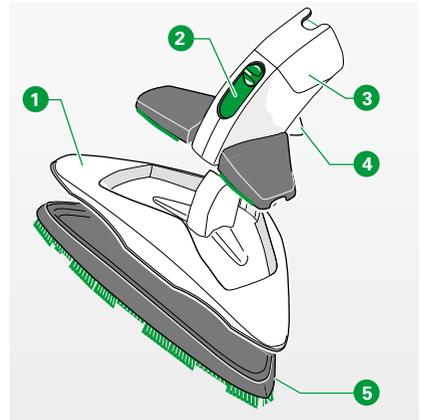


3.74 KOBOLD FD15 FLEXODÜSE

Die Kobold FD15 Flexodüse ist ein multifunktionales Zubehörteil, das auf den verschiedensten Oberflächen verwendet werden kann.

Dazu können Sie die Düse an die unterschiedlichsten Bereiche anpassen.

Einstellung der Düse	zum Saugen von
Flexodüse komplett	Möbelflächen, Treppen, Wänden, Türen
Flexodüse Oberteil	Polstern, Stoffen, Autositzen
Flexodüse eingeklappt	Fugen, Ecken, Polsterzwischenräumen
Flächenaufsatz ohne Bürstenaufsatz	Wandteppichen, Stofftapeten



Legende

- | | |
|---|--------------------|
| 1 | Flächenaufsatz |
| 2 | Schieber |
| 3 | Flexodüse Oberteil |
| 4 | Entriegelungshebel |
| 5 | Bürstenaufsatz |

3.75 KOBOLD FD15 FLEXODÜSE KOMPLETT

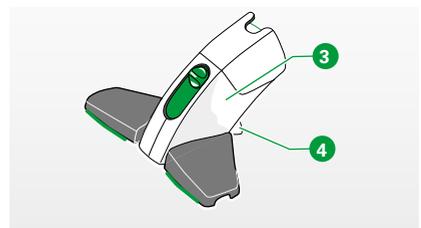
Sie können mit der komplett zusammengebauten Flexodüse Möbelflächen, Treppen, Wände oder Türen saugen.

Für weitere Funktionen verwenden Sie, je nach Verwendungszweck, nur einzelne Teile der Flexodüse.

3.76 KOBOLD FD15 FLEXODÜSE OBerteil

Sie möchten Staub, Fäden und Haare von Polstern/ Stoffen oder den Innenraum von Autos saugen? Dann entfernen Sie den Flächenaufsatz der Flexodüse.

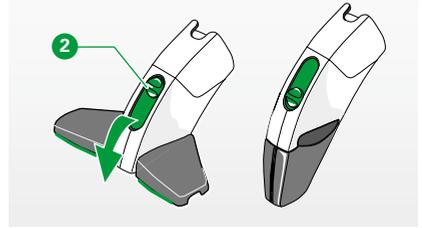
1. Drücken Sie dafür den Entriegelungshebel 4 an der Rückseite des Aufsatzes nach unten.
2. Schieben Sie das Oberteil 3 der Flexodüse nach oben heraus.
3. Setzen Sie die Flexodüse auf den Kobold ESS300 Elektrosaugschlauch.



3.7.7 KOBOLD FD15 FLEXODÜSE EINGEKLAPPT

Sie möchten Staub aus Fugen und Ecken oder zwischen Polstern saugen? Dann entfernen Sie den Flächenaufsatz der Flexodüse.

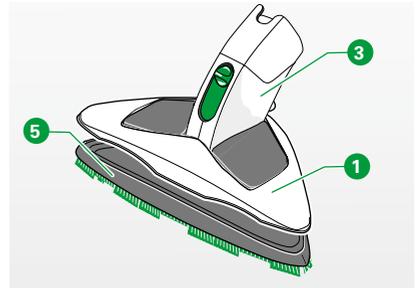
1. Drücken Sie dafür den Entriegelungshebel **4** an der Rückseite des Aufsatzes nach unten.
2. Schieben Sie das Oberteil **3** der Flexodüse nach oben heraus.
3. Bewegen Sie den Schieber **2** nach unten, sodass die Flügel der Flexodüse einklappen.
4. Setzen Sie die Flexodüse auf den Elektrosaugschlauch.



3.7.8 FLÄCHENAUFSATZ

Sie möchten größere Flächen reinigen, wie z. B. Möbelflächen, Treppen, Wände oder Türen? Dann verwenden Sie den Flächenaufsatz der Flexodüse.

1. Montieren Sie den Flächenaufsatz **1** am Oberteil **3** der Flexodüse.
2. Achten Sie auf den korrekten Sitz aller Teile.
3. Setzen Sie die Flexodüse auf den Elektrosaugschlauch.
4. Für das Reinigen von Wandteppichen oder textilen Wandbespannungen nehmen Sie den Bürstenaufsatz **5** ab.
5. Sie entfernen den Bürstenaufsatz **5**, indem Sie die Lasche an der Rückseite des Aufsatzes nach oben drücken und den weißen Bürstenaufsatz mit einem Ruck abnehmen.



4 WARTUNG

Damit Ihr Kobold VT300 Bodenstaubsauger stets optimal funktioniert, warten Sie ihn regelmäßig. Erfahren Sie im folgenden Kapitel, wie Sie die verschiedenen Geräte und Zubehörteile pflegen oder wie Sie Teile auswechseln.

Gerät/Zubehör	Schritt	Zeitpunkt/Häufigkeit
Kobold VT300 Bodenstaubsauger	3-in-1-Premium-Filtertüte FP300 wechseln	bei vollständig gelber LED-Anzeige
	Motorschutzfilter reinigen	bei Verschmutzung
	Motorschutzfilter wechseln	bei starker Verschmutzung
	Filtereinheit reinigen	bei Verschmutzung
Kobold EB400 Automatik- Elektrobürste	prüfen und reinigen	1 x im Monat
	Bürste wechseln	bei Abnutzung
Kobold VF200 Teppichfrischer	prüfen und reinigen	nach jeder Anwendung
	Bürste wechseln	bei Abnutzung
Kobold SP600 Saugwischer	Dichtlippenrahmen prüfen und reinigen	bei Bedarf
	Tank reinigen	bei Bedarf
Kobold PB440 Elektro- Polsterbürste	absaugen	bei Verschmutzung
Kobold MP/MR440 Matratzen- reinigungssset	absaugen, Feuchtreinigung mit Lappen bei starker Verschmutzung	nach jeder Anwendung, nur bei starker Verschmutzung
weiteres Zubehör	reinigen	bei Verschmutzung

4.1 ERSATZTEILE UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

Sie haben ein Qualitätsprodukt von Vorwerk erworben. Damit Sie auch in Zukunft mit Ihrem Vorwerk Gerät so zufrieden sind wie am ersten Tag, empfehlen wir Ihnen, unsere Nachbestellmöglichkeiten für Originalpflegemittel und Originalverbrauchsmaterialien rechtzeitig zu nutzen. So können Sie schnell und einfach Nachbestellungen aufgeben:



Persönlich bei Ihrem Kundenberater und in unseren Vorwerk Shops in Deutschland oder bei Ihrem Vorwerk Handelspartner und im Servicecenter in Österreich und in der Schweiz (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 110).



In unserem Online-Shop in Deutschland unter www.vorwerk-kobold.de, in der Schweiz unter www.vorwerk-kobold.ch und in Österreich unter www.vorwerk-kobold.at

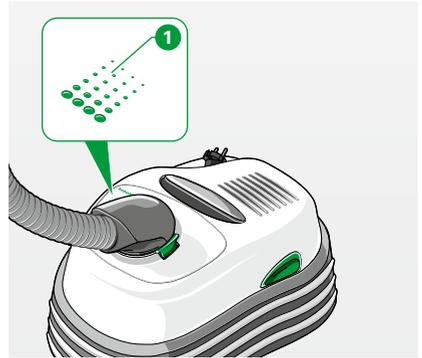


4.2 WARTUNG DES KOBOLD VT300 BODENSTAUBSAUGER

WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie das Gerät vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.



4.3 VERBRAUCHS- UND WECHSELANZEIGEN

4.3.1 3-IN-1-PREMIUM-FILTERTÜTE FP300

Die LED-Anzeige **1** auf dem Bodenstaubsauger zeigt an, dass die Saugleistung nicht mehr ausreichend und die 3-in-1-Premium-Filtertüte voll ist.

Wenn die LED-Anzeige vollständig gelb ist, dann sind die Poren der 3-in-1-Premium-Filtertüte verstopft; das Auswechseln der 3-in-1-Premium-Filtertüte ist erforderlich.



3-in-1-Premium-Filtertüten können Sie bei Ihrem Kundenberater und in unseren Vorwerk Shops in Deutschland oder bei Ihrem Vorwerk Handelspartner und im Servicecenter in Österreich und in der Schweiz (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 110) bestellen.



3-in-1-Premium-Filtertüten erhalten Sie auch in unserem Online-Shop in Deutschland unter www.vorwerk-kobold.de, in der Schweiz unter www.vorwerk-kobold.ch und in Österreich unter www.vorwerk-kobold.at

4.3.2 3-IN-1-PREMIUM-FILTERTÜTE FP300 AUSWECHSELN

VORSICHT

Verlust der Allergiker-Eignung!

- Benutzen Sie ausschließlich original Kobold Filter und Filtertüten.
- Verwenden Sie gebrauchte Filtertüten nicht wieder.

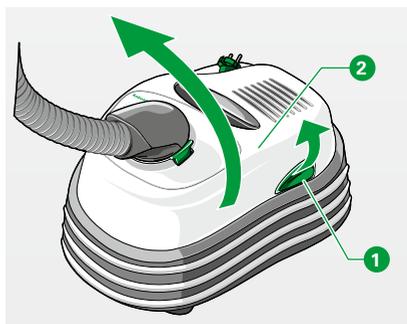
HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Bei Feuchtigkeit im Filterraum kann das Gerät beschädigt werden.
- Wenn der Filterraum feucht ist, trocknen Sie ihn vor einer weiteren Nutzung.
- Ersetzen Sie die 3-in-1-Premium-Filtertüte FP300 und den Kobold VT300 Motorschutzfilter.

FILTERRAUM ÖFFNEN

1. Ziehen Sie die grüne Deckelentriegelung **1** seitlich nach oben.
Der Deckel wird entriegelt.
2. Öffnen Sie den Filterraum **2**.



NEUE 3-IN-1-PREMIUM-FILTERTÜTE FP300 EINSETZEN

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

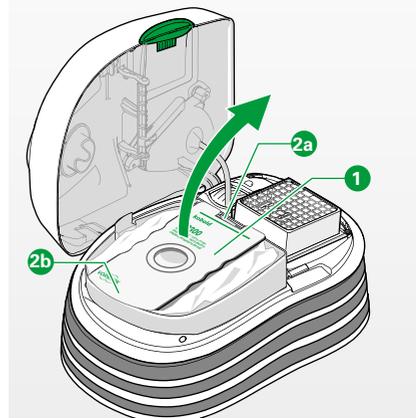
- Vermeiden Sie ein gewaltsames Einsetzen der 3-in-1-Premium-Filtertüte FP300.

1. Öffnen Sie den Filterraum.
Die 3-in-1-Premium-Filtertüte liegt locker im Filterraum.
2. Entnehmen Sie die alte 3-in-1-Premium-Filtertüte.

HINWEIS

Beachten Sie, dass sich der Filterdeckel ohne 3-in-1-Premium-Filtertüte nicht schließen lässt.

1. Setzen Sie die neue 3-in-1-Premium-Filtertüte ein.
2. Achten Sie darauf, die neue 3-in-1-Premium-Filtertüte **1** in die entsprechenden Führungen **2a** **2b** zu legen.
Wenn Sie anschließend den Filterraum wieder schließen, wird die grüne Anzeige zurückgesetzt. Das Gerät ist betriebsbereit.
3. Stellen Sie sicher, dass die 3-in-1-Premium-Filtertüte komplett unter dem Filterdeckel eingelegt ist.



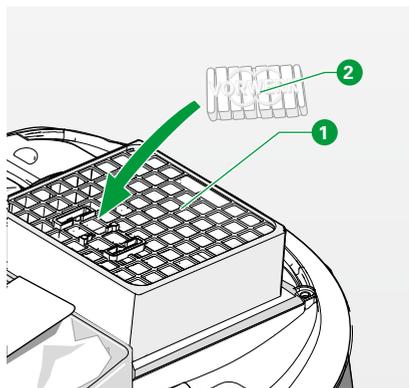
4.3.3 DOVINA DUFTCHIP EINSETZEN ODER AUSTAUSCHEN

! VORSICHT

Erstickungsgefahr durch Verschlucken von Kleinteilen!

- Halten Sie Kleinteile wie Dovina Duftchips von Kindern fern.

1. Fassen Sie den Dovina Duftchip rechts und links, um ihn herauszuziehen.
2. Gebrauchte Dovina Duftchips können Sie über den Restmüll entsorgen.
3. Nehmen Sie den neuen Dovina Duftchip **2** aus der Verpackung und setzen Sie ihn in die Vertiefung des Ausblasgitters **1** (Vorwerk Schriftzug oben).



4.3.4 MOTORSCHUTZFILTER DES KOBOLD VT300 BODENSTAUBSAUGERS REINIGEN UND/ODER AUSWECHSELN

Der Motorschutzfilter schützt Ihren Bodenstaubsauger vor Verunreinigungen. Die regelmäßige Sichtkontrolle und Wartung des Motorschutzfilters ist besonders wichtig für die lange Lebensdauer Ihres Bodenstaubsaugers.

Der Motorschutzfilter kann immer wieder gereinigt werden. Er muss nur dann ausgetauscht werden, wenn die 3-in-1-Premium-Filtertüte beschädigt oder der Motorschutzfilter extrem verschmutzt oder verklebt ist.

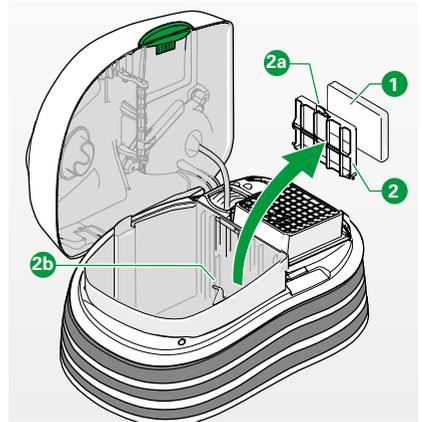
HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Benutzen Sie den Kobold VT300 Bodenstaubsauger nur mit eingelegtem Motorschutzfilter.

MOTORSCHUTZFILTER HERAUSNEHMEN UND EINSETZEN

1. Öffnen Sie den Filterraum.
2. Nehmen Sie zunächst die 3-in-1-Premium-Filtertüte aus dem Gerät.
3. Drücken Sie dann auf die obere Lasche **2a** des Haltegitterrahmens **2** am Motorschutzfilter.
4. Entnehmen Sie den weißen Haltegitterrahmen mit dem alten Motorschutzfilter.
5. Entsorgen Sie den alten Motorschutzfilter.
6. Legen Sie den neuen Motorschutzfilter **1** in den Haltegitterrahmen.
7. Hängen Sie den kompletten gelben Haltegitterrahmen unten in die Halterung **2b** ein.
8. Lassen Sie die obere Lasche **2a** einrasten.
9. Legen Sie die 3-in-1-Premium-Filtertüte wieder in das Gerät. Beachten Sie, dass sich der Filterdeckel ohne 3-in-1-Premium-Filtertüte nicht schließen lässt.
10. Schließen Sie den Filterraum.
Das Gerät ist betriebsbereit.



MOTORSCHUTZFILTER REINIGEN

HINWEIS**Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!**

- Reinigen Sie den Kobold VT300 Motorschutzfilter nicht mit Wasser oder anderen Flüssigreinigern.

1. Reinigen Sie den Motorschutzfilter von beiden Seiten.

MOTORSCHUTZFILTER AUSTAUSCHEN

1. Wenn der Motorschutzfilter beschädigt oder extrem verschmutzt ist, setzen Sie einen neuen ein.



Motorschutzfilter können Sie bei Ihrem Kundenberater und in unseren Vorwerk Shops in Deutschland oder bei Ihrem Vorwerk Handelspartner und im Servicecenter in Österreich und in der Schweiz (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 110) bestellen.



Motorschutzfilter erhalten Sie auch in unserem Online-Shop in Deutschland unter www.vorwerk-kobold.de, in der Schweiz unter www.vorwerk-kobold.ch und in Österreich unter www.vorwerk-kobold.at

4.4 KOBOLD EB400 AUTOMATIK-ELEKTROBÜRSTE

! WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie das Gerät vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie anschließend den Netzstecker aus der Steckdose.

! VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Einklemmen!

- Halten Sie Abstand zu beweglichen Teilen der Kobold EB400 Automatik-Elektrobürste.

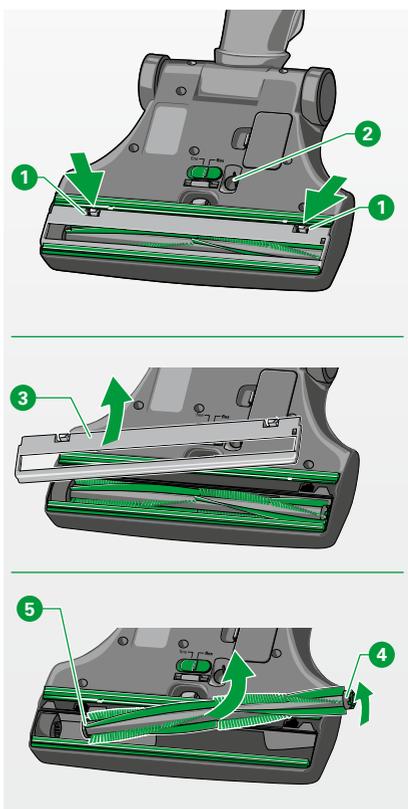
4.4.1 PRÜFEN UND REINIGEN

1. Kontrollieren Sie hin und wieder die Unterseite, damit Gerät und Boden keinen Schaden nehmen.
2. Führen Sie von Zeit zu Zeit Sichtprüfungen durch, um schadhafte Stellen oder stark verschmutzte Bereiche zu erkennen.
3. Einen verschmutzten Sensor **2** können Sie einfach absaugen. Führen Sie keine spitzen Gegenstände in den Sensorschacht ein.

4.4.2 BÜRSTE HERAUSNEHMEN, REINIGEN ODER WECHSELN

RUNDBÜRSTE ENTFERNEN

1. Legen Sie die Automatik-Elektrobürste umgekehrt hin.
2. Entriegeln Sie die Bodenplatte **3**, indem Sie gleichzeitig mit beiden Händen die Verschlussriegel **1** an beiden Seiten drücken.
3. Nehmen Sie die Bodenplatte **3** ab.
4. Heben Sie zuerst die grüne Seite der Rundbürste **4** aus der Automatik-Elektrobürste und ziehen Sie anschließend die schwarze Seite **5** von der Achse ab.



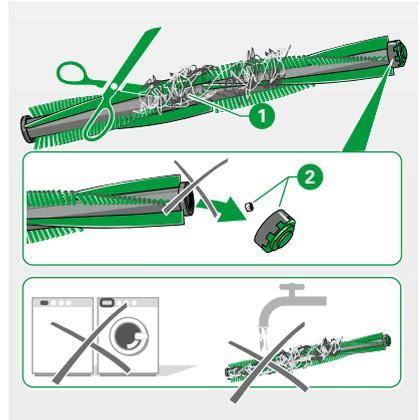
RUNDBÜRSTE REINIGEN

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Reinigung!

- Reinigen Sie die Rundbürste niemals feucht. Die Rundbürste ist weder spülmaschinen- noch wasserfest.

1. Entfernen Sie Flusen, Haare und anderen Schmutz von der Rundbürste.
2. Haare können Sie an den Senken mit einer Schere durchtrennen **1**.
3. Achten Sie darauf, dass sich die grüne Kappe und das darunter befindliche metallische Kalottenlager **2** der Rundbürste nicht lösen.



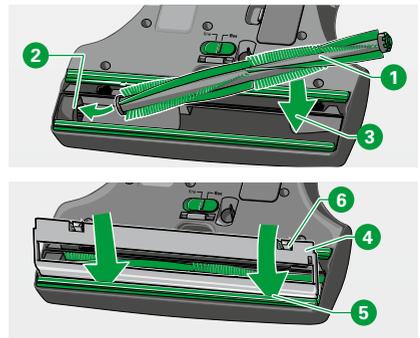
RUNDBÜRSTE WIEDER EINSETZEN

HINWEIS

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Gebrauch!

- Falls die grüne Kappe abgenommen worden ist, stellen Sie sicher, dass die kleine Metallkugel (Kalotte) richtig sitzt. Sonst kann die Lagerstelle beschädigt werden.

1. Setzen Sie die Bürste **1** mit der schwarzen Seite auf den Torx®-Mitnehmer **2**. Die grüne Seite wird auf der anderen Seite **3** eingelegt.
2. Setzen Sie die Bodenplatte **4** unter der grünen Dichtlippe **5** an und schwenken Sie sie zur Gerätemitte ein, bis die beiden Verschlussriegel **6** hörbar einrasten.





Die Rundbürste können Sie bei Ihrem Kundenberater und in unseren Vorwerk Shops in Deutschland oder bei Ihrem Vorwerk Handelspartner und im Servicecenter in Österreich und in der Schweiz (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 110) bestellen.



Die Rundbürste erhalten Sie auch in unserem Online-Shop in Deutschland unter www.vorwerk-kobold.de, in der Schweiz unter www.vorwerk-kobold.ch und in Österreich unter www.vorwerk-kobold.at

4.5 KOBOLD SP600 SAUGWISCHER



WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie das Gerät vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus. Vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten ziehen Sie zusätzlich den Netzstecker.
- Reinigen Sie keine elektrischen Anschlüsse mit Wasser, feuchten Reinigern oder mit dem feuchten Reinigungstuch.
- Schütten Sie niemals Wasser über das Gerät und halten Sie es niemals unter fließendes Wasser.



VORSICHT

Verletzungsgefahr durch Einklemmen!

- Halten Sie Abstand zu den beweglichen Teilen des Kobold SP600 Saugwischers.

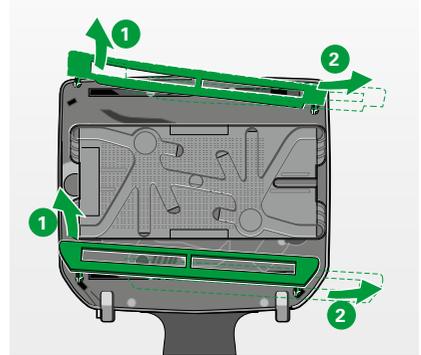
4.5.1 DICHTLIPPENRAHMEN PRÜFEN UND REINIGEN

Kontrollieren Sie regelmäßig den Zustand der Dichtlippen und entfernen Sie bei Bedarf Flusen, Haare und andere Verschmutzungen.

DICHTLIPPENRAHMEN AUSBAUEN

Damit die Dichtlippen gründlich gereinigt werden können, lassen sich die Rahmen aus dem Kobold SP600 Saugwischer entnehmen.

1. Legen Sie den Saugwischer umgekehrt hin. Achten Sie darauf, dass das Gelenk zu Ihnen weist.
2. Rasten Sie auf der linken Seite den Dichtlippenrahmen mit etwas Kraft nach oben aus **1**.
3. Schieben Sie ihn dann auf der rechten Seite aus der Halterung **2**.
4. Reinigen Sie die Dichtlippenrahmen, wenn nötig, unter fließendem Wasser.

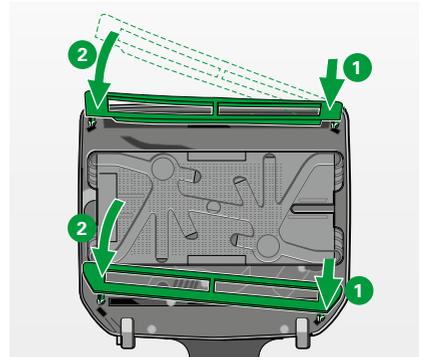


DICHTLIPPENRAHMEN EINBAUEN

Bevor Sie die Dichtlippenrahmen wieder in das Gerät einsetzen, müssen diese vollständig getrocknet sein.

Die beiden Dichtlippenrahmen passen aufgrund ihrer unterschiedlichen Form nur auf jeweils eine Seite des Gerätes. Die durchgehende Dichtlippe des Rahmens muss dabei jeweils nach innen zum Tuch zeigen.

1. Haken Sie den Dichtlippenrahmen zunächst an der rechten Seite unter **1**.
2. Rasten Sie den Dichtlippenrahmen dann auf der linken Seite ein **2**. Drücken Sie dazu den Pin in die vorgesehene Öffnung im Saugwischer.



4.5.2 DEN TANK REINIGEN

Reinigen Sie den Tank regelmäßig mit klarem Wasser. Bei Bedarf können Sie den Tank auch zusätzlich mit einer milden Seifenlauge ausspülen.

4.6 KOBOLD PB440 ELEKTRO-POLSTERBÜRSTE UND KOBOLD MP440/MR440 MATRATZENREINIGUNGSSET

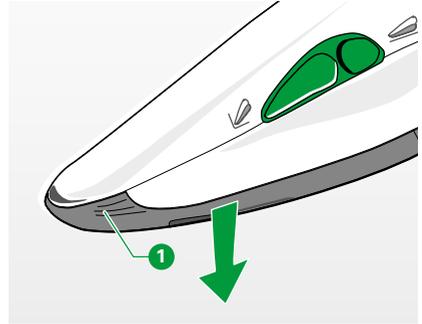
WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags!

- Schalten Sie das Gerät vor allen Umrüst-, Reinigungs- und Wartungsarbeiten immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Reinigen Sie die Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste und den Saugschuh niemals mit Wasser oder feuchten Reinigern.

4.6.1 KOBOLD PB440 ELEKTRO-POLSTERBÜRSTE

1. Drücken Sie den Entriegelungsknopf und ziehen Sie die Elektro-Polsterbürste an den Griffriellen  vom Elektrosaugschlauch ab.
2. Ziehen Sie den Saugschuh nach unten ab.
3. Bürsten oder wischen Sie das Gerät trocken ab.
4. Kontrollieren Sie hin und wieder den Saugschuh darauf, ob sich Fäden oder Haare um die Rundbürsten gewickelt haben.
5. Wenn Ja, nehmen Sie den Saugschuh ab.
6. Zerschneiden Sie die Fäden oder Haare mit einer kleinen Schere.
7. Beim Einsetzen des Saugschuhs setzen Sie die Nasen des Schuhs zuerst in die vorgesehenen Öffnungen ein.
8. Drücken Sie den Saugschuh an den Griffriellen  fest gegen das Gerät. Achten Sie darauf, dass der Saugschuh wieder hörbar einrastet.



4.6.2 KOBOLD MP440 MATRATZEN-FRISCHERAUFSATZ REINIGEN

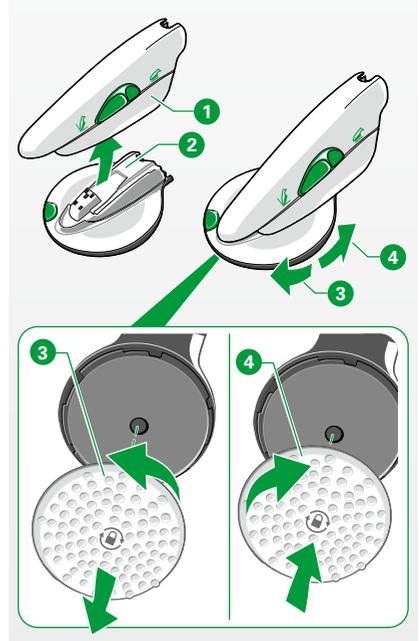
Nach dem Reinigungsvorgang ist ein Anhaften von Lavenia an der Noppenscheibe möglich, was die Funktion für nachfolgende Verwendungen beeinträchtigt.

1. Prüfen Sie die Noppenscheibe nach jeder Matratzenreinigung auf Schmutzrückstände.
2. Saugen Sie anhaftendes Lavenia mit dem Elektrosaugschlauch, der Flexodüse oder der Softdüse ab.

Die Noppenscheibe kann außerdem zur Reinigung abgenommen werden, um sie unter fließendem Wasser zu säubern.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie den Matratzen-Frischeraufsatz **2** an die Elektro-Polsterbürste **1** an.
2. Drehen Sie die Noppenscheibe, um sie zu lösen (Bayonette-Verschluss) **3**. Beachten Sie dabei die Markierung (Schloss) auf der Noppenscheibe.
3. Setzen Sie die Noppenscheibe nach Reinigung und Trocknung mit der entgegengesetzten Drehbewegung **4** wieder auf.



i Das Abnehmen der Noppenscheibe ist nur möglich, wenn der Matratzen-Frischeraufsatz an der Elektro-Polsterbürste angesetzt ist.

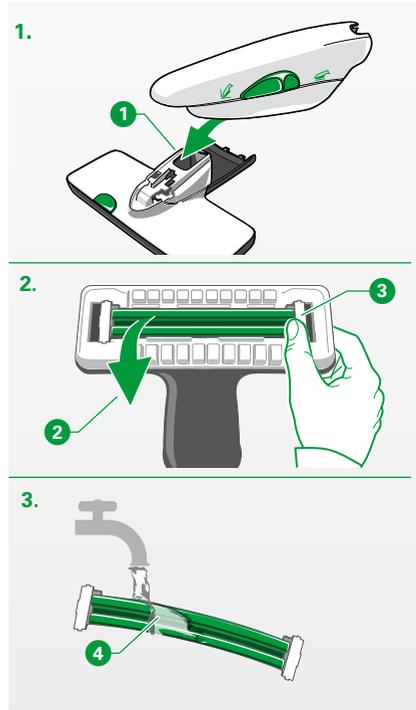
4.6.3 KOBOLD MR440 MATRATZEN- SAUGAUFSATZ REINIGEN

Lavenia kann zwischen den Gummi-Klopfleisten des Matratzen-Saugaufsatzes anhaften.

1. Saugen Sie anhaftendes Lavenia mit dem Elektrosaugschlauch, der Flexodüse oder der Softdüse ab. Reinigen Sie niemals das gesamte Gerät nass.

Bei starker Verschmutzung können Sie die Klopfleinheit des Matratzen-Saugaufsatzes für eine Nassreinigung einzeln entnehmen:

1. Setzen Sie den Matratzen-Saugaufsatz an die Elektro-Polsterbürste **1** an.
2. Entnehmen Sie die Klopfleinheit **2**, indem Sie erst auf der einen Seite und dann auf der anderen Seite die Halterungen nach außen ziehen **3**.
3. Reinigen Sie die Klopfleinheit unter fließendem Wasser **4**.



4.7 WEITERES ZUBEHÖR

Dieses Kapitel gilt für folgendes Zubehör:

- Kobold HD60 Hartbodendüse
- Kobold VD15 Variodüse
- Kobold FD15 Flexodüse
- Kobold SD15 Softdüse

1. Die Zubehörteile können Sie unter fließendem Wasser abwaschen.
2. Lassen Sie die Zubehörteile gut trocknen, bevor Sie sie wieder einsetzen.
3. Reinigen Sie die Borsten der Softdüse mit Seife und mit lauwarmem Wasser.

5 STÖRUNGSBEHEBUNG

WARNUNG

Gefahr eines Stromschlags und Verletzungsgefahr!

- Führen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nie eigenständig aus. Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur vom zuständigen Vorwerk Kundendienst ausgeführt werden.
- Betreiben Sie die elektrisch betriebenen Vorsatzgeräte oder die Anschlussleitung nicht weiter, wenn sie beschädigt sind.
- Setzen Sie sich bei Beschädigungen mit Ihrem Vorwerk Kundendienst in Verbindung.
- Sollte Wasser in den Kobold SP600 Saugwischer bzw. den Kobold VT300 Bodenstaubsauger gelangt sein, so stellen Sie vor erneuter Inbetriebnahme sicher, dass sowohl Kobold Staubsauger als auch Kobold SP600 Saugwischer vollständig getrocknet sind.

Wenn Ihr Gerät einmal nicht richtig funktioniert, kann das folgende Ursachen haben:

5.1 KOBOLD VT300 BODENSTAUBSAUGER

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Das Gerät läuft nicht an und die LEDs blinken rot.	<p>Möglicherweise ist das Gerät überhitzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziehen Sie den Netzstecker. • Lassen Sie das Gerät abkühlen und versuchen Sie es erneut. <p>Falls die Störung weiterhin auftritt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenden Sie sich an den Vorwerk Kundendienst (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 110).
Der Filterraum des Staubsaugers lässt sich nicht schließen.	<p>Es ist keine 3-in-1-Premium-Filtertüte eingelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie eine neue 3-in-1-Premium-Filtertüte ein. <p>Die 3-in-1-Premium-Filtertüte ist nicht richtig eingelegt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Legen Sie die 3-in-1-Premium-Filtertüte erneut ein.
Der Bodenstaubsauger verströmt einen unangenehmen Geruch.	<p>Die Aktivkohle in der 3-in-1-Premium-Filtertüte hat ihre Wirksamkeit verloren, Gerüche zu neutralisieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die 3-in-1-Premium-Filtertüte. <p>Die 3-in-1-Premium-Filtertüte hat die Fähigkeit verloren, Gerüche zurückzuhalten, obwohl sie nicht voll ist.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie die 3-in-1-Premium-Filtertüte und setzen Sie einen neuen Dovina Duftchip ein. • Reinigen Sie den Saugkanal des Bodenstaubsaugers und/oder des angeschlossenen Gerätes sowie den Motorschutzfilter sorgfältig.

Störung

Mögliche Ursache und Behebung

Die Saugkraft des Bodenstaubsaugers lässt nach.

Der Luftweg ist verstopft. Möglicherweise ist die 3-in-1-Premium-Filtertüte voll.

- Wechseln Sie die 3-in-1-Premium-Filtertüte.

Der Kobold ESS300 Elektrosaugschlauch ist nicht richtig eingerastet.

- Lassen Sie den Elektrosaugschlauch in das Gerät einrasten.

Der Elektrosaugschlauch oder das Kobold ESR300 Elektroaugrohr ist verstopft.

- Entfernen Sie die Verstopfung im Elektrosaugschlauch oder im Elektroaugrohr vorsichtig mit einem Zollstock.

Das Vorsatzgerät ist verstopft.

- Trennen Sie das Vorsatzgerät vom Bodenstaubsauger.
- Entfernen Sie den Schmutz, der sich dort festgesetzt hat.

Der Motorschutzfilter ist stark verschmutzt.

- Reinigen Sie den Motorschutzfilter oder tauschen Sie ihn aus (siehe Kapitel „4.3.4 Motorschutzfilter des Kobold VT300 Bodenstaubsaugers reinigen und/oder auswechseln“ auf Seite 84).

Der Bodenstaubsauger stellt sich selbstständig auf eine andere Saugstufe und wird lauter.

Nach längerer Verwendung, bei hoher Umgebungstemperatur oder wenn die 3-in-1-Premium-Filtertüte voll bzw. verstopft ist, stellt sich der Bodenstaubsauger wegen Überhitzung auf eine sichere Saugstufe, sodass die Saugleistung nicht mehr reguliert werden kann. In diesem Fall öffnet sich automatisch ein Ventil, durch welches die Luft direkt ins Motorinnere strömt.

- Überprüfen Sie den Ansaugkanal und die angeschlossenen Geräte.
- Entfernen Sie Verstopfungen und tauschen Sie gegebenenfalls die 3-in-1-Premium-Filtertüte aus.
- Lassen Sie den Motor abkühlen.

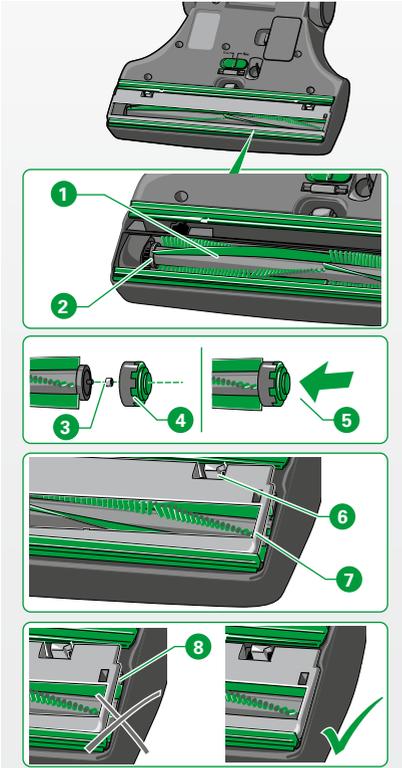
Der Effekt kann auch durch den Wechsel von Hartboden auf Teppichboden auftreten oder allgemein bei der Verwendung der Saugstufe auto (automatische Saugleistung).

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Nach längerer Verwendung, bei hoher Umgebungstemperatur und wenn die Filtertüte voll bzw. verstopft ist, kann sich der Bodensaugsauger abschalten.	Möglicherweise ist der Motor überlastet. <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie den Ansaugkanal und die angeschlossenen Zubehörteile.• Entfernen Sie Verstopfungen und tauschen Sie gegebenenfalls die 3-in-1-Premium-Filtertüte aus.• Lassen Sie den Motor abkühlen.
Die LED-Anzeige leuchtet gelb.	Die 3-in-1-Premium-Filtertüte ist voll. <ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie die 3-in-1-Premium-Filtertüte wie im Kapitel „4.3.2 3-in-1-Premium-Filtertüte FP300 austauschen“ auf Seite 82 beschrieben.

5.2 KOBOLD EB400 AUTOMATIK-ELEKTROBÜRSTE

Störung

Die Automatik-Elektrobürste ist zu laut.



Es haben sich Fäden um die Rundbürste gewickelt.

Der Schieber zur Umstellung von Grobgut auf Feinstaub auf der Unterseite der Elektrobürste lässt sich nicht verschieben.

Mögliche Ursache und Behebung

Die Rundbürste **1** steckt nicht auf dem TORX®-Mitnehmer **2** des Getriebes.

- Kontrollieren Sie, ob die Rundbürste **1** korrekt eingesetzt ist und setzen Sie sie ggfs. auf den TORX®-Mitnehmer **2** des Getriebes auf.

Die kleine Kugel (Kalotte) **3** des Kalottenlagers fehlt.

- Stellen Sie sicher, dass die Kalotte **3** richtig eingesetzt ist.

Die grüne Kappe des Kalottenlagers **4** ist nicht korrekt aufgesetzt.

- Kontrollieren Sie, ob die grüne Kappe **4** richtig aufgesetzt ist. Falls nicht, platzieren Sie die grüne Kappe korrekt **5**.

Die Bodenplatte ist nicht richtig verrastet **8**.

- Achten Sie darauf, dass beide Verschlussriegel (links und rechts) **6** beim Einsetzen **7** hörbar einrasten.

Möglicherweise wurde nicht das original Kobold Zubehör verwendet. Das kann zu einem Lager- und Motorschaden führen.

- Benutzen Sie ausschließlich original Kobold Rundbürsten.

Es hat sich ein Gegenstand im Bereich der Rundbürste verfangen.

- Entfernen Sie den Gegenstand.

- Zerschneiden Sie die Fäden, wie im Kapitel „Rundbürste reinigen“ auf Seite 88 beschrieben.

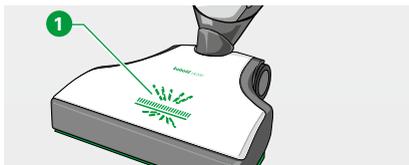
Die Automatik-Elektrobürste befindet sich im Hartbodenmodus.

- Stellen Sie sicher, dass die Automatik-Elektrobürste ordnungsgemäß ausgeschaltet worden ist. Verbinden Sie die Automatik-Elektrobürste mit dem Bodestaubsauger und schalten Sie diesen in der Parkposition (Gelenk eingerastet) ein und wieder aus.

Die Automatik-Elektrobürste befindet sich nun im Teppichbodenmodus.

Störung

Die Automatik-Elektrobürste schaltet sich selbstständig ab, die Betriebsanzeige blinkt rot ①.

**Mögliche Ursache und Behebung**

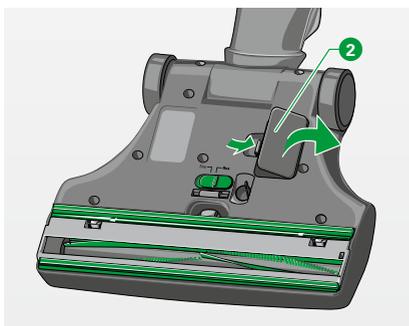
Ein eingesaugtes Objekt blockiert die Bürste der Automatik-Elektrobürste.

- Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Entfernen Sie das Objekt.

Fäden blockieren die Bürste der Automatik-Elektrobürste.

- Zerschneiden Sie die Fäden, wie im Kapitel „Rundbürste reinigen“ auf Seite 88 beschrieben.

Der Saugkanal der Automatik-Elektrobürste ist verstopft.



Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

- Öffnen Sie die Revisionsklappe ② auf der Unterseite der Automatik-Elektrobürste.
- Entfernen Sie die Verstopfung.
- Nutzen Sie hierfür einen geeigneten Gegenstand (z. B. Schraubendreher, Häkelnadel).

Die Automatik-Elektrobürste lässt sich schwer schieben.

Möglicherweise haben Sie eine zu hohe Saugstufe eingestellt.

- Stellen Sie den Hauptschalter am Handgriff des Bodenstaubsaugers auf eine niedrigere Saugstufe oder saugen Sie grundsätzlich auf der Saugstufe auto.

Die Automatik-Elektrobürste befindet sich möglicherweise im manuellen Betriebsmodus.

- Schalten Sie den Bodenstaubsauger aus und wieder ein.

Nach dem Rundbürstenwechsel funktioniert das Gerät nicht mehr.

Die Automatik-Elektrobürste ist nicht richtig mit dem Bodenstaubsauger verbunden.

- Kontrollieren Sie, ob die Steckverbindung zwischen der Automatik-Elektrobürste und dem Bodenstaubsauger richtig eingerastet ist.

Die Rundbürste ist nicht richtig eingesetzt.

- Setzen Sie die Rundbürste exakt auf die TORX®-Mitnehmer des Getriebes.

5.3 KOBOLD VF200 TEPPICHFRISCHER

Störung

Die Reinigungswirkung des Teppichfrischers lässt stark nach.

Mögliche Ursache und Behebung

Möglicherweise befinden sich Reinigungsrückstände einer vorherigen Teppichreinigung im Gerät und verhindern eine einwandfreie Funktion des Teppichfrischers.

- Reinigen Sie den Dosierbehälter und die Bürste, wie in Kapitel „3.2.7 Kobold VF200 Teppichfrischer nach dem Gebrauch reinigen“ auf Seite 41 beschrieben.

Möglicherweise wurde Kobosan active nicht ausreichend dosiert oder die Beschaffenheit Ihres Teppichs ist nicht für die Reinigung mit dem Teppichfrischer geeignet.

- Prüfen Sie, ob Ihr Teppich mit dem Teppichfrischer behandelt werden kann.
- Prüfen Sie, ob Sie Kobosan active ausreichend dosiert haben, wie im Kapitel „3.2.1 Teppichreinigen mit dem Kobold VF200 Teppichfrischer“ auf Seite 36 angegeben.

Nach der Bürstenreinigung funktioniert das Gerät nicht mehr.



Der Teppichfrischer ist nicht richtig mit dem Bodenstaubsauger verbunden.

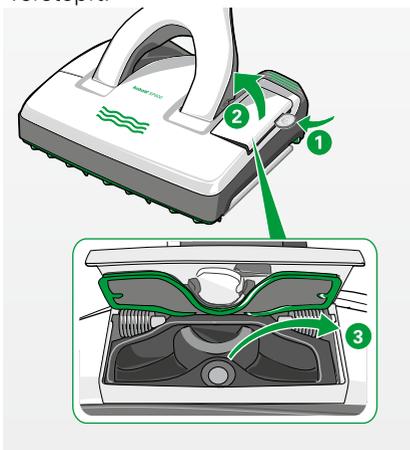
- Kontrollieren Sie, ob die Steckverbindung zwischen dem Teppichfrischer und dem Bodenstaubsauger richtig eingerastet ist (3).

Der Trittsschalter wurde nicht ausreichend gedrückt (1), um die Dosierung des Kobosan active zu starten.

- Aktivieren Sie die Kobosan active Dosierung mit dem Trittsschalter (2).

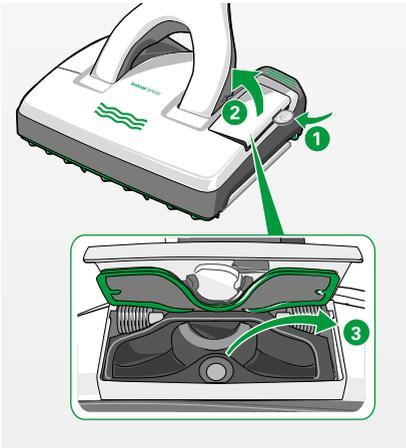
5.4 KOBOLD SP600 SAUGWISCHER

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
<p>Der Saugwischer schaltet sich selbstständig ab und die LED-Wellen leuchten rot.</p>	<p>Möglicherweise ist der Motor überlastet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Bodenstaubsauger aus. • Lassen Sie den Motor abkühlen. • Schalten Sie den Bodenstaubsauger an.
<p>Der Bodenstaubsauger schaltet sich selbstständig ab, gleichzeitig schaltet der Saugwischer ab. Die LED-Wellen blinken rot und die Revisionsklappe springt auf.</p>	<p>Es wurde Feuchtigkeit aufgesaugt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Bodenstaubsauger aus. • Trocknen Sie mit einem Küchentuch den Bereich des Saugkanals, der durch die Revisionsklappe freigelegt ist. • Nach vollständiger Trocknung des Gerätes schalten Sie den Bodenstaubsauger an und schließen Sie die Revisionsklappe des Saugwischers. • Möglicherweise ist mehrmaliges Wiederholen notwendig.
<p>Beim Einschalten des Bodenstaubsaugers blinken die LED-Wellen des Saugwischers rot.</p>	<p>Es wurde Feuchtigkeit im letzten Gerätebetrieb aufgesaugt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Bodenstaubsauger aus. • Schließen Sie die Revisionsklappe. • Schalten Sie den Bodenstaubsauger dann noch einmal ein.
<p>Der Saugkanal des Saugwischers ist verstopft.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Bodenstaubsauger aus. • Öffnen Sie die Revisionsklappe an der linken Seite des Gerätes. Schieben Sie dazu eine Münze in den Schlitz 1. <p>Der Magnetverschluss der Revisionsklappe öffnet sich und springt hoch 2. Sie haben nun freie Sicht auf den Saugkanal.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie die Gegenstände, die den Saugkanal verstopfen 3. Nutzen Sie hierfür gegebenenfalls einen geeigneten Gegenstand (z. B. Schraubendreher, Häkelnadel). • Schließen Sie die Revisionsklappe wieder, indem Sie sie zudrücken. <p>Der Magnetverschluss der Revisionsklappe schnappt ein und die Klappe ist fest verschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie auch, ob die Saugöffnungen zwischen den Dichtlippen frei sind. Schütteln Sie gegebenenfalls Gegenstände heraus.



Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Der Gelenkstützen des Saugwischers ist verstopft.	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie die Verstopfung mit einem geeigneten Gegenstand (z. B. Schraubendreher, Häkelnadel).
Der Saugwischer macht ungewöhnliche Geräusche.	<p>Eventuell ist das Gerät nicht richtig verschlossen oder die Tuchträgerplatte ist nicht korrekt montiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob die Revisionsklappe richtig verschlossen ist; falls nicht, schließen Sie sie. • Prüfen Sie den Sitz und die Einrastung der Tuchträgerplatte. <p>Eventuell ist der Tank nicht richtig eingesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Bodenstaubsauger aus. • Setzen Sie den Tank ein, wie in Kapitel „Tank entnehmen, befüllen und einsetzen“ auf Seite 53 beschrieben. • Schalten Sie den Bodenstaubsauger dann noch einmal ein.
Die Revisionsklappe schließt nicht/ bleibt nicht geschlossen.	<p>Eventuell ist der Haltemagnet verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Bodenstaubsauger aus. • Reinigen Sie die Oberfläche des Magneten. <p>Eventuell ist der Saugkanal noch nass.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Bodenstaubsauger aus. • Trocknen Sie mit einem Küchentuch den Bereich des Saugkanals, der durch die Revisionsklappe freigelegt ist. • Lassen Sie den Saugkanal trocknen, bevor Sie weiterarbeiten.
Der Saugwischer schwingt zu stark.	<p>Das Reinigungstuch ist nicht richtig befestigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob das Reinigungstuch gerade und fest auf der Tuchträgerplatte sitzt. • Kontrollieren Sie, ob die grüne Befestigung des Reinigungstuches korrekt und vollständig eingeschoben worden ist. <p>Die Tuchträgerplatte ist nicht richtig eingesetzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob die Tuchträgerplatte richtig vom Saugwischer erfasst worden ist. <p>Möglicherweise wurden keine original Kobold Reinigungstücher verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzen Sie ausschließlich original Kobold Reinigungstücher. • Benutzen Sie auf rauen Böden das Kobold MF600 Reinigungstuch Universal.

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
<p>Der Saugwischer verursacht Streifen/Markierungen auf dem Boden.</p>	<p>Eventuell sind die Dichtlippenrahmen verschmutzt und klemmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Entnehmen Sie den vorderen Dichtlippenrahmen, wie in Kapitel „4.5.1 Dichtlippenrahmen prüfen und reinigen“ auf Seite 90 beschrieben. <p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu stark verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> Wechseln Sie das Reinigungstuch, wie in Kapitel „Kobold MF600 Reinigungstuch entnehmen und wechseln“ auf Seite 63 beschrieben.
<p>Das Absaugergebnis des Saugwischers ist nicht zufriedenstellend.</p>	<p>Eventuell sind die Dichtlippenrahmen verschmutzt und klemmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Entnehmen Sie die Dichtlippenrahmen und reinigen Sie sie, wie in Kapitel „4.5.1 Dichtlippenrahmen prüfen und reinigen“ auf Seite 90 beschrieben. Kontrollieren Sie auch, ob von unten die Saugöffnungen zwischen den Dichtlippen frei sind. Schütteln Sie gegebenenfalls Gegenstände heraus. <p>Eventuell ist das Reinigungstuch schräg auf der Tuchträgerplatte befestigt und kollidiert mit den Dichtlippenrahmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Kontrollieren Sie, ob das Tuch gerade an der Tuchträgerplatte befestigt ist. <p>Eventuell ist der Saugkanal verstopft.</p> <ul style="list-style-type: none"> Um Verstopfungen zu beseitigen, öffnen Sie die Revisionsklappe an der linken Seite des Saugwischers. Schieben Sie dazu eine Münze in den Schlitz 1. Der Magnetverschluss der Revisionsklappe öffnet sich und springt hoch 2. Sie haben nun freie Sicht auf den Saugkanal. Entfernen Sie die Gegenstände, die den Saugkanal verstopfen 3. Nutzen Sie hierfür gegebenenfalls einen geeigneten Gegenstand (z. B. Schraubendreher, Häkelnadel). Schließen Sie die Revisionsklappe wieder, indem Sie sie zudrücken. <p>Der Magnetverschluss der Revisionsklappe schnappt ein und die Klappe ist fest verschlossen.</p>



Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Die Reinigungsleistung des Saugwischers nimmt ab.	<p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu stark verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie das Reinigungstuch, wie in Kapitel „Kobold MF600 Reinigungstuch entnehmen und wechseln“ auf Seite 63 beschrieben. <p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu trocken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die LED-Wellen des Saugwischers. Leuchten diese gelb, müssen Sie den Tank, wie in Kapitel „Tank entnehmen, befüllen und einsetzen“ auf Seite 53 beschrieben, füllen. • Befeuchten Sie das Reinigungstuch über die Funktionstaste, wie in Kapitel „Erstbefeuchtung trockenes Tuch“ auf Seite 58 beschrieben. • Erhöhen Sie gegebenenfalls zusätzlich die Befeuchtungsstufe über die Funktionstaste, wie in Kapitel „3.4.8 Automatische Befeuchtung und Trockenmodus“ auf Seite 56 beschrieben.
Es kommt zu Schlierenbildung.	<p>Eventuell wurde das Reinigungstuch vor der Erstanwendung nicht gewaschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waschen Sie das Reinigungstuch vor der Erstanwendung wie unter „Reinigen der Kobold MF600 Reinigungstücher“ auf Seite 64 beschrieben. <p>Eventuell wurde das Reinigungsmittel überdosiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang mit einem neuen Reinigungstuch und klarem Wasser. <p>Möglicherweise befinden sich Reste alter Pflege- und Reinigungsmittel auf dem Boden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang, bis eine Besserung eintritt; eventuell ist eine Grundreinigung erforderlich. <p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu stark verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie das Reinigungstuch, wie in Kapitel „Kobold MF600 Reinigungstuch entnehmen und wechseln“ auf Seite 63 beschrieben. <p>Der Feuchtigkeitsfilm trocknet nicht gleichmäßig.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie die zurückgebliebene Flüssigkeitsmenge in einem zweiten Reinigungsschritt mit einem trockenen Reinigungstuch im Trockenmodus des Saugwischers auf.

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Die Randreinigung des Saugwischers ist schlecht.	<p>Eventuell ist das Reinigungstuch nicht richtig befestigt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontrollieren Sie, ob das Reinigungstuch gerade und fest auf der Tuchträgerplatte sitzt. <p>Eventuell wurde das Reinigungstuch vor der Erstanwendung nicht gewaschen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Waschen Sie das Reinigungstuch vor der Erstanwendung wie in Kapitel „Reinigen der Kobold MF600 Reinigungstücher“ auf Seite 64 beschrieben. <p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu trocken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die LED-Wellen des Saugwischers. Leuchten diese gelb, müssen Sie den Tank, wie in Kapitel „Tank entnehmen, befüllen und einsetzen“ auf Seite 53 beschrieben, füllen. • Befeuchten Sie das Reinigungstuch über die Funktionstaste, wie in Kapitel „Erstbefeuchtung trockenes Tuch“ auf Seite 58 beschrieben. • Erhöhen Sie gegebenenfalls zusätzlich die Befeuchtungsstufe über die Funktionstaste, wie in Kapitel „3.4.8 Automatische Befeuchtung und Trockenmodus“ auf Seite 56 beschrieben.
Es verbleibt ein Schmutzfilm auf dem Boden.	<p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu stark verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wechseln Sie das Reinigungstuch, wie in Kapitel „Kobold MF600 Reinigungstuch entnehmen und wechseln“ auf Seite 63 beschrieben.

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Die Fleckentfernung ist nicht zufriedenstellend.	<p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu stark verschmutzt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Wechseln Sie das Reinigungstuch, wie in Kapitel „Reinigen der Kobold MF600 Reinigungstücher“ auf Seite 64 beschrieben. <p>Das Reinigungstuch ist möglicherweise zu trocken.</p> <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die LED-Wellen des Saugwischers. Leuchten diese gelb, müssen Sie den Tank, wie in Kapitel „Tank entnehmen, befüllen und einsetzen“ auf Seite 53 beschrieben, füllen.• Befeuchten Sie das Reinigungstuch über die Funktionstaste, wie in Kapitel „Erstbefeuchtung trockenes Tuch“ auf Seite 58 beschrieben.• Erhöhen Sie gegebenenfalls zusätzlich die Befeuchtungsstufe über die Funktionstaste, wie in Kapitel „3.4.8 Automatische Befeuchtung und Trockenmodus“ auf Seite 56 beschrieben.
Der Boden wirkt nach dem Reinigungsvorgang matt.	<p>Möglicherweise befinden sich Reste alter, angelöster, glänzender Pflege- und Reinigungsmittel auf dem Boden.</p> <ul style="list-style-type: none">• Lassen Sie den Boden zunächst vollständig abtrocknen und verwenden Sie, falls keine Änderung eingetreten ist, ein trockenes Tuch, um Reste angelöster Pflegefilme zu entfernen.• Alternativ verwenden Sie das Reinigungstuch MF600 Dry, um angelöste Reste alter, glänzender Pflege- und Reinigungsmittel zu entfernen.• Wiederholen Sie den Reinigungsvorgang, gegebenenfalls mit Wechsel des Reinigungstuches, bis eine Besserung eintritt.• Falls keine Besserung eintritt, führen Sie eine Grundreinigung des Bodens durch, bevor Sie die Arbeit mit Ihrem Saugwischer fortführen.
Der Feuchtigkeitsfilm ist nicht gleichmäßig.	<p>Eventuell ist der Tank leer.</p> <ul style="list-style-type: none">• Überprüfen Sie die LED-Wellen des Saugwischers. Leuchten diese gelb, müssen Sie den Tank, wie in Kapitel „Tank entnehmen, befüllen und einsetzen“ auf Seite 53 beschrieben, füllen.• Befeuchten Sie das Reinigungstuch über die Funktionstaste, wie in Kapitel „3.4.8 Automatische Befeuchtung und Trockenmodus“ auf Seite 56 beschrieben, bevor Sie fortfahren.

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Der Boden wird zu feucht.	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Saugwischer in den Trockenmodus, wie in Kapitel „3.4.8 Automatische Befeuchtung und Trockenmodus“ auf Seite 56 beschrieben. • Arbeiten Sie zunächst ohne automatische Befeuchtung weiter, bis Ihnen der Boden zu trocknen erscheint. • Schalten Sie den Saugwischer dann in die Befeuchtungsstufe 1, wie in Kapitel „3.4.8 Automatische Befeuchtung und Trockenmodus“ auf Seite 56 beschrieben.

5.5 KOBOLD PB440 ELEKTRO-POLSTERBÜRSTE

Störung	Mögliche Ursache und Behebung
Die Elektro-Polsterbürste lässt sich nicht in Betrieb nehmen.	<p>Die Elektro-Polsterbürste wurde an das TR15 Teleskoprohr oder an einen Elektrosaugschlauch ohne Netzkabel angeschlossen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Elektro-Polsterbürste an einen Elektrosaugschlauch an. <p>Der Bodenstaubsauger ist nicht eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät ein.
Die Borsten der Elektro-Polsterbürste sind verformt oder verfilzt.	<p>Fransen oder Gewebe wurden eingesaugt und wieder herausgezogen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tauschen Sie den Saugschuh aus.
Die Bürsten der Elektro-Polsterbürste drehen sich nicht mehr.	<p>Der Bodenstaubsauger ist nicht eingeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät ein. <p>Der Saugschuh ist nicht richtig aufgesetzt worden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Rasten Sie den Saugschuh fest ein. <p>Es wurde etwas eingesaugt, das die Bürsten blockiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. • Entfernen Sie das eingesaugte Objekt. • Schalten Sie das Gerät wieder ein.

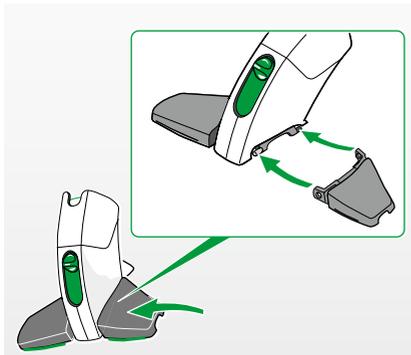
5.6 KOBOLD FD15 FLEXODÜSE

Störung

Die Flügel der Flexodüse sind ausgehakt.

Mögliche Ursache und Behebung

- Setzen Sie die Flügel wieder ein.



Falls sich die Störungen nicht beheben lassen, wenden Sie sich an den Vorwerk Kundendienst (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 110).

6 ENTSORGUNG UND UMWELTSCHUTZ

6.1 ENTSORGUNG DES GERÄTES



Als Besitzer eines Elektro- oder Elektronik-Altgerätes ist es Ihnen (gemäß der RICHTLINIE 2012/19/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4.7.2012 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie der Neuordnung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes vom 20. Oktober 2015) gesetzlich nicht gestattet, dieses Gerät oder dessen elektrisches/elektronisches Zubehör über den unsortierten Hausmüll zu entsorgen.

- Nutzen Sie stattdessen die dafür vorgesehenen kostenlosen Rückgabemöglichkeiten.
- Informieren Sie sich hierzu bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.

6.1.1 NUR FÜR DEUTSCHLAND: HINWEIS ZUR ALTGERÄTE-ENTSORGUNG

Das Zeichen  bedeutet: Elektro- und Elektronikgeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie können Ihre Elektro-Altgeräte kostenlos bei einer der kommunalen Sammelstellen abgeben.

Sie können darüber hinaus Elektro-Altgeräte in einem der Vorwerk Shops in Ihrer Nähe abgeben. Sollte sich in Ihrer Nähe kein Vorwerk Shop befinden, können Sie Ihr Altgerät bei DHL zum Rückversand aufgeben.

Hierfür stellen wir Ihnen kostenfrei unter www.kobold-altgeraeteentsorgung.de ein Rücksendetikett zur Verfügung. Ihr altes Gerät schicken Sie bitte an folgende Adresse:

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
c/o Fiege Logistik Wuppertal GmbH
Altgeräteentsorgung
Sudermannstr. 2, 41468 Neuss

Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Versandverpackung des Altgeräts, sodass ein Zerbrechen möglichst vermieden wird und eine mechanische Verdichtung oder Bruch ausgeschlossen werden kann. Die Annahme von Altgeräten darf abgelehnt werden, wenn aufgrund einer Verunreinigung eine Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit von Menschen besteht.

6.2 ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

Die Verpackung ist ein wichtiger Teil unseres Produkts: Sie schützt unsere Geräte beim Transport vor Schäden und reduziert das Risiko eines Geräteausfalls. Daher können wir nicht auf die Verpackung verzichten. Für den Fall, dass Sie Ihr Gerät während der Garantiezeit oder auch danach zum Service oder Kundendienst einreichen oder einschicken müssen, ist die Originalverpackung der sicherste Schutz vor Transportschäden.

Wenn Sie die Verpackung dennoch entsorgen möchten, so können Sie dies jederzeit und ohne Einschränkungen über Ihre regionalen Einrichtungen (Altpapiertonne, Grüne Tonne, Wertstoffhof, Altpapiersammlung etc.) tun. Dafür beauftragt Vorwerk gesetzlich autorisierte Lizenzgeber. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihr entsprechendes Servicecenter (siehe Kapitel „8 Serviceleistungen“ auf Seite 110).

6.3 INFORMATIONEN ZUM UMWELTSCHUTZ

Natur bewahren und die Umwelt schützen: Bei Vorwerk ist Umweltschutz ein wichtiges Unternehmensziel.

6.3.1 WENIGER VERPACKUNG

Wir verwenden ausschließlich umweltfreundliches Material, das bei richtiger Entsorgung wiederverwertet wird. Wir beteiligen uns schon bei der Entwicklung an der Einsparung von Verpackungsabfall und setzen uns für seine Entsorgung und Recycling ein.

6.3.2 ENERGIE SPAREN

Vorwerk Produkte schonen die Umwelt: Sie verbrauchen nur wenig Energie bei hoher Saugleistung.

6.3.3 UMWELTGERECHTE PRODUKTION

Bei der Herstellung unserer Produkte legen wir Wert auf den Schutz der Umwelt. Wir verwenden recyclingfähige Kunststoffe und Farben. Auf umweltbelastende Flammschutzmittel haben wir ganz bewusst verzichtet.

Für unsere Filtertüten verwenden wir lösungsmittelfreie Kleber, ungebleichtes Papier oder unbedenklichen Kunststoff. Unsere Gebrauchsanleitungen werden aus nachhaltig bewirtschafteten Waldbeständen hergestellt und ohne Chlor gebleicht.

6.3.4 WIEDERVERWERTBARES MATERIAL

Das Material unserer Produkte kann nahezu vollständig recycelt werden. Wir verzichten weitgehend auf den Einsatz von Polyvinylchlorid.

Bei der Konstruktion unserer Produkte achten wir auf „sortenreines“ Material:

Die verwendeten Stoffe können später ohne großen Energieaufwand mit modernen Anlagen stofflich getrennt werden. Damit sie noch leichter recycelt werden können, haben wir unsere Kunststoffbauteile größtenteils gekennzeichnet.

7 GARANTIE

Etwaige Garantieleistungen entnehmen Sie bitte Ihren Vertragsunterlagen.

8 SERVICELEISTUNGEN

Service in Deutschland



Die Mitarbeiter unseres Telefonservice stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Kundenservice@vorwerk.de

Telefon: 0202 564 3000

Reparaturservice@vorwerk.de

Telefon: 0202 564 3586

Wenden Sie sich alternativ an einen unserer deutschlandweiten Vorwerk Shops.

Service in Österreich



Die Mitarbeiter unseres Telefonservice stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Telefon: 0505 800, Telefax: 0505 800 145

Service in der Schweiz



Die Mitarbeiter unseres Telefonservice stehen Ihnen gern zur Verfügung:

Telefon: 0844 300 868, Telefax: 061 716 98 89

9 TECHNISCHE DATEN

Kobold VT300-1 Bodenstaubsauger

Sicherheitszeichen



Gehäuse	hochwertiger, recycelbarer, thermogeformter Kunststoff			
Motor	wartungsfreier Reluktanzmotor mit Kugellagern mit elektronischer Kontrolle der Leistung bei Nenndrehzahl von 60.000 U/min			
Gebläse	einstufiges Radialgebläse			
Spannung	220–240 Volt Wechselspannung 50/60 Hertz			
Nennleistung	750 Watt (max. 1150 Watt Nennleistung mit Zusatzgeräten)			
elektrische Leistung ohne Vorsatzgerät oder Düse	Stufe auto 100–450 Watt	Stufe soft 50 Watt	Stufe med 300 Watt	Stufe max 450–750 Watt
Aktionsradius	mind. 10,9 m (nach DIN EN 60312-1)			
max. Unterdruck	165 hPa (nach DIN EN 60312-1/bei 750 Watt)			
max. Luftmenge	44 l/s (nach DIN EN 60312-1/bei 750 Watt)			
max. Saugleistung	275 Watt (nach DIN EN 60312-1/bei 750 Watt)			
max. Wirkungsgrad	37 % (nach DIN EN 60312-1/bei 750 Watt)			
Volumen Filtertüte	4,5 l (nach DIN EN 60312-1)			
Staubemission	ca. 0,001 % (nach DIN EN 60312-1)			
Gewicht	ca. 6 kg			
Abmaße	Höhe ca. 26 cm; Breite ca. 33 cm; Länge ca. 43 cm			
Geräuschemission	78 dB (A) re 1 pW Schallleistungspegel mit Kobold EB400 gemäß EN 60704-2-1			

Kobold EB400-1 Automatik-Elektrobürste

Sicherheitszeichen



Gehäuse	hochwertiger, recycelbarer, thermogeformter Kunststoff
Motor	wartungsfreier DC-Motor und wartungsfreier Zahnriemen-Antrieb
Spannung	220–240 Volt Wechselspannung 50/60 Hertz
Nennleistung	50 Watt (nur in Verbindung mit Kobold Staubsaugern verwendbar)
Bürste	austauschbare und ersetzbare Rotationsbürste
Arbeitsbreite	300 mm
Teppichbodenmodus	1860–2500 U/min
Hartbodenmodus	800 U/min
Gewicht	ca. 1,8 kg
Abmaße	Höhe: ca. 7 cm (mit liegendem Gelenk) Breite: ca. 30 cm Länge: ca. 35 cm (mit liegendem Gelenk)
Geräuschemission	78 dB(A) re 1 pW Schalleistungspegel mit Kobold VT300 gemäß EN 60704-2-1

Kobold VF200 Teppichfrischer

Sicherheitszeichen 

Gehäuse hochwertiger, recycelbarer, thermogeformter Kunststoff

Arbeitsbreite Gerätebreite im Bereich Bürste ca. 310 mm

Drehzahl der Bürste ca. 2500 U/min

Gewicht ca. 1,8 kg

Abmaße Höhe: ca. 11 cm (mit liegendem Gelenk)

Breite: ca. 35 cm

Länge: ca. 35 cm (mit liegendem Gelenk)

Geräuschemission 87 dB(A) re 1 pW Schallleistungspegel mit Kobold VT300 gemäß EN 60704-2-1

Kobold SP600-1 Saugwischer

Sicherheitszeichen	
Gehäuse	hochwertiger, recycelbarer Kunststoff
Getriebe	1. Stufe – Stirnrad-Schnecken-Getriebe 2. Stufe – wartungsfreier Zahnriemen-Antrieb 1350 U/min
Motor	wartungsfreier DC-Bürstenmotor
Spannung	220–240 Volt Wechselspannung 50/60 Hertz
Nennleistung	100 Watt (nur in Verbindung mit Kobold Staubsaugern verwendbar)
Gewicht	ca. 3,5 kg
Abmaße	Höhe: ca. 10 cm (mit liegendem Gelenk) Breite: ca. 31 cm Länge: ca. 37 cm (mit liegendem Gelenk)
Tankvolumen	ca. 260 ml
Geräuschemission	87 dB(A) re 1 pW Schalleistungspegel mit Kobold VT300 in Anlehnung an EN 60704-2-1 auf glatten Fliesen

Kobold PB440-1 Elektro-Polsterbürste

Sicherheitszeichen



Gehäuse hochwertiger Kunststoff, mit abnehmbarem Saugschuh aus bruch sicherem Polyamid

Motor wartungsfreier DC-Motor mit Direktübertragung

Bürstmechanik 2 gegenläufig rotierende Rundbürsten mit ca. 4000 U/min, wartungsfrei gelagert

Spannung 220–240 Volt Wechselspannung 50/60 Hertz

Nennleistung 50Watt

Gewicht ca. 600 g (Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste)

ca. 440 g (Kobold MP440 Matratzen-Frischeraufsatz)

ca. 300 g (Kobold MR440 Matratzen-Saugaufsatz)

Abmaße Kobold PB440 Elektro-Polsterbürste:

Höhe: ca. 11 cm Breite: ca. 8 cm Länge: ca. 25 cm

Kobold MP440 Matratzen-Frischeraufsatz:

Höhe: ca. 6 cm Breite: ca. 18 cm Länge: ca. 20 cm

Kobold MR440 Matratzen-Saugaufsatz:

Höhe: ca. 5,5 cm Breite: ca. 25 cm Länge: ca. 20 cm

Geräuschemission 82 dB(A) re 1 pW Schalleistungspegel mit Kobold VT300 in Anlehnung an EN 60704-2-1 auf Polsterstoff

85 dB(A) re 1 pW Schalleistungspegel mit Kobold VT300 und MP440 Matratzen-Frischeraufsatz in Anlehnung an EN 60704-2-1 auf Matratze

84 dB(A) re 1 pW Schalleistungspegel mit Kobold VT300 und MR440 Matratzen-Saugaufsatz in Anlehnung an EN 60704-2-1 auf Matratze











Achten Sie auf Qualität.
Vorwerk Qualität

DEUTSCHLAND

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG
Mühlenweg 17-37, 42270 Wuppertal
www.vorwerk-kobold.de

ÖSTERREICH

Vorwerk Austria GmbH & Co KG
Schäfferhofstr. 15, 6971 Hard
www.vorwerk-kobold.at

SCHWEIZ

Vorwerk Kobold Schweiz
Vorwerk International Strecker & Co.
Christoph Merian-Ring 23, 4153 Reinach BL
www.vorwerk-kobold.ch

